



GEMEINDEAMT KAINBACH BEI GRAZ

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, 8010 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 2

Tel. 0316/30-10-10, Telefax 0316/30-10-10/109,
E-Mail: gde@kainbach.gv.at; Homepage: www.kainbach.gv.at

UID-Nr.: ATU59448949

Parteienverkehrszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 8.00 – 10.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

INTERNETAUSGABE
der Gemeinde Kainbach bei Graz

Österreichische Post AG
Info.Mail Public Plus Entgelt bezahlt

Kainbach bei Graz,
am 18.11.2022

GEMEINDEINFORMATION 12 / 2022

Terminvorschau – Veranstaltungen

**Gemeindeversammlung zum Thema
Breitbandausbau (Glasfaser) mit der
Energie Steiermark Breitband GmbH
Dienstag, 06.12.2022 – 18:00 Uhr**

(Nähere Informationen dazu auf Seite 3)



ENERGIE STEIERMARK



**„Fröhliche Wei(h)nachte(l)n“
Austropop vom Feinsten –
Konzert alter,ego!
Samstag, 10.12.2022 – 19:00 Uhr**

(Nähere Informationen dazu auf Seite 5)

**Friedenslichtverteilung
FF Kainbach bei Graz
Samstag, 24.12.2022 –
09:00 bis 12:00 Uhr**

(Nähere Informationen dazu auf Seite 3)



Abfuhrtermine 2023

BIOABFALL 2 Wochen – Intervall mittwochs !! Behälterreinigung !! (* Donnerstag *) (** Samstag **)	LEICHTFRAKTION (GELBER SACK) donnerstags alle 6 Wochen (* Freitag *)	ALTPAPIER freitags alle 6 Wochen (* Samstag *)	RESTMÜLL 4 Wochen – Intervall dienstags !! Behälterreinigung !! (* Mittwoch *)
Mi. 04.01.2023 Mi. 18.01.2023 Mi. 01.02.2023 Mi. 15.02.2023 Mi. 01.03.2023 Mi. 15.03.2023 Mi. 29.03.2023 **Sa. 15.04.2023** !! Mi. 26.04.2023 !! Mi. 10.05.2023 Mi. 24.05.2023 Mi. 07.06.2023 Mi. 21.06.2023 Mi. 05.07.2023 Mi. 19.07.2023 Mi. 02.08.2023 !!* Do. 17.08.2023 *!! Mi. 30.08.2023 Mi. 13.09.2023 Mi. 27.09.2023 !! Mi. 11.10.2023 !! Mi. 25.10.2023 Mi. 08.11.2023 Mi. 22.11.2023 Mi. 06.12.2023 Mi. 20.12.2023	Do. 02.02.2023 Do. 16.03.2023 Do. 27.04.2023 * Fr. 09.06.2023 * Do. 20.07.2023 Do. 31.08.2023 Do. 12.10.2023 Do. 23.11.2023	Fr. 03.02.2023 Fr. 17.03.2023 Fr. 28.04.2023 * Sa. 10.06.2023 * Fr. 21.07.2023 Fr. 01.09.2023 Fr. 13.10.2023 Fr. 24.11.2023	Di. 24.01.2023 Di. 21.02.2023 Di. 21.03.2023 !! * Mi. 18.04.2023 * !! Di. 16.05.2023 Di. 13.06.2023 Di. 11.07.2023 Di. 08.08.2023 Di. 05.09.2023 Di. 03.10.2023 Di. 31.10.2023 Di. 28.11.2023 *Mi. 27.12.2023*
BIOABFALL 4 Wochen – Intervall mittwochs !! Behälterreinigung !! (* Donnerstag *)	ALTGLAS (Sammelstellen) alle 3 Wochen	SPERRMÜLL- und PROBLEMSTOFF- SAMMLUNG	RESTMÜLL 8 Wochen – Intervall dienstags !! Behälterreinigung !!
Mi. 04.01.2023 Mi. 01.02.2023 Mi. 01.03.2023 Mi. 29.03.2023 Mi. 26.04.2023 Mi. 24.05.2023 Mi. 21.06.2023 Mi. 19.07.2023 !!* Do. 17.08.2023 *!! Mi. 13.09.2023 Mi. 11.10.2023 Mi. 08.11.2023 Mi. 06.12.2023	KW 01/2023 KW 04/2023 KW 07/2023 KW 10/2023 KW 13/2023 KW 16/2023 KW 19/2023 KW 22/2023 KW 25/2023 KW 28/2023 KW 31/2023 KW 34/2023 KW 37/2023 KW 40/2023 KW 43/2023 KW 46/2023 KW 49/2023 KW 51/2023	Zweiter Freitag im Monat 07:30 bis 18:00 Uhr Fr. 13.01.2023 Fr. 10.02.2023 Fr. 10.03.2023 Fr. 14.04.2023 ** Steirischer Frühjahrsputz: Sa. 22.04.2023 8:00 bis 13:00 Uhr ** Fr. 12.05.2023 Fr. 09.06.2023 Fr. 14.07.2023 Fr. 11.08.2023 Fr. 08.09.2023 Fr. 13.10.2023 ** Kainbacher Herbstputz: Sa. 21.10.2023 8:00 bis 13:00 Uhr ** Fr. 10.11.2023 Fr. 15.12.2023 Anlieferung nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Termin- vereinbarung im Gemeindeamt. (Tel.: 0316/ 30 10 10; gde@kainbach.gv.at)	Di. 21.02.2023 !! Di. 18.04.2023 !! Di. 13.06.2023 Di. 08.08.2023 Di. 03.10.2023 Di. 28.11.2023
			METALLVERPACKUNG Dosencontainer (Sammelstellen) dienstags alle 4 Wochen (* Mittwoch *)
			Di. 03.01.2023 Di. 31.01.2023 Di. 28.02.2023 Di. 28.03.2023 Di. 25.04.2023 Di. 23.05.2023 Di. 20.06.2023 Di. 18.07.2023 * Mi. 16.08.2023 * Di. 12.09.2023 Di. 10.10.2023 Di. 07.11.2023 Di. 05.12.2023

TONNEN UND SÄCKE bitte am Vorabend bereitstellen!

Entleerungen ab 04.30 Uhr!!!

TONNEN BITTE MIT ÖFFNUNGSKLAPPE RICHTUNG STRASSE AM STRASSENRAND AUFSTELLEN!!

**Gemeindeversammlung – Aktuelles zum Thema Breitbandausbau –
Dienstag, 6. Dezember 2022 – 18:00 Uhr
Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz
Hönigtaler Straße 6, 8010 Kainbach bei Graz**

Gemäß § 177 Abs. 2 des Steiermärkischen Volksrechtesgesetzes sind alle Gemeinden verpflichtet, einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung einzuberufen. Nachdem in den letzten beiden Jahren die Versammlungen in unserer Gemeinde abgesagt werden mussten, freuen wir uns, dieses Jahr endlich wieder eine Versammlung abhalten zu dürfen.

Wir laden alle Gemeindebürger*innen zur Gemeindeversammlung 2022 am

Dienstag, dem 6. Dezember 2022 um 18:00 Uhr in den Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz (Hönigtaler Straße 6, 8010 Kainbach bei Graz) ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine angelegte Diskussion über folgendes Thema:

Breitbandausbau

Bitte um Vorsicht bei Feuerwerken zu Silvester

Jährlich bekommen wir im Gemeindeamt Rückmeldungen von Gemeindebürger*innen, dass zu Silvester im Nahbereich von Wohnhäusern Feuerwerkskörper abgeschossen und am Neujahrstag abgebrannte Raketen auf Hausdächern oder in Gartenanlagen gefunden werden. Wir ersuchen höflichst, die Gesetzeslage zu berücksichtigen und somit flächendeckend in Ortsgebieten, sowie in der Nähe von öffentlichen Einrichtungen und in der Nähe von Menschengruppen, das Abschießen von Feuerwerkskörpern zu unterlassen. Bitte bedenken Sie, dass jedes Jahr

durch Feuerwerkskörper Brände ausgelöst werden. Halten Sie daher bitte beim Abschießen von Feuerwerkskörpern entsprechenden Abstand zu Objekten und Wäldern.

Weiters wurden wir von Landwirten gebeten, dass wir alle Gemeindebürger*innen darauf aufmerksam machen, dass vor allem im Nahbereich von Stallungen vor dem Abschießen der Feuerwerkskörper dies mit den Landwirten abgestimmt werden muss.

Danke für Ihre Rücksichtnahme!

„Weihnachtspause“ Bauernmarkt Hönigtal – Christbaum & Bauernmarkt

Das Bauernmarkt-Team am regionalen Marktplatz in Hönigtal ist in der Zeit vom 17.12.2022 bis 12.01.2023 auf Weihnachtspause. Der letzte Bauernmarkt dieses Jahres findet somit am 16.12.2022 statt, der erste des kommenden Jahres am 13.01.2023. Auch in diesem Jahr werden wir den

„Regionalen Marktplatz“ in Hönigtal mit einem Christbaum schmücken.

Wir bedanken uns bei den Familien Viktoria und Josef sowie Daniela und Gerhard Greimel, Höhenstraße 39, recht herzlich für die bereits traditionell gewordene Spende des Christbaumes.

Information Freiwillige Feuerwehr Kainbach bei Graz – Friedenslicht 2022

Das Friedenslicht steht am 24.12.2022 in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr beim Feuerwehrhaus zur Abholung bereit. Aus derzeitiger Sicht werden wir auch wieder für eine kulinarische Verköstigung sorgen können.

Die freiwillige Spende kommt wieder einem karitativen Zweck sowie der Feuerwehrjugend zu Gute. Die Kameraden der FF Kainbach bei Graz wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit für 2023!

Aktuelle Volksbegehren – Unterstützungsmöglichkeiten

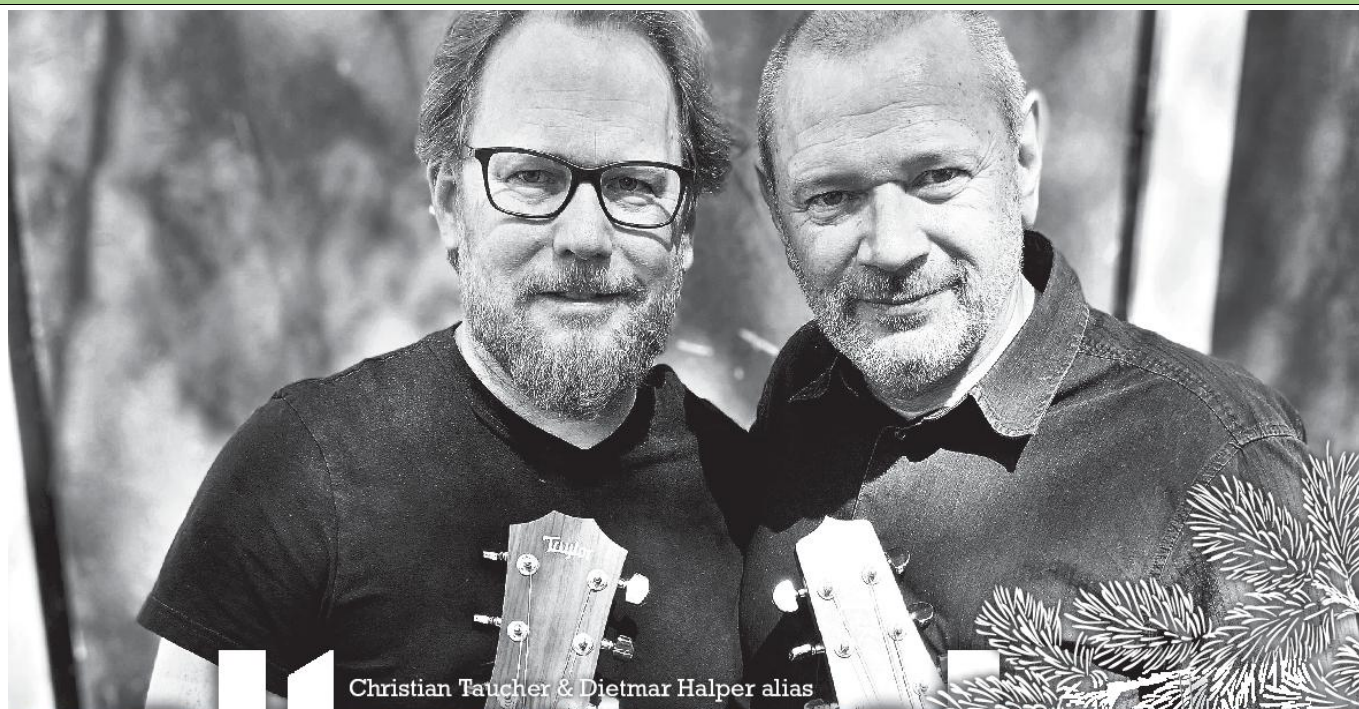
Aktuell können für folgende registrierte Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgegeben werden:

- Freiraumvolksbegehren (seit 05.02.2021)
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer (seit 02.03.2021)
- Lieferkettengesetz Volksbegehren (seit 19.03.2021)
- ECHTE Demokratie – Volksbegehren (seit 01.04.2021)
- Beibehaltung Sommerzeit (seit 12.04.2021)
- anti-gendern Volksbegehren (seit 15.04.2021)
- Untersuchungsausschüsse live übertragen (seit 22.04.2021)
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung (seit 28.04.2021)
- Letzte Hilfe (seit 17.05.2021)
- KURZ MUSS WEG (seit 18.06.2021)
- Unabhängige JUSTIZ sichern (seit 29.06.2021)
- Asylstraftäter sofort abschieben (seit 14.07.2021)
- Verbot für Kinder-Instagram (seit 19.07.2021)
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung! (seit 29.07.2021)
- Rettung unserer Spargbücher (seit 15.11.2021)
- Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen! (seit 23.11.2021)
- NEHAMMER MUSS WEG (seit 14.01.2022)
- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren (seit 14.01.2022)
- Das Intensivbettenkapazitätserweiterungsvolksbegehren (seit 20.01.2022)
- Gerechtigkeit den Pflegekräften! (seit 20.01.2022)
- Cannabis legalisieren! (seit 20.01.2022)
- Keine Impfpflicht Minderjähriger (seit 28.01.2022)
- Nein zu Atomkraftwerk-Greenwashing (seit 01.02.2022)
- Verfassungsgerichtshof: EILVERFAHREN – jetzt (seit 01.02.2022)
- Tägliche Turnstunde (seit 01.02.2022)
- VolksABSTIMMUNG zur IMPFPFLICHT (seit 07.02.2022)
- GIS Gebühren JA (seit 07.02.2022)
- GIS GEBÜHREN NEIN (seit 07.02.2022)
- Glyphosat verbieten! (seit 11.02.2022)
- KEINE 2G-KLASSENGESELLSCHAFT (seit 23.02.2022)
- Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren (seit 23.02.2022)
- BELLEN MUSS WEG (seit 10.03.2022)
- Digitalisierungsvolksbegehren (seit 10.03.2022)
- Frieden durch Neutralität (seit 24.03.2022)
- Kein NATO-Beitritt (seit 24.03.2022)
- Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat! (seit 24.03.2022)
- NEUTRALITÄT Österreichs JA (seit 04.04.2022)
- NEUTRALITÄT Österreichs NEIN (seit 04.04.2022)
- FRIEDENSVOLKSBEGEHREN (seit 11.04.2022)
- Keine militärische Aufrüstung! (seit 11.04.2022)
- Verfassungsrichter – Volksbegehren (seit 26.04.2022)
- BRUNO KREISKY – Neutralitätvolksbegehren (seit 26.04.2022)
- Wissenschaft statt Blindflug (seit 29.04.2022)
- Energieabgaben streichen – Volksbegehren (seit 23.05.2022)
- Parteienförderung abschaffen (seit 01.06.2022)
- Energiepreisexplosion jetzt stoppen! (seit 14.06.2022)
- Österreichs EU-Austritt (seit 14.06.2022)
- SELBSTHILFEGRUPPEN: Basisfinanzierung! Patientenbeteiligung! (seit 14.06.2022)
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze JA! (seit 14.06.2022)
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN! (seit 14.06.2022)
- Leistbare Lebensmittel garantieren (seit 14.06.2022)
- Bundespräsidentenwahl: faires Wahlrecht (seit 26.06.2022)
- BIST DU GSCHEIT (seit 29.07.2022)
- NATO-Beitritt Österreichs (seit 03.08.2022)
- Raus aus WHO (seit 12.08.2022)
- ANTI-EU-VOLKSBEGEHREN (seit 16.09.2022)
- Sanktionen / Krieg beenden (seit 25.09.2022)
- CO2-Steuer abschaffen (seit 14.10.2022)
- Neutralität Österreichs stärken (seit 14.10.2022)
- Kein Elektroauto-Zwang (seit 25.10.2022)
- Catcalling strafbar machen (seit 25.10.2022)
- Arbeitsmarktöffnung für EU-Kandidatenstaaten (seit 15.11.2022)
- Sinnloses Volksbegehren (seit 15.11.2022)

Auf der Homepage des BMI (Bundesministerium für Inneres, <http://www.bmi.gv.at>) können Sie sich laufend über den aktuellen Stand der Verfahren informieren.



Samstag 10. Dezember 2022 mit Beginn um 19:00 Uhr



Christian Taucher & Dietmar Halper alias

alter, ego!

„Fröhliche Wei(h)nachte(l)n“

Eine edle Selektion aus eigenen Songs und heiterbesinnlichen Austropop-Klassikern.

Samstag
10.12.2022
19:00 Uhr

Heimatsaal der Gemeinde
Kainbach bei Graz
Hönigtaler Straße 2
8010 Kainbach bei Graz



KAINBACH
bei Graz

Neues Album:
Rauch & Wein

alter, ego!

ab 18:00 Uhr:
Feine Weine
präsentiert von der
Vinothek bei der Oper

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt
Kainbach und unter 0316/30 10 10
(während Öffnungszeiten der
Gemeinde).

Kartenpreis:
VVK EUR 10.- und AK EUR 15.-

! Eine Veranstaltung der Gemeinde Kainbach bei Graz !

Aktuelles aus der Klima-Energie-Modellregion

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger der KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“

„Das Einzige, was im Leben Bestand hat, ist die Veränderung“. Dieses berühmte Zitat des griechischen Philosophen Heraklit hat auch nach zweieinhalbtausend Jahren nichts an Gültigkeit eingebüßt und gilt natürlich auch für mich. Seit Beginn meiner Tätigkeit als KEM-Manager am 1. Okt. 2019 sind drei Jahre wie im Flug vergangen. Die Periode endete mit 31. Okt. 2022 und ich bin inzwischen im 67. Lebensjahr angekommen. Wie heißt es so schön: „Die Friedhöfe der Welt sind voll von Leuten, die sich für unentbehrlich hielten.“ Es ist Zeit für die nächste Periode, welche mit 1. Nov. startete und wieder 3 Jahre dauert. Es ist Zeit neuen Ideen und neuen Kräften Raum zu geben. Persönlich möchte ich endlich einigen meiner Hobbys und meinen derzeit 16 Enkelkindern etwas mehr Zeit widmen.

Dankbar bin ich, dass ich in den vergangenen drei Jahren, gemeinsam mit vielen von euch, einen kleinen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft einbringen durfte. Ein besonderes Danke gilt den Bürgermeistern und den Mitarbeiter:innen in den Gemeinden. Ich wurde herzlich aufgenommen und in den 3 Jahren hervorragend unterstützt. Ein Dankeschön gebührt auch meinem Freund und KEM-Partner Christian Luttenberger, GF von der EROM GmbH. Egal zu welcher Stunde, immer war er bereit mich bei der Umsetzung der 14 Maßnahmen mit seinem großen Wissen und voller Engagement zu unterstützen. Danke an die Menschen in den Gemeinden für das Wohlwollen und Vertrauen, welches mir entgegengebracht wurde. So bleibt mir nur noch die Bitte, meinen engagierten Nachfolger, Michael Lamprecht, genauso herzlich aufzunehmen und mit voller Kraft zu unterstützen.

Passend zu den kürzer werdenden Tagen und der teuren Energie noch Tipps zum Stromsparen und zur einfachen Optimierung der Beleuchtung. Ich kann

mich noch gut an meine Kindheit erinnern: mein Vater las die Zeitung nur an der Fensterbank so lange genug Licht durch die Fensterscheiben kam. Je eine Glühbirne gab es in der Küche, in den beiden Zimmern und im Vorraum. Dann gab es noch das Röhrenradio und aus! In diese Zeit wollen wir nicht mehr zurück, aber mit kleinen Maßnahmen können wir ohne Komfortverlust doch Einiges einsparen.



Einfache Stromspartipps, nichts Neues und normalerweise selbstverständlich:

- Tausche alte Glühbirnen, Halogenlampen ... gegen sparsame LED-Lampen.
- Schalte das Licht ab, wenn du das Licht nicht mehr brauchst, Tageslicht nutzen!
- Installiere Lampen nur dort, wo sie wirklich notwendig sind (z. B. Ess- oder Schreibtisch).
- Nutze die Energiesparfunktionen deiner Geräte (z. B. bei Handy oder TV).
- Schalte nicht benötigte Elektrogeräte aus und steck die Netzteile ab.
- Nutze einen Laptop anstelle eines PCs – er verbraucht weniger Strom.
- Nutze schaltbare Steckerleisten, um das Standby bei TV, Stereoanlage, PC etc. zu vermeiden
- Bei Neukauf von Geräten auf das Energielabel achten:
- Auf der neuen Skala steht **A** für die höchste Effizienzklasse.
- Bewegungsmelder mit Dämmerungsschalter installieren.
- Beleuchtung zeitlich begrenzen (z.B. um 22 Uhr im Freien automatisch abschalten).
- Auf die Weihnachtsbeleuchtung (Lichterketten) verzichten oder sie zumindest reduzieren.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Zufriedenheit, Licht und Wärme in den Herzen für die kommende, herausfordernde Zeit.

Mit lieben Grüßen
Erwin Stubenschrott
erwin@stubenschrott.at
+43 664 - 40 525 40



Klima- und Energie-Modellregion
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELJAND



Erwin Stubenschrott
KEM-Manager

Ich darf die Gelegenheit nutzen und mich, im Zuge dieser Ausgabe als neu gewählter KEM Manager der Energie-Erlebnisregion Hügelland vorstellen.

Mein Name ist Michael Lamprecht, ich bin 34 Jahre alt, Vater von zwei Kindern, Biobauer und Unternehmer. Mit meiner Familie lebe ich auf unserem Biohof in St. Margarethen an der Raab. Die Themen: regionale Wertschöpfung, Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion und Energieversorgung, sowie Digitalisierung liegen mir am Herzen.

Im Speziellen haben die letzten Jahre und die aktuelle politische Situation gezeigt, welche zentrale Rolle eine gesicherte regionale Lebensmittelproduktion und Energieversorgung spielen.

Als Land Österreich verfolgen wir ambitionierte Klimaziele. Im Wesentlichen geht es um Effizienzsteigerung („Energiesparen“), Nutzung nachhaltiger Energiesysteme wie z.B.: Biomasse, Photovoltaik etc. und Dekarbonisierung (schaffen von Senken zur Kohlenstoffspeicherung).

Bezogen auf die Steiermark sind die Klimaziele in der „Klima- und Energiestrategie Steiermark 2030 plus“ (KESS) ausformuliert. Eine zentrale Rolle nimmt hier der Photovoltaik (PV) Ausbau bis 2030 mit einer neu installierten Leistung von 3 GWp ein. Zur Relation wurden in Österreich von 2008 bis 2021 2,78 GWp an PV Leistung installiert. Um dieses illusorisch scheinende Ziel zu erreichen, wird explizit auf die Freiflächen-Nutzung in der PV-Ausbau Strategie verwiesen. Konkret wird steiermarkweit von einem Flächenbedarf von ca. 2.400 ha gesprochen.

Ein zentrales Thema spielt hier die Möglichkeit mittels Agrarphotovoltaik (Agri-PV) eine Doppelnutzung zu realisieren, um Lebensmittelproduktion und Energieproduktion auf der selben Fläche zu vereinen und nicht konkurrierend gegenüberzustellen. Laut Wien

Energie liegt das österreichweite Potenzial für Agri-PV bei 27 GWp. Bei konventionellen PV Freiflächenanlagen wird laut Bundesverband Photovoltaic Austria in deren Planungsleitlinie auf eine ökologisch und raumverträgliche Integration in die Landschaft verwiesen. In diesem Zusammenhang ist in der „Maßnahme 8“ der Weiterführungsperiode II der KEM die Erarbeitung eines KEM-Handlungsleitfadens für PV-Freiflächenanlagen als Zielformulierung festgelegt.

Weiterführende Maßnahmen in der folgenden Periode sind unter anderem:

- KEM E-Fahrrad Route
- Berufsorientierung für Schüler:innen im erneuerbaren Energiebereich
- Einführung von KEM-Innovationsgruppen
- Mehrfachnutzung von Retentionsanlagen
- Pilotmaßnahmen zum Bodenschutz

Als KEM Manager darf ich dieses ansprechende Programm in Zusammenarbeit mit Christian Luttenberger (GF EROM GmbH) in unserer Region vorantreiben und dankenswerterweise auf viel Wissen und Erfahrung von meinem Vorgänger Erwin Stubenschrott und KEM-Partner Christian Luttenberger zurückgreifen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Bürgermeister:innen und Amtsleiter:innen der 6 Gemeinden für die Wahl und das Vertrauen bedanken und freue mich auf eine gute konstruktive Zusammenarbeit mit dem Ziel gemeinsam als KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“ der Verantwortung weiter nachzukommen und Maßnahmen hin zu einer „nachhaltigen Energieversorgung“ umzusetzen.

Entsprechend der Jahreszeit schließe ich mich den Wünschen meines Vorgängers an und möchte mit dem Zitat nach Ernst Bloch:

„Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern.“
positiv in das Jahr 2023 starten.

Mit besten Grüßen
Michael Lamprecht
michael.lamprecht@posteo.at
+43 664 25 72 999



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELLAND



Start

Unser Angebot

Über uns

ISTmobil Regionen

mobilCard & Kundenservice

Presse & Infomaterial



FAHRT BUCHEN

GUST mobil

Flächendeckende Mobilität im Großraum Graz

Betrieb:

Mo-Do: 06:00 – 20:00 Uhr

Freitag: 06:00 – 23:00 Uhr

Samstag: 07:00 – 23:00 Uhr

So &

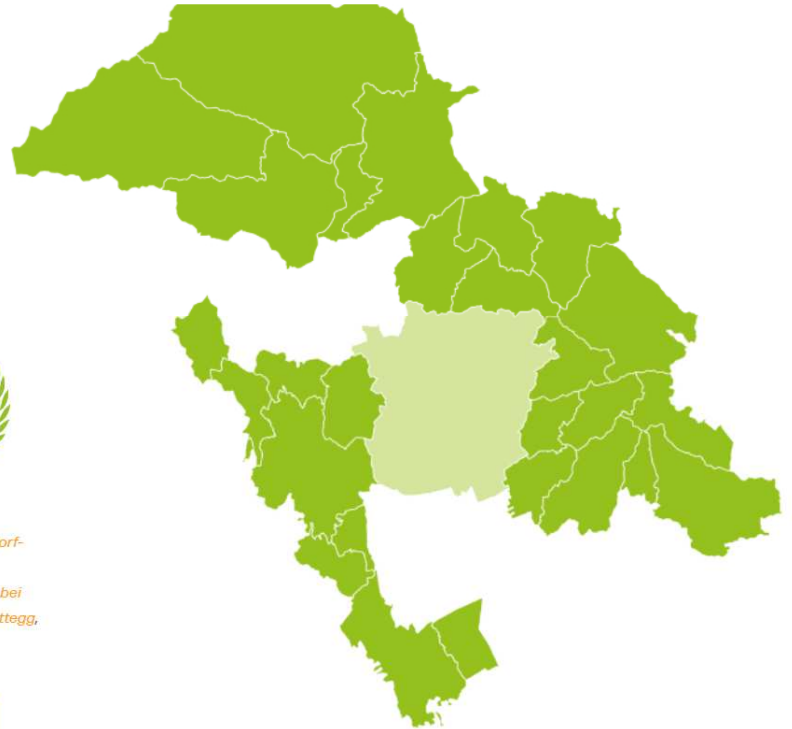
Feiertag: 07:00 – 20:00 Uhr



Deutscheisritz, Dobl-Zwaring, Eggersdorf, Frohnleiten, Hart bei Graz, Haselsdorf-Tobelbad, Hitzendorf, Kainbach bei Graz, Kumberg, Laßnitzhöhe, Lieboch, Nestelbach, Peggau, Raaba-Grambach, St. Bartholomä, Sankt Marein bei Graz, Sankt Oswald bei Plankenwarth, Sankt Radegund bei Graz, Semriach, Stattegg, Stwoll, Thal, Übelbach, Vasoldsberg, Weinitzen, Wundschuh

Fahrt buchen

Unsere News



Weitere Informationen finden Sie unter: www.istmobil.at bzw. erreichen Sie den Kundenservice unter [0123 500 44 99](tel:01235004499) und Fahrtenbuchungen [0123 500 44 11](tel:01235004411)



© vgajic von Getty Images / Canva

GUST
mobil

ZUM ADVENT

bringt mich immer
GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG

0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

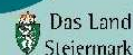
Mit Gratis-App direkt buchen!



Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger



SAMMEL-TAXI



Steirischer Zentralraum



© blackCAT / Canva



ZUM SHOPPEN

bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger



Mit Gratis-App direkt buchen!



Steirischer Zentralraum



© blackCAT / Canva



ZUM FEIERN

bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger



Mit Gratis-App direkt buchen!



Steirischer Zentralraum

Information Regionalmanagement Steirischer Zentralraum – Bildungs und Berufsmesse Graz-Umgebung 10. – 11.02.2023

Check-in Deine berufliche Zukunft

Bezirk Graz-Umgebung: Von 10. – 11. Februar 2023 dreht sich bei „Check-in Deine berufliche Zukunft – Die Bildungs- & Berufsinfomesse in Graz-Umgebung“ erneut alles um das Thema Bildung und Beruf.

Zahlreiche Ausbildungsbetriebe aus verschiedenen Branchen, weiterführende Schulen sowie Bildungs- und Berufsberatungsstellen werden bei der zweitägigen Bildungs- und Berufsinfomesse am **Fr., 10. Februar 2023** von 08 - 14 Uhr sowie am **Sa., 11. Februar 2023** von 10 - 14 Uhr am Flughafen Graz vertreten sein. Schüler:innen, Lehrstellensuchende, Eltern, Erziehungsberechtigte und sämtliche Interessierte sind bei freiem Eintritt eingeladen, sich durch das breite Angebot einen umfangreichen Überblick über die zahlreichen regionalen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen.

„Mit der Berufsinformationsmesse im Bezirk Graz-Umgebung wollen wir Brücken zwischen Jugendli-

chen und regionalen Unternehmen sowie Schulen bauen. Hierbei sollen sie und alle an Aus- und Weiterbildung Interessierte einen Einblick in die unterschiedlichen regionalen Bildungsangebote erhalten. Praktisches Ausprobieren ist dabei ein wichtiger Teil der Messe“, so Mag.^a Kerstin Weber, Geschäftsführerin der Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH. Der Steirische Zentralraum umfasst neben dem Bezirk Graz-Umgebung, die Stadt Graz und den Bezirk Voitsberg.

Alle Aussteller:innen sowie weitere Infos rund um die Bildungs- und Berufsinfomesse sind zeitgerecht auf www.checkin-zukunft.at zu finden.

„Die Berufsinfomesse „Check-in Deine berufliche Zukunft – Die Bildungs- & Berufsinfomesse in Graz-Umgebung“ wird vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum als Projektträger für alle Gemeinden im Bezirk Graz-Umgebung umgesetzt und durch Regionsmittel (Steiermärkisches Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018) unterstützt.“

Kontakt für Rückfragen:

Nora Arbesleitner, BSc

Regionalentwicklung - Schwerpunkt Jugend, Regionale Jugendmanagerin
Mobil: + 43 664 88 737 059

Mag.^a Kathrin Scheucher, MA

Projektassistentin Gesellschaftliche Teilhabe + Lebenslanges Lernen fördern +
Bildungs- und Berufsorientierung
scheucher@zentralraum-stmk.at
M. +43 664 35 72 95 6



© Zeiringer-Umgebung

Check-in Deine berufliche
Zukunft
Die Bildungs- und Berufsinfomesse in GU

Check-in Deine berufliche Zukunft
Die Bildungs- und Berufsinfomesse in Graz-Umgebung

**EINTRITT
FREI!**

10. und 11. Februar 2023
Flughafen Graz

Willkommen im Kinderbetreuungsdienst – Laura Gegenleitner

In der Gemeinderatssitzung am 25.10.2022 wurde von den anwesenden Mitgliedern der einstimmige Beschluss gefasst, dass Frau Laura Gegenleitner als Karenzvertretung in der Kinderbetreuung, vorerst befristet auf zwei Jahre, in den Gemeindedienst aufgenommen wird. Frau Laura Gegenleitner hat am 14. November ihren Dienst in der Gemeinde angetreten und wird ab

Februar die Gruppenführung am Vormittag übernehmen.

Wir wünschen ihr alles Gute für ihre neuen Aufgabenbereiche und freuen uns über eine weitere verlässliche Mitarbeiterin im Gemeindekinderbetreuungsdienst 😊.

BMF informiert: Anti-Teuerungspaket bringt bis 2026

Entlastung von 28,7 Mrd. Euro

Die nunmehr bereits seit Monaten deutlich spürbaren Teuerungen machen der heimischen Bevölkerung sowie den Unternehmen schwer zu schaffen. Aufgabe der Bundesregierung und des Finanzressorts ist gerade in diesen unsicheren Zeiten einmal mehr, als verlässlicher Partner an der Seite der Menschen, der Wirtschaft, der Gemeinden und damit der Zukunft des Landes zu stehen.

Schon Ende 2021, als sich die ersten Anzeichen der Teuerungswelle erkennen ließen, wurden daher seitens der österreichischen Bundesregierung Entlastungsschritte gesetzt. Um die so dringend benötigte Abhilfe zu schaffen, wurde zunächst ein aus zwei Teilen bestehendes, rund 4 Mrd. Euro schweres Energie-Entlastungspaket auf den Weg gebracht.

Dieses Paket umfasst unter anderem das Aussetzen des Ökostromförderbeitrags und der Ökostrompauuschale, die Verdoppelung des Teuerungsausgleichs für besonders betroffene Gruppen in Höhe von 150 Euro auf 300 Euro sowie den Energiekostenausgleich in Form eines Gutscheins über 150 Euro für fast alle Haushalte.

Da sich aber in den folgenden Wochen – entgegen erster Prognosen u.a. der EZB – keine Verbesserung der Situation erkennen ließ, wurden nun mit dem dritten Anti-Teuerungspaket weitere Maßnahmen beschlossen, um – neben kurzfristiger Hilfe – auch langfristig bis 2026 für Entlastung bei den zahlreichen betroffenen Menschen, wie auch bei der heimischen Wirtschaft und Industrie, zu sorgen. In Summe umfassen die Entlastungsmaßnahmen bis 2026 rund 29 Mrd. Euro.

Das Maßnahmenpaket gliedert sich in mehrere Teile und sieht folgende Schritte vor:

Zunächst treten kurzfristige Sofortmaßnahmen in Kraft, die vor allem die besonders betroffenen Gruppen unmittelbar und spürbar entlasten werden. Das geschieht auch dort, wo eine Steuerentlastung nicht möglich ist, wie etwa bei Menschen mit geringem Ein-

kommen. Sozialhilfebezieher, Arbeitslose und Mindestpensionisten erhalten im Herbst eine weitere Einmalzahlung in der Höhe von 300 Euro.

Darüber hinaus wird die Einführung der CO₂-Bepreisung verschoben, der Klimabonus erhöht und zusätzlich ein Anti-Teuerungsbonus ausgezahlt – in Summe erhält so jede Österreicherin und jeder Österreicher ab Oktober 500 Euro. Kinder erhalten jeweils die Hälfte, somit kommt eine vierköpfige Familie alleine damit auf 1.500 Euro. Durch eine Einmalzahlung für Kinder, gekoppelt an die Familienbeihilfe im August – ein oftmals besonders kostenintensiver Monat für viele Familien – und durch die Erhöhung des Familienbonus Plus auf bis zu 2.000 Euro pro Kind bereits in diesem Jahr, werden speziell Familien unterstützt.

Kalte Progression wird abgeschafft

Im Sommer und Frühherbst dieses Jahres wird dann der strukturelle Teil des Anti-Teuerungspaketes folgen. Mit der Abschaffung der kalten Progression gelingt es nach mehr als 30 Jahren von Ankündigungen und Verhandlungen dazu, ein Vorhaben umzusetzen, an dem bereits viele gescheitert sind. Ein Projekt, das sicherlich nicht leicht anzugehen war, das aber fair ist, nachhaltig wirkt und sicherstellt, dass die Menschen jedes Jahr mehr von ihrem Einkommen haben.

Auch die Wirtschaft wird im Rahmen des aktuellen Entlastungspaketes umfassend unterstützt. Denn gerade in unsicheren Zeiten ist es notwendig, auch hier Geld zu investieren und so für Arbeitsplatzsicherheit und individuelle Sicherheit zu sorgen. Unseren hohen Lebens- und Sozialstandard können wir auch künftig nur über gute Rahmenbedingungen für unseren Wirtschaftsstandort sicherstellen. Die Strompreiskompensation wird hier genauso wirkungsvoll greifen, wie die Möglichkeit zur steuerfreien Teuerungsprämie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zu 3.000 Euro.

Sämtliche Informationen zum Anti-Teuerungspaket finden Sie auch auf der Webseite des Bundesministeriums für Finanzen unter [bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at).

Schutz vor Einbrechern - Dämmerungseinbrüche

Dämmerungseinbrüche haben in der Zeit von November bis März Saison. Im Schutz der Finsternis verschaffen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind. Die Einbrüche erfolgen zu meist zwischen 16 und 21 Uhr, überwiegend freitags oder samstags, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist. Objekte, die neben Hauptverkehrsrouten liegen und von wo Täter rasch flüchten können, geraten häufig ins Visier der Kriminellen.

Ebenso betroffen sind Siedlungen mit schwer einsehbaren Häusern. Täter nutzen jede Möglichkeit, um in den Wohnraum zu gelangen: Sie zwängen Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge auf oder nutzen Leitern beziehungsweise Einstieghilfen wie Gartenmöbel, die im Garten herumstehen.

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie und den Ausgangs- und Reisebeschränkungen von November 2020 bis Februar 2021 haben sich die Fallzahlen gegenüber 2019 (1.111 Anzeigen) halbiert.

Tipps der Polizei

- Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht.
- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Verdächtiges der Polizei melden.

- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten versperrt im Inneren des Hauses aufbewahrt werden.

Wenn der Täter anwesend ist

- Den Eindruck erwecken, dass man nicht allein ist, indem man einen Namen ruft – zum Beispiel: „Helmut, hörst Du das?“
- Licht aufdrehen.
- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm nicht in den Weg stellen.
- Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters merken.
- Die Polizei unter 133 rufen und Informationen zur Anzahl der Täter und Fluchtrichtung weitergeben. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten.

Nach dem Einbruch

- Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Instruktionen folgen.
- Nichts verändern und keine Gegenstände berühren.

Weitere Tipps findet man auf der Internetseite des Bundeskriminalamts (www.bundeskriminalamt.at)

Polizeiinspektion Laßnitzhöhe

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 52

Telefon: +4359133 6144-100

Fax: +4359133 6144-109

eMail: PI-ST-Lassnitzhoehe@polizei.gv.at

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

TÄTERVERHALTEN

Die meisten Einbrüche geschehen in den **Monaten November bis Jänner**

vorwiegend zwischen **17 und 21 Uhr**

80 % der Täter brechen über Terrassen, Balkontüren und Fenster im Erdgeschoss ein

Die Täter wollen **Schmuck und Wertgegenstände**

Bargeld

Wir sammeln alle Verpackungen

Richtig sammeln fürs Recycling

Verpackungen—sie schützen Produkte, unterstützen die Handhabung oder Lieferung und bestehen aus den unterschiedlichsten Materialien. Die richtige Entsorgung ist ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz.

Warum Verpackungen sammeln?

Wir verwenden mehr und mehr Verpackungsmaterial, das in der Herstellung viele Ressourcen benötigt. Wenn wir aus verwendeten Verpackungen durch Recycling neue Verpackungen oder andere Produkte herstellen können, dann schützen wir damit die Umwelt.

Warum getrennt sammeln?

Alles, was getrennt in Tonnen und Säcken gesammelt wird, wird auch getrennt verarbeitet. Papier, Karton, Pappe, Glas, Metall (inklusive Aluminium!), Kunststoff sowie Getränkekarton sind „Wertstoffe“ – sie können recycelt werden. Allerdings nur, wenn diese Verpackungen getrennt gesammelt werden. Deswegen ist es wichtig, dass diese Materialien NICHT im Restmüll landen. Im Restmüll werden diese recycelbaren Materialien lediglich verbrannt bzw. thermisch verwertet. Landen die Verpackungen aber in der richtigen Tonne können sie anschließend in der Sortieranlage besser weiter aufgetrennt oder von Störstoffen befreit werden und danach wieder zu neuen Verpackungen werden.

Leicht-Verpackungen / Gelbe Tonne & Gelber Sack

Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis:

Plastikflaschen (für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel, Shampoo etc), Joghurtbecher, Chips-sackerl, Folienverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Farbeimer, Kunststoffdeckel, Holzkisterl, Gemüsenetze, Styroporformteile etc.



Metall-Verpackungen / Blaue Tonne

Alle Verpackungen aus Metall (Weißblech oder Aluminium):

Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen und –schalen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Bierkapseln, Deckelfolien von Joghurtbecher, Schraubverschlüsse, Schalen für Fertiggerichte aus Metall, etc.



Glas-Verpackungen / Weiße oder Grüne Tonne

Alle Verpackungen aus Glas getrennt nach Weiß- und Buntglas:

Flaschen (für Saft, Wein, Bier etc.), Schraubverschlussgläser (für Marmelade, Essigurken, Honig etc.), Arzneimittelfläschchen, Parfümflakons, Glasstoppel, Einweggewürzmöhlen etc.



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Papier ist anders

Alle Verpackungen aus Papier und Karton ABER auch Papier und Kartons die keine Verpackungen sind: *Zeitungen, Illustrierte, Werbematerial, Kataloge, Hefte, Bücher, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt,*

Schachteln und Kartons (gefaltet!), Papiersäcke, Wellpappe, Pizzakartons (ohne Reste), unbeschichtete Tiefkühlkartons, Papierumhüllung des Joghurtbechers

Große Schachteln und Kartons ins Altstoffsammelzentrum bringen!



Tipp: Im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne landet jede Verpackung, die nicht aus Glas, Metall oder Papier ist.

- * Die Verpackungen müssen leer sein.
- * Die Verpackungen müssen nicht extra ausgewaschen werden.
- * Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.aww-graz-umgebung.at Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Angelika Lingitz, AWW GU 2022

„Hügelland kann`s“ www.huegelland-kanns.at

**ONLINE – PLATTFORM für LEBENSMITTEL, PRODUKTE UND
DIENSTLEISTUNGEN**

Ein kostenloses Angebot für **UNTERNEHMEN, SELBSTVERMARKTER/INNEN
UND LANDWIRTE/INNEN** aus KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland!

KOSTENLOS REGISTRIEREN und NUTZEN

Vollständig ausgefülltes Teilnahmeblatt (www.huegelland-kanns.at) bitte an
info@huegelland-kanns.at senden.

Mietpreise für Objektnutzungen der Gemeinde Kainbach bei Graz

Stocksporthalle Sportanlage Ragnitz

(exkl. Betriebskosten) – keine USt-Verrechnung
pro Stunde: € 14,00
ganzer Tag: € 140,00

Trainingseinheit Kunstrasen Sportanlage Ragnitz

inkl. Kabine – keine USt-Verrechnung
wochentags (Einheit: 90 Minuten): € 150,--
plus € 20,-- Flutlicht (bei Bedarf)
Samstag, Sonntag, Feiertag (Einheit: 120 Minuten):
€ 170,-- plus € 20,-- Flutlicht (bei Bedarf)

Trainingseinheit Naturrasen Sportanlage Hönigthal

inkl. Kabine – keine USt-Verrechnung
wochentags (Einheit: 90 Minuten): € 100,--
plus € 15,-- Flutlicht (bei Bedarf)
Ganzer Tag: € 600,- plus € 50,-- Flutlicht (bei Bedarf)

Sportanlage Hönigthal - Veranstaltungssaal –

keine USt-Verrechnung
Sommerpreis: € 8,-- pro Stunde bzw. € 80,-- pro Tag
Winterpreis: € 10,-- pro Stunde bzw. € 100,-- pro Tag
(Winterpreis im Zeitraum 1.10. bis 30.04.)

Turnsaal VS Hönigthal – Preis inkl. 20% USt

Sommerpreis: € 7,20 pro Stunde bzw. € 72,-- pro Tag
Winterpreis: € 9,60 pro Stunde bzw. € 96,-- pro Tag
Zusatz: € 12,-- pro Umkleide, wenn erforderlich
(Winterpreis im Zeitraum 1.10. bis 30.04.)
Reinigung nach 20:00 Uhr: € 18,-- / Stunde
(Reinigung nach 20:00 Uhr heißt, dass die Umkleide-
räume bis spätestens 19:40 Uhr geräumt sein müs-
sen!)

Medienraum oder Werkraum VS Hönigthal –

Preis inkl. 20% USt
€ 12,-- pro Stunde bzw. € 72,-- pro Tag
Reinigung nach 20:00 Uhr: € 18,-- / Stunde

Heimatsaal – Preis inkl. 20% USt

€ 30,-- pro Stunde bzw. € 300,-- pro Tag
Bühne inkl. Bühnentechnik – Preis inkl. 20% USt
€ 12,-- pro Stunde bzw. € 120,-- pro Tag

Foyer und Schank Heimatsaal –

Preis inkl. 20% USt
€ 6,-- pro Stunde bzw. € 60,-- pro Tag

Mehrzweckraum – Künstlergarderobe –

Preis inkl. 20% USt
€ 6,-- pro Stunde bzw. € 60,-- pro Tag

Florianisaal – Preis inkl. 20% USt

€ 24,-- pro Stunde bzw. € 240,-- pro Tag

Foyer und Schank Florianisaal –

Preis inkl. 20% USt
€ 6,-- pro Stunde bzw. € 60,-- pro Tag

Sitzungs- und Trauungssaal – Preis inkl. 20% USt

€ 18,-- pro Stunde bzw. € 180,-- pro Tag

Berg- und Naturwacht / Mehrzweckraum –

Preis inkl. 20% USt
€ 12,-- pro Stunde bzw. € 120,-- pro Tag

Auf- / Abbau und Reinigung für Veranstaltungen

Gemeindezentrum – Preis inkl. 20% USt
€ 18,-- pro Stunde und Person

Allgemein: Schäden sind zu 100% vom Verursacher zu tragen (inkl. Kosten für Sanierungsorganisation!) Wei-
ters können für Sport- und Kulturveranstaltungen Saalmieten über die entsprechenden Budgetbereiche bei
Antragstellung gefördert werden.



Jetzt neu - Geminfo.app Kainbach bei Graz

Aktuelle News, Veranstaltungen und Benachrichtigung
direkt aus der Gemeinde.







geminfo.app/kainbach-bei-graz



schnell • übersichtlich • unkompliziert

geminfo.app/kainbach-bei-graz bequem auf Deinem Smartphone oder Tablet

-  Firmen
-  News
-  Regionen
-  Landkarte

Gesammelte Meldungen, Aktionen und Events von Firmen, Freiberuflern,
Vereinen und Direktvermarktern aus deiner Nähe.

TÄGLICH AKTUALISIERT

HIER FINDEST DU ALLES, WAS DU ÜBER KAINBACH BEI GRAZ WISSEN MUSST.

! Noch nicht dabei?
Wir kümmern uns um deinen Auftritt!

✉ support@infoapps.cloud



Ab sofort: Sperrmülltermine per App und online buchbar!

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.**

Gemeindevorstand

Bürgermeister Ing. Matthias Hitl;
Vizebürgermeister Johann Bloder; Gemeindegassier Alois Höfer

Gemeinderat

Angelika Fuchs; Monika Gutsch; Anna Hahn; Renate Schweitzer;
Klaus Buchegger; Ing. Lukas Ebner; Patrick Fröhlich; Ing. Markus-Jörg Kropf;
Markus Lindner-Mayerhold; Christian Rab; Hermann Steppeler und Anton Suppan

Bauhof – Wirtschaftshof

Martin Gölles; Georg Hahn; Peter Kapfenberger; Manfred Paulitsch und Martin Wimmer

Kinderbetreuung

Christina Baierl; Eva Bildstein; Valentina Doupona; Paula Ertl; Gabriele Fieder; Laura Gegenleitner;
Gabriela Grabner; Maryam Heidarian; Christine Innerhofer; Anna Laback; Waltraud Pitel;
Astrid Rauscher; Stefanie Rauscher; Monika Schieder; Tanja Scholz; Marlen-Marie Schreiner;
Bernadette Url; Melissa Urschler; Katrin Weidacher; Pia Weisi; Bettina Wilfling und
Kinderbetreuungsleiterin Marie-Theres Pammer

Volksschule Hönigtal

Eva Hintz, Ilse Nagl und Sonja Paier

Gemeindeamt

BM Dipl. Ing. Jörg Abel; Alessandra Hitter-Gruffè; Andrea Rab, Anna Reitzer;
Lisa Sterbenz; Stefanie Vorraber-Lindner und Amtsleiter Ing. Thomas Pichler

**Das Gemeindeamt und die Postpartner-Geschäftsstelle sind ausgenommen an den Feiertagen
während der Weihnachtsferien immer für Sie geöffnet!**

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag jeweils von 8:00 bis 10:00 und von 15:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN POSTPARTNERGESCHÄFTSSTELLE:

Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 10:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ – Sperrmüllsammlung:

Einmal im Monat in der Zeit von 07:30 bis 18:00 Uhr, **Terminvereinbarung per App, über Homepage oder telefonisch**
Kommende Termine: 09.12.2022, 13.01., 10.02., 10.03., 14.04., 22.04., 12.05., 09.06., 14.07., 11.08., 08.09., 13.10.,
21.10., 10.11. und 15.12.2023

Gemeindegassier:



(Alois Höfer)

Der Gemeindevorstand:

Bürgermeister:



(Ing. Matthias Hitl)

Vizebürgermeister:



(Johann Bloder)



GEMEINDEAMT KAINBACH BEI GRAZ

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, 8010 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 2

Tel. 0316/30-10-10, Telefax 0316/30-10-10/109,
E-Mail: gde@kainbach.gv.at; Homepage: www.kainbach.gv.at

UID-Nr.: ATU59448949

Parteienverkehrszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 8.00 – 10.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

INTERNETAUSGABE
der Gemeinde Kainbach bei Graz

Österreichische Post AG
Info.Mail Public Plus Entgelt bezahlt

Kainbach bei Graz,
am 18.11.2022

GEMEINDEINFORMATION 12 / 2022

Terminvorschau – Veranstaltungen

**Gemeindeversammlung zum Thema
Breitbandausbau (Glasfaser) mit der
Energie Steiermark Breitband GmbH
Dienstag, 06.12.2022 – 18:00 Uhr**

(Nähere Informationen dazu auf Seite 3)



ENERGIE STEIERMARK



**„Fröhliche Wei(h)nachte(l)n“
Austropop vom Feinsten –
Konzert alter,ego!
Samstag, 10.12.2022 – 19:00 Uhr**

(Nähere Informationen dazu auf Seite 5)

**Friedenslichtverteilung
FF Kainbach bei Graz
Samstag, 24.12.2022 –
09:00 bis 12:00 Uhr**

(Nähere Informationen dazu auf Seite 3)



Abfuhrtermine 2023

BIOABFALL 2 Wochen – Intervall mittwochs !! Behälterreinigung !! (* Donnerstag *) (** Samstag **)	LEICHTFRAKTION (GELBER SACK) donnerstags alle 6 Wochen (* Freitag *)	ALTPAPIER freitags alle 6 Wochen (* Samstag *)	RESTMÜLL 4 Wochen – Intervall dienstags !! Behälterreinigung !! (* Mittwoch *)
Mi. 04.01.2023 Mi. 18.01.2023 Mi. 01.02.2023 Mi. 15.02.2023 Mi. 01.03.2023 Mi. 15.03.2023 Mi. 29.03.2023 **Sa. 15.04.2023** !! Mi. 26.04.2023 !! Mi. 10.05.2023 Mi. 24.05.2023 Mi. 07.06.2023 Mi. 21.06.2023 Mi. 05.07.2023 Mi. 19.07.2023 Mi. 02.08.2023 !!* Do. 17.08.2023 *!! Mi. 30.08.2023 Mi. 13.09.2023 Mi. 27.09.2023 !! Mi. 11.10.2023 !! Mi. 25.10.2023 Mi. 08.11.2023 Mi. 22.11.2023 Mi. 06.12.2023 Mi. 20.12.2023	Do. 02.02.2023 Do. 16.03.2023 Do. 27.04.2023 * Fr. 09.06.2023 * Do. 20.07.2023 Do. 31.08.2023 Do. 12.10.2023 Do. 23.11.2023	Fr. 03.02.2023 Fr. 17.03.2023 Fr. 28.04.2023 * Sa. 10.06.2023 * Fr. 21.07.2023 Fr. 01.09.2023 Fr. 13.10.2023 Fr. 24.11.2023	Di. 24.01.2023 Di. 21.02.2023 Di. 21.03.2023 !! * Mi. 18.04.2023 * !! Di. 16.05.2023 Di. 13.06.2023 Di. 11.07.2023 Di. 08.08.2023 Di. 05.09.2023 Di. 03.10.2023 Di. 31.10.2023 Di. 28.11.2023 *Mi. 27.12.2023*
BIOABFALL 4 Wochen – Intervall mittwochs !! Behälterreinigung !! (* Donnerstag *)	ALTGLAS (Sammelstellen) alle 3 Wochen	SPERRMÜLL- und PROBLEMSTOFF- SAMMLUNG	RESTMÜLL 8 Wochen – Intervall dienstags !! Behälterreinigung !!
Mi. 04.01.2023 Mi. 01.02.2023 Mi. 01.03.2023 Mi. 29.03.2023 Mi. 26.04.2023 Mi. 24.05.2023 Mi. 21.06.2023 Mi. 19.07.2023 !!* Do. 17.08.2023 *!! Mi. 13.09.2023 Mi. 11.10.2023 Mi. 08.11.2023 Mi. 06.12.2023	KW 01/2023 KW 04/2023 KW 07/2023 KW 10/2023 KW 13/2023 KW 16/2023 KW 19/2023 KW 22/2023 KW 25/2023 KW 28/2023 KW 31/2023 KW 34/2023 KW 37/2023 KW 40/2023 KW 43/2023 KW 46/2023 KW 49/2023 KW 51/2023	Zweiter Freitag im Monat 07:30 bis 18:00 Uhr Fr. 13.01.2023 Fr. 10.02.2023 Fr. 10.03.2023 Fr. 14.04.2023 ** Steirischer Frühjahrsputz: Sa. 22.04.2023 8:00 bis 13:00 Uhr ** Fr. 12.05.2023 Fr. 09.06.2023 Fr. 14.07.2023 Fr. 11.08.2023 Fr. 08.09.2023 Fr. 13.10.2023 ** Kainbacher Herbstputz: Sa. 21.10.2023 8:00 bis 13:00 Uhr ** Fr. 10.11.2023 Fr. 15.12.2023 Anlieferung nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Termin- vereinbarung im Gemeindeamt. (Tel.: 0316/ 30 10 10; gde@kainbach.gv.at)	Di. 21.02.2023 !! Di. 18.04.2023 !! Di. 13.06.2023 Di. 08.08.2023 Di. 03.10.2023 Di. 28.11.2023
			METALLVERPACKUNG Dosencontainer (Sammelstellen) dienstags alle 4 Wochen (* Mittwoch *)
			Di. 03.01.2023 Di. 31.01.2023 Di. 28.02.2023 Di. 28.03.2023 Di. 25.04.2023 Di. 23.05.2023 Di. 20.06.2023 Di. 18.07.2023 * Mi. 16.08.2023 * Di. 12.09.2023 Di. 10.10.2023 Di. 07.11.2023 Di. 05.12.2023

TONNEN UND SÄCKE bitte am Vorabend bereitstellen!

Entleerungen ab 04.30 Uhr!!!

TONNEN BITTE MIT ÖFFNUNGSKLAPPE RICHTUNG STRASSE AM STRASSENRAND AUFSTELLEN!!

**Gemeindeversammlung – Aktuelles zum Thema Breitbandausbau –
Dienstag, 6. Dezember 2022 – 18:00 Uhr
Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz
Hönigtaler Straße 6, 8010 Kainbach bei Graz**

Gemäß § 177 Abs. 2 des Steiermärkischen Volksrechtesgesetzes sind alle Gemeinden verpflichtet, einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung einzuberufen. Nachdem in den letzten beiden Jahren die Versammlungen in unserer Gemeinde abgesagt werden mussten, freuen wir uns, dieses Jahr endlich wieder eine Versammlung abhalten zu dürfen.

Wir laden alle Gemeindebürger*innen zur Gemeindeversammlung 2022 am

Dienstag, dem 6. Dezember 2022 um 18:00 Uhr in den Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz (Hönigtaler Straße 6, 8010 Kainbach bei Graz) ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine angelegte Diskussion über folgendes Thema:

Breitbandausbau

Bitte um Vorsicht bei Feuerwerken zu Silvester

Jährlich bekommen wir im Gemeindeamt Rückmeldungen von Gemeindebürger*innen, dass zu Silvester im Nahbereich von Wohnhäusern Feuerwerkskörper abgeschossen und am Neujahrstag abgebrannte Raketen auf Hausdächern oder in Gartenanlagen gefunden werden. Wir ersuchen höflichst, die Gesetzeslage zu berücksichtigen und somit flächendeckend in Ortsgebieten, sowie in der Nähe von öffentlichen Einrichtungen und in der Nähe von Menschengruppen, das Abschießen von Feuerwerkskörpern zu unterlassen. Bitte bedenken Sie, dass jedes Jahr

durch Feuerwerkskörper Brände ausgelöst werden. Halten Sie daher bitte beim Abschießen von Feuerwerkskörpern entsprechenden Abstand zu Objekten und Wäldern.

Weiters wurden wir von Landwirten gebeten, dass wir alle Gemeindebürger*innen darauf aufmerksam machen, dass vor allem im Nahbereich von Stallungen vor dem Abschießen der Feuerwerkskörper dies mit den Landwirten abgestimmt werden muss.

Danke für Ihre Rücksichtnahme!

„Weihnachtspause“ Bauernmarkt Hönigtal – Christbaum & Bauernmarkt

Das Bauernmarkt-Team am regionalen Marktplatz in Hönigtal ist in der Zeit vom 17.12.2022 bis 12.01.2023 auf Weihnachtspause. Der letzte Bauernmarkt dieses Jahres findet somit am 16.12.2022 statt, der erste des kommenden Jahres am 13.01.2023. Auch in diesem Jahr werden wir den

„Regionalen Marktplatz“ in Hönigtal mit einem Christbaum schmücken.

Wir bedanken uns bei den Familien Viktoria und Josef sowie Daniela und Gerhard Greimel, Höhenstraße 39, recht herzlich für die bereits traditionell gewordene Spende des Christbaumes.

Information Freiwillige Feuerwehr Kainbach bei Graz – Friedenslicht 2022

Das Friedenslicht steht am 24.12.2022 in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr beim Feuerwehrhaus zur Abholung bereit. Aus derzeitiger Sicht werden wir auch wieder für eine kulinarische Verköstigung sorgen können.

Die freiwillige Spende kommt wieder einem karitativen Zweck sowie der Feuerwehrjugend zu Gute. Die Kameraden der FF Kainbach bei Graz wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit für 2023!

Aktuelle Volksbegehren – Unterstützungsmöglichkeiten

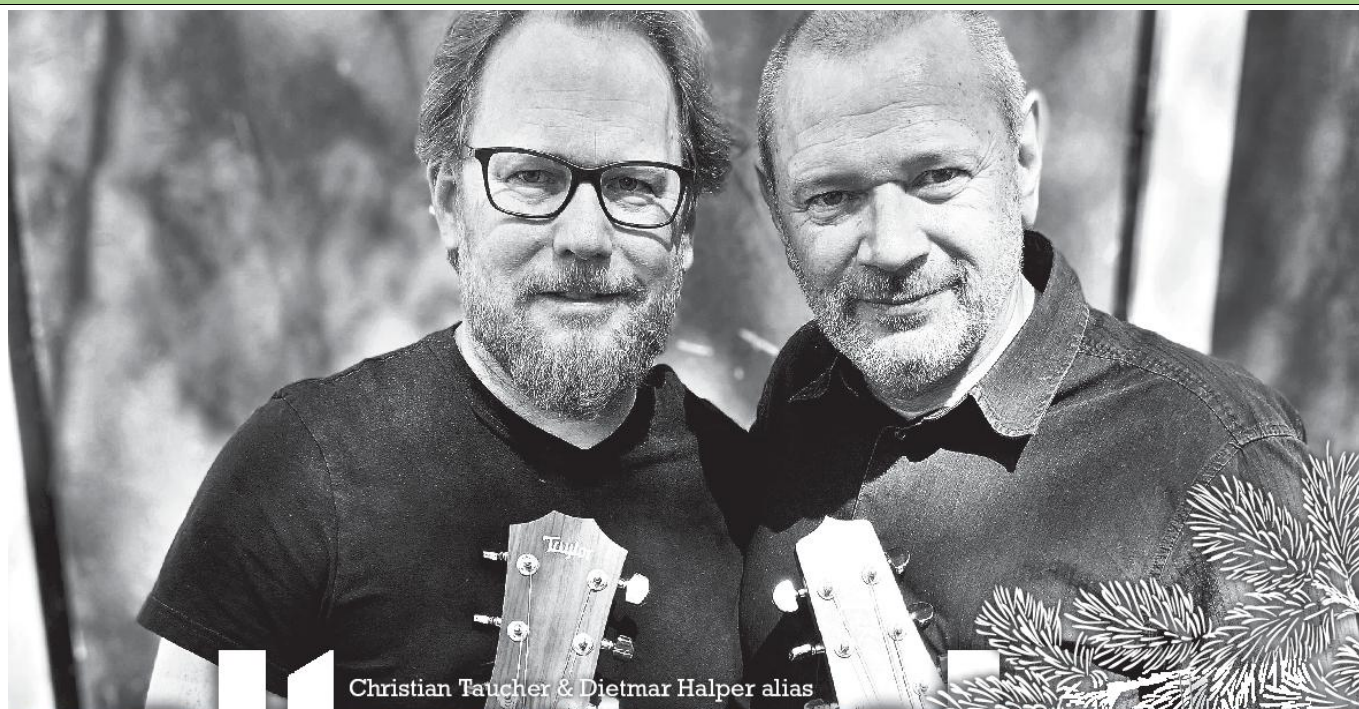
Aktuell können für folgende registrierte Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgegeben werden:

- Freiraumvolksbegehren (seit 05.02.2021)
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer (seit 02.03.2021)
- Lieferkettengesetz Volksbegehren (seit 19.03.2021)
- ECHTE Demokratie – Volksbegehren (seit 01.04.2021)
- Beibehaltung Sommerzeit (seit 12.04.2021)
- anti-gendern Volksbegehren (seit 15.04.2021)
- Untersuchungsausschüsse live übertragen (seit 22.04.2021)
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung (seit 28.04.2021)
- Letzte Hilfe (seit 17.05.2021)
- KURZ MUSS WEG (seit 18.06.2021)
- Unabhängige JUSTIZ sichern (seit 29.06.2021)
- Asylstraftäter sofort abschieben (seit 14.07.2021)
- Verbot für Kinder-Instagram (seit 19.07.2021)
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung! (seit 29.07.2021)
- Rettung unserer Spargbücher (seit 15.11.2021)
- Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen! (seit 23.11.2021)
- NEHAMMER MUSS WEG (seit 14.01.2022)
- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren (seit 14.01.2022)
- Das Intensivbettenkapazitätserweiterungsvolksbegehren (seit 20.01.2022)
- Gerechtigkeit den Pflegekräften! (seit 20.01.2022)
- Cannabis legalisieren! (seit 20.01.2022)
- Keine Impfpflicht Minderjähriger (seit 28.01.2022)
- Nein zu Atomkraftwerk-Greenwashing (seit 01.02.2022)
- Verfassungsgerichtshof: EILVERFAHREN – jetzt (seit 01.02.2022)
- Tägliche Turnstunde (seit 01.02.2022)
- VolksABSTIMMUNG zur IMPFPFLICHT (seit 07.02.2022)
- GIS Gebühren JA (seit 07.02.2022)
- GIS GEBÜHREN NEIN (seit 07.02.2022)
- Glyphosat verbieten! (seit 11.02.2022)
- KEINE 2G-KLASSENGESELLSCHAFT (seit 23.02.2022)
- Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren (seit 23.02.2022)
- BELLEN MUSS WEG (seit 10.03.2022)
- Digitalisierungsvolksbegehren (seit 10.03.2022)
- Frieden durch Neutralität (seit 24.03.2022)
- Kein NATO-Beitritt (seit 24.03.2022)
- Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat! (seit 24.03.2022)
- NEUTRALITÄT Österreichs JA (seit 04.04.2022)
- NEUTRALITÄT Österreichs NEIN (seit 04.04.2022)
- FRIEDENSVOLKSBEGEHREN (seit 11.04.2022)
- Keine militärische Aufrüstung! (seit 11.04.2022)
- Verfassungsrichter – Volksbegehren (seit 26.04.2022)
- BRUNO KREISKY – Neutralitätvolksbegehren (seit 26.04.2022)
- Wissenschaft statt Blindflug (seit 29.04.2022)
- Energieabgaben streichen – Volksbegehren (seit 23.05.2022)
- Parteienförderung abschaffen (seit 01.06.2022)
- Energiepreisexplosion jetzt stoppen! (seit 14.06.2022)
- Österreichs EU-Austritt (seit 14.06.2022)
- SELBSTHILFEGRUPPEN: Basisfinanzierung! Patientenbeteiligung! (seit 14.06.2022)
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze JA! (seit 14.06.2022)
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN! (seit 14.06.2022)
- Leistbare Lebensmittel garantieren (seit 14.06.2022)
- Bundespräsidentenwahl: faires Wahlrecht (seit 26.06.2022)
- BIST DU GSCHEIT (seit 29.07.2022)
- NATO-Beitritt Österreichs (seit 03.08.2022)
- Raus aus WHO (seit 12.08.2022)
- ANTI-EU-VOLKSBEGEHREN (seit 16.09.2022)
- Sanktionen / Krieg beenden (seit 25.09.2022)
- CO2-Steuer abschaffen (seit 14.10.2022)
- Neutralität Österreichs stärken (seit 14.10.2022)
- Kein Elektroauto-Zwang (seit 25.10.2022)
- Catcalling strafbar machen (seit 25.10.2022)
- Arbeitsmarktöffnung für EU-Kandidatenstaaten (seit 15.11.2022)
- Sinnloses Volksbegehren (seit 15.11.2022)

Auf der Homepage des BMI (Bundesministerium für Inneres, <http://www.bmi.gv.at>) können Sie sich laufend über den aktuellen Stand der Verfahren informieren.



Samstag 10. Dezember 2022 mit Beginn um 19:00 Uhr



Christian Taucher & Dietmar Halper alias

alter, ego!

„Fröhliche Wei(h)nachte(l)n“

Eine edle Selektion aus eigenen Songs und heiterbesinnlichen Austropop-Klassikern.

Samstag
10.12.2022
19:00 Uhr

Heimatsaal der Gemeinde
Kainbach bei Graz
Hönigtaler Straße 2
8010 Kainbach bei Graz



KAINBACH
bei Graz

Neues Album:
Rauch & Wein

alter, ego!

ab 18:00 Uhr:
Feine Weine
präsentiert von der
Vinothek bei der Oper

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt
Kainbach und unter 0316/30 10 10
(während Öffnungszeiten der
Gemeinde).

Kartenpreis:
VVK EUR 10.- und AK EUR 15.-

! Eine Veranstaltung der Gemeinde Kainbach bei Graz !

Aktuelles aus der Klima-Energie-Modellregion

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger der KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“

„Das Einzige, was im Leben Bestand hat, ist die Veränderung“. Dieses berühmte Zitat des griechischen Philosophen Heraklit hat auch nach zweieinhalbtausend Jahren nichts an Gültigkeit eingebüßt und gilt natürlich auch für mich. Seit Beginn meiner Tätigkeit als KEM-Manager am 1. Okt. 2019 sind drei Jahre wie im Flug vergangen. Die Periode endete mit 31. Okt. 2022 und ich bin inzwischen im 67. Lebensjahr angekommen. Wie heißt es so schön: „Die Friedhöfe der Welt sind voll von Leuten, die sich für unentbehrlich hielten.“ Es ist Zeit für die nächste Periode, welche mit 1. Nov. startete und wieder 3 Jahre dauert. Es ist Zeit neuen Ideen und neuen Kräften Raum zu geben. Persönlich möchte ich endlich einigen meiner Hobbys und meinen derzeit 16 Enkelkindern etwas mehr Zeit widmen.

Dankbar bin ich, dass ich in den vergangenen drei Jahren, gemeinsam mit vielen von euch, einen kleinen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft einbringen durfte. Ein besonderes Danke gilt den Bürgermeister und den Mitarbeiter:innen in den Gemeinden. Ich wurde herzlich aufgenommen und in den 3 Jahren hervorragend unterstützt. Ein Dankeschön gebührt auch meinem Freund und KEM-Partner Christian Luttenberger, GF von der EROM GmbH. Egal zu welcher Stunde, immer war er bereit mich bei der Umsetzung der 14 Maßnahmen mit seinem großen Wissen und voller Engagement zu unterstützen. Danke an die Menschen in den Gemeinden für das Wohlwollen und Vertrauen, welches mir entgegengebracht wurde. So bleibt mir nur noch die Bitte, meinen engagierten Nachfolger, Michael Lamprecht, genauso herzlich aufzunehmen und mit voller Kraft zu unterstützen.

Passend zu den kürzer werdenden Tagen und der teuren Energie noch Tipps zum Stromsparen und zur einfachen Optimierung der Beleuchtung. Ich kann

mich noch gut an meine Kindheit erinnern: mein Vater las die Zeitung nur an der Fensterbank so lange genug Licht durch die Fensterscheiben kam. Je eine Glühbirne gab es in der Küche, in den beiden Zimmern und im Vorraum. Dann gab es noch das Röhrenradio und aus! In diese Zeit wollen wir nicht mehr zurück, aber mit kleinen Maßnahmen können wir ohne Komfortverlust doch Einiges einsparen.



Einfache Stromspartipps, nichts Neues und normalerweise selbstverständlich:

- Tausche alte Glühbirnen, Halogenlampen ... gegen sparsame LED-Lampen.
- Schalte das Licht ab, wenn du das Licht nicht mehr brauchst, Tageslicht nutzen!
- Installiere Lampen nur dort, wo sie wirklich notwendig sind (z. B. Ess- oder Schreibtisch).
- Nutze die Energiesparfunktionen deiner Geräte (z. B. bei Handy oder TV).
- Schalte nicht benötigte Elektrogeräte aus und steck die Netzteile ab.
- Nutze einen Laptop anstelle eines PCs – er verbraucht weniger Strom.
- Nutze schaltbare Steckerleisten, um das Standby bei TV, Stereoanlage, PC etc. zu vermeiden
- Bei Neukauf von Geräten auf das Energielabel achten:
- Auf der neuen Skala steht **A** für die höchste Effizienzklasse.
- Bewegungsmelder mit Dämmerungsschalter installieren.
- Beleuchtung zeitlich begrenzen (z.B. um 22 Uhr im Freien automatisch abschalten).
- Auf die Weihnachtsbeleuchtung (Lichterketten) verzichten oder sie zumindest reduzieren.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Zufriedenheit, Licht und Wärme in den Herzen für die kommende, herausfordernde Zeit.

Mit lieben Grüßen
Erwin Stubenschrott
erwin@stubenschrott.at
+43 664 - 40 525 40



Klima- und Energie-Modellregion
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELJAND



Erwin Stubenschrott
KEM-Manager

Ich darf die Gelegenheit nutzen und mich, im Zuge dieser Ausgabe als neu gewählter KEM Manager der Energie-Erlebnisregion Hügelland vorstellen.

Mein Name ist Michael Lamprecht, ich bin 34 Jahre alt, Vater von zwei Kindern, Biobauer und Unternehmer. Mit meiner Familie lebe ich auf unserem Biohof in St. Margarethen an der Raab. Die Themen: regionale Wertschöpfung, Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion und Energieversorgung, sowie Digitalisierung liegen mir am Herzen.

Im Speziellen haben die letzten Jahre und die aktuelle politische Situation gezeigt, welche zentrale Rolle eine gesicherte regionale Lebensmittelproduktion und Energieversorgung spielen.

Als Land Österreich verfolgen wir ambitionierte Klimaziele. Im Wesentlichen geht es um Effizienzsteigerung („Energiesparen“), Nutzung nachhaltiger Energiesysteme wie z.B.: Biomasse, Photovoltaik etc. und Dekarbonisierung (schaffen von Senken zur Kohlenstoffspeicherung).

Bezogen auf die Steiermark sind die Klimaziele in der „Klima- und Energiestrategie Steiermark 2030 plus“ (KESS) ausformuliert. Eine zentrale Rolle nimmt hier der Photovoltaik (PV) Ausbau bis 2030 mit einer neu installierten Leistung von 3 GWp ein. Zur Relation wurden in Österreich von 2008 bis 2021 2,78 GWp an PV Leistung installiert. Um dieses illusorisch scheinende Ziel zu erreichen, wird explizit auf die Freiflächen-Nutzung in der PV-Ausbau Strategie verwiesen. Konkret wird steiermarkweit von einem Flächenbedarf von ca. 2.400 ha gesprochen.

Ein zentrales Thema spielt hier die Möglichkeit mittels Agrarphotovoltaik (Agri-PV) eine Doppelnutzung zu realisieren, um Lebensmittelproduktion und Energieproduktion auf der selben Fläche zu vereinen und nicht konkurrierend gegenüberzustellen. Laut Wien

Energie liegt das österreichweite Potenzial für Agri-PV bei 27 GWp. Bei konventionellen PV Freiflächenanlagen wird laut Bundesverband Photovoltaic Austria in deren Planungsleitlinie auf eine ökologisch und raumverträgliche Integration in die Landschaft verwiesen. In diesem Zusammenhang ist in der „Maßnahme 8“ der Weiterführungsperiode II der KEM die Erarbeitung eines KEM-Handlungsleitfadens für PV-Freiflächenanlagen als Zielformulierung festgelegt.

Weiterführende Maßnahmen in der folgenden Periode sind unter anderem:

- KEM E-Fahrrad Route
- Berufsorientierung für Schüler:innen im erneuerbaren Energiebereich
- Einführung von KEM-Innovationsgruppen
- Mehrfachnutzung von Retentionsanlagen
- Pilotmaßnahmen zum Bodenschutz

Als KEM Manager darf ich dieses ansprechende Programm in Zusammenarbeit mit Christian Luttenberger (GF EROM GmbH) in unserer Region vorantreiben und dankenswerterweise auf viel Wissen und Erfahrung von meinem Vorgänger Erwin Stubenschrott und KEM-Partner Christian Luttenberger zurückgreifen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Bürgermeister:innen und Amtsleiter:innen der 6 Gemeinden für die Wahl und das Vertrauen bedanken und freue mich auf eine gute konstruktive Zusammenarbeit mit dem Ziel gemeinsam als KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“ der Verantwortung weiter nachzukommen und Maßnahmen hin zu einer „nachhaltigen Energieversorgung“ umzusetzen.

Entsprechend der Jahreszeit schließe ich mich den Wünschen meines Vorgängers an und möchte mit dem Zitat nach Ernst Bloch:

„Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern.“
positiv in das Jahr 2023 starten.

Mit besten Grüßen
Michael Lamprecht
michael.lamprecht@posteo.at
+43 664 25 72 999



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELLAND



Start

Unser Angebot

Über uns

ISTmobil Regionen

mobilCard & Kundenservice

Presse & Infomaterial



FAHRT BUCHEN

GUST mobil

Flächendeckende Mobilität im Großraum Graz

Betrieb:

Mo-Do: 06:00 – 20:00 Uhr

Freitag: 06:00 – 23:00 Uhr

Samstag: 07:00 – 23:00 Uhr

So &

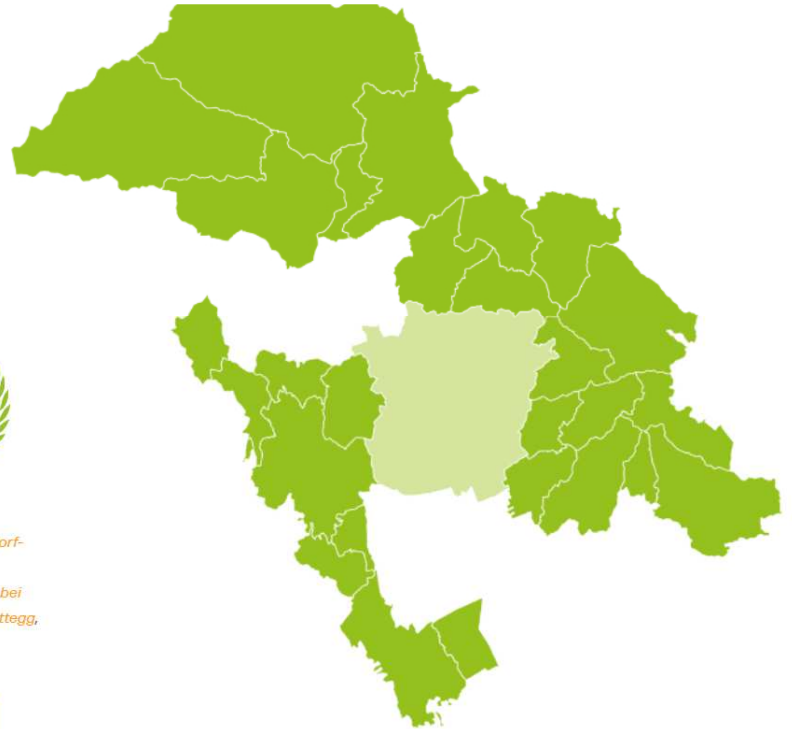
Feiertag: 07:00 – 20:00 Uhr



Deutscheisritz, Dobl-Zwaring, Eggersdorf, Frohnleiten, Hart bei Graz, Haselsdorf-Tobelbad, Hitzendorf, Kainbach bei Graz, Kumberg, Laßnitzhöhe, Lieboch, Nestelbach, Peggau, Raaba-Grambach, St. Bartholomä, Sankt Marein bei Graz, Sankt Oswald bei Plankenwarth, Sankt Radegund bei Graz, Semriach, Stattegg, Stwoll, Thal, Übelbach, Vasoldsberg, Weinitzen, Wundschuh

Fahrt buchen

Unsere News



Weitere Informationen finden Sie unter: www.istmobil.at bzw. erreichen Sie den Kundenservice unter [0123 500 44 99](tel:01235004499) und Fahrtenbuchungen [0123 500 44 11](tel:01235004411)



© vgajic von Getty Images / Canva



ZUM ADVENT

bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG

0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

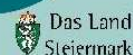
Mit Gratis-App direkt buchen!



Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger



SAMMEL-TAXI



Steirischer Zentralraum



© blackCAT / Canva



ZUM SHOPPEN

bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger



Mit Gratis-App direkt buchen!



Steirischer Zentralraum



© blackCAT / Canva



ZUM FEIERN

bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger



Mit Gratis-App direkt buchen!



Steirischer Zentralraum

Information Regionalmanagement Steirischer Zentralraum – Bildungs und Berufsmesse Graz-Umgebung 10. – 11.02.2023

Check-in Deine berufliche Zukunft

Bezirk Graz-Umgebung: Von 10. – 11. Februar 2023 dreht sich bei „Check-in Deine berufliche Zukunft – Die Bildungs- & Berufsinfomesse in Graz-Umgebung“ erneut alles um das Thema Bildung und Beruf.

Zahlreiche Ausbildungsbetriebe aus verschiedenen Branchen, weiterführende Schulen sowie Bildungs- und Berufsberatungsstellen werden bei der zweitägigen Bildungs- und Berufsinfomesse am **Fr., 10. Februar 2023** von 08 - 14 Uhr sowie am **Sa., 11. Februar 2023** von 10 - 14 Uhr am Flughafen Graz vertreten sein. Schüler:innen, Lehrstellensuchende, Eltern, Erziehungsberechtigte und sämtliche Interessierte sind bei freiem Eintritt eingeladen, sich durch das breite Angebot einen umfangreichen Überblick über die zahlreichen regionalen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen.

„Mit der Berufsinformationsmesse im Bezirk Graz-Umgebung wollen wir Brücken zwischen Jugendli-

chen und regionalen Unternehmen sowie Schulen bauen. Hierbei sollen sie und alle an Aus- und Weiterbildung Interessierte einen Einblick in die unterschiedlichen regionalen Bildungsangebote erhalten. Praktisches Ausprobieren ist dabei ein wichtiger Teil der Messe“, so Mag.^a Kerstin Weber, Geschäftsführerin der Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH. Der Steirische Zentralraum umfasst neben dem Bezirk Graz-Umgebung, die Stadt Graz und den Bezirk Voitsberg.

Alle Aussteller:innen sowie weitere Infos rund um die Bildungs- und Berufsinfomesse sind zeitgerecht auf www.checkin-zukunft.at zu finden.

„Die Berufsinfomesse „Check-in Deine berufliche Zukunft – Die Bildungs- & Berufsinfomesse in Graz-Umgebung“ wird vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum als Projektträger für alle Gemeinden im Bezirk Graz-Umgebung umgesetzt und durch Regionsmittel (Steiermärkisches Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018) unterstützt.“

Kontakt für Rückfragen:

Nora Arbesleitner, BSc

Regionalentwicklung - Schwerpunkt Jugend, Regionale Jugendmanagerin
Mobil: + 43 664 88 737 059

Mag.^a Kathrin Scheucher, MA

Projektassistentin Gesellschaftliche Teilhabe + Lebenslanges Lernen fördern +
Bildungs- und Berufsorientierung
scheucher@zentralraum-stmk.at
M. +43 664 35 72 95 6



© Zeiringer-Umgebung

Check-in Deine berufliche
Zukunft
Die Bildungs- und Berufsinfomesse in GU

Check-in Deine berufliche Zukunft
Die Bildungs- und Berufsinfomesse in Graz-Umgebung

**EINTRITT
FREI!**

10. und 11. Februar 2023
Flughafen Graz

Willkommen im Kinderbetreuungsdienst – Laura Gegenleitner

In der Gemeinderatssitzung am 25.10.2022 wurde von den anwesenden Mitgliedern der einstimmige Beschluss gefasst, dass Frau Laura Gegenleitner als Karenzvertretung in der Kinderbetreuung, vorerst befristet auf zwei Jahre, in den Gemeindedienst aufgenommen wird. Frau Laura Gegenleitner hat am 14. November ihren Dienst in der Gemeinde angetreten und wird ab

Februar die Gruppenführung am Vormittag übernehmen.

Wir wünschen ihr alles Gute für ihre neuen Aufgabenbereiche und freuen uns über eine weitere verlässliche Mitarbeiterin im Gemeindekinderbetreuungsdienst 😊.

BMF informiert: Anti-Teuerungspaket bringt bis 2026

Entlastung von 28,7 Mrd. Euro

Die nunmehr bereits seit Monaten deutlich spürbaren Teuerungen machen der heimischen Bevölkerung sowie den Unternehmen schwer zu schaffen. Aufgabe der Bundesregierung und des Finanzressorts ist gerade in diesen unsicheren Zeiten einmal mehr, als verlässlicher Partner an der Seite der Menschen, der Wirtschaft, der Gemeinden und damit der Zukunft des Landes zu stehen.

Schon Ende 2021, als sich die ersten Anzeichen der Teuerungswelle erkennen ließen, wurden daher seitens der österreichischen Bundesregierung Entlastungsschritte gesetzt. Um die so dringend benötigte Abhilfe zu schaffen, wurde zunächst ein aus zwei Teilen bestehendes, rund 4 Mrd. Euro schweres Energie-Entlastungspaket auf den Weg gebracht.

Dieses Paket umfasst unter anderem das Aussetzen des Ökostromförderbeitrags und der Ökostrompauuschale, die Verdoppelung des Teuerungsausgleichs für besonders betroffene Gruppen in Höhe von 150 Euro auf 300 Euro sowie den Energiekostenausgleich in Form eines Gutscheins über 150 Euro für fast alle Haushalte.

Da sich aber in den folgenden Wochen – entgegen erster Prognosen u.a. der EZB – keine Verbesserung der Situation erkennen ließ, wurden nun mit dem dritten Anti-Teuerungspaket weitere Maßnahmen beschlossen, um – neben kurzfristiger Hilfe – auch langfristig bis 2026 für Entlastung bei den zahlreichen betroffenen Menschen, wie auch bei der heimischen Wirtschaft und Industrie, zu sorgen. In Summe umfassen die Entlastungsmaßnahmen bis 2026 rund 29 Mrd. Euro.

Das Maßnahmenpaket gliedert sich in mehrere Teile und sieht folgende Schritte vor:

Zunächst treten kurzfristige Sofortmaßnahmen in Kraft, die vor allem die besonders betroffenen Gruppen unmittelbar und spürbar entlasten werden. Das geschieht auch dort, wo eine Steuerentlastung nicht möglich ist, wie etwa bei Menschen mit geringem Ein-

kommen. Sozialhilfebezieher, Arbeitslose und Mindestpensionisten erhalten im Herbst eine weitere Einmalzahlung in der Höhe von 300 Euro.

Darüber hinaus wird die Einführung der CO₂-Bepreisung verschoben, der Klimabonus erhöht und zusätzlich ein Anti-Teuerungsbonus ausgezahlt – in Summe erhält so jede Österreicherin und jeder Österreicher ab Oktober 500 Euro. Kinder erhalten jeweils die Hälfte, somit kommt eine vierköpfige Familie alleine damit auf 1.500 Euro. Durch eine Einmalzahlung für Kinder, gekoppelt an die Familienbeihilfe im August – ein oftmals besonders kostenintensiver Monat für viele Familien – und durch die Erhöhung des Familienbonus Plus auf bis zu 2.000 Euro pro Kind bereits in diesem Jahr, werden speziell Familien unterstützt.

Kalte Progression wird abgeschafft

Im Sommer und Frühherbst dieses Jahres wird dann der strukturelle Teil des Anti-Teuerungspaketes folgen. Mit der Abschaffung der kalten Progression gelingt es nach mehr als 30 Jahren von Ankündigungen und Verhandlungen dazu, ein Vorhaben umzusetzen, an dem bereits viele gescheitert sind. Ein Projekt, das sicherlich nicht leicht anzugehen war, das aber fair ist, nachhaltig wirkt und sicherstellt, dass die Menschen jedes Jahr mehr von ihrem Einkommen haben.

Auch die Wirtschaft wird im Rahmen des aktuellen Entlastungspaketes umfassend unterstützt. Denn gerade in unsicheren Zeiten ist es notwendig, auch hier Geld zu investieren und so für Arbeitsplatzsicherheit und individuelle Sicherheit zu sorgen. Unseren hohen Lebens- und Sozialstandard können wir auch künftig nur über gute Rahmenbedingungen für unseren Wirtschaftsstandort sicherstellen. Die Strompreiskompensation wird hier genauso wirkungsvoll greifen, wie die Möglichkeit zur steuerfreien Teuerungsprämie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zu 3.000 Euro.

Sämtliche Informationen zum Anti-Teuerungspaket finden Sie auch auf der Webseite des Bundesministeriums für Finanzen unter [bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at).

Schutz vor Einbrechern - Dämmerungseinbrüche

Dämmerungseinbrüche haben in der Zeit von November bis März Saison. Im Schutz der Finsternis verschaffen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind. Die Einbrüche erfolgen zu meist zwischen 16 und 21 Uhr, überwiegend freitags oder samstags, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist. Objekte, die neben Hauptverkehrsrouten liegen und von wo Täter rasch flüchten können, geraten häufig ins Visier der Kriminellen.

Ebenso betroffen sind Siedlungen mit schwer einsehbaren Häusern. Täter nutzen jede Möglichkeit, um in den Wohnraum zu gelangen: Sie zwingen Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge auf oder nutzen Leitern beziehungsweise Einstieghilfen wie Gartenmöbel, die im Garten herumstehen.

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie und den Ausgangs- und Reisebeschränkungen von November 2020 bis Februar 2021 haben sich die Fallzahlen gegenüber 2019 (1.111 Anzeigen) halbiert.

Tipps der Polizei

- Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht.
- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Verdächtiges der Polizei melden.

- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten versperrt im Inneren des Hauses aufbewahrt werden.

Wenn der Täter anwesend ist

- Den Eindruck erwecken, dass man nicht allein ist, indem man einen Namen ruft – zum Beispiel: „Helmut, hörst Du das?“
- Licht aufdrehen.
- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm nicht in den Weg stellen.
- Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters merken.
- Die Polizei unter 133 rufen und Informationen zur Anzahl der Täter und Fluchtrichtung weitergeben. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten.

Nach dem Einbruch

- Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Instruktionen folgen.
- Nichts verändern und keine Gegenstände berühren.

Weitere Tipps findet man auf der Internetseite des Bundeskriminalamts (www.bundeskriminalamt.at)

Polizeiinspektion Laßnitzhöhe

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 52

Telefon: +4359133 6144-100

Fax: +4359133 6144-109

eMail: PI-ST-Lassnitzhoehe@polizei.gv.at

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

TÄTERVERHALTEN

Die meisten Einbrüche geschehen in den **Monaten November bis Jänner**

vorwiegend zwischen **17 und 21 Uhr**

80 % der Täter brechen über Terrassen, Balkontüren und Fenster im Erdgeschoss ein

Die Täter wollen **Schmuck und Wertgegenstände** und **Bargeld**

Wir sammeln alle Verpackungen

Richtig sammeln fürs Recycling

Verpackungen—sie schützen Produkte, unterstützen die Handhabung oder Lieferung und bestehen aus den unterschiedlichsten Materialien. Die richtige Entsorgung ist ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz.

Warum Verpackungen sammeln?

Wir verwenden mehr und mehr Verpackungsmaterial, das in der Herstellung viele Ressourcen benötigt. Wenn wir aus verwendeten Verpackungen durch Recycling neue Verpackungen oder andere Produkte herstellen können, dann schützen wir damit die Umwelt.

Warum getrennt sammeln?

Alles, was getrennt in Tonnen und Säcken gesammelt wird, wird auch getrennt verarbeitet. Papier, Karton, Pappe, Glas, Metall (inklusive Aluminium!), Kunststoff sowie Getränkekarton sind „Wertstoffe“ – sie können recycelt werden. Allerdings nur, wenn diese Verpackungen getrennt gesammelt werden. Deswegen ist es wichtig, dass diese Materialien NICHT im Restmüll landen. Im Restmüll werden diese recycelbaren Materialien lediglich verbrannt bzw. thermisch verwertet. Landen die Verpackungen aber in der richtigen Tonne können sie anschließend in der Sortieranlage besser weiter aufgetrennt oder von Störstoffen befreit werden und danach wieder zu neuen Verpackungen werden.

Leicht-Verpackungen / Gelbe Tonne & Gelber Sack

Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis:

Plastikflaschen (für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel, Shampoo etc), Joghurtbecher, Chips-sackerl, Folienverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Farbeimer, Kunststoffdeckel, Holzkisterl, Gemüsenetze, Styroporformteile etc.



Metall-Verpackungen / Blaue Tonne

Alle Verpackungen aus Metall (Weißblech oder Aluminium):

Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen und –schalen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Bierkapseln, Deckelfolien von Joghurtbecher, Schraubverschlüsse, Schalen für Fertiggerichte aus Metall, etc.



Glas-Verpackungen / Weiße oder Grüne Tonne

Alle Verpackungen aus Glas getrennt nach Weiß- und Buntglas:

Flaschen (für Saft, Wein, Bier etc.), Schraubverschlussgläser (für Marmelade, Essigurken, Honig etc.), Arzneimittelfläschchen, Parfumflakons, Glasstoppel, Einweggewürzmühlen etc.



WICHTIG: Verpackungen nur vollständig entleert entsorgen!



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Papier ist anders

Alle Verpackungen aus Papier und Karton ABER auch Papier und Kartons die keine Verpackungen sind: *Zeitungen, Illustrierte, Werbematerial, Kataloge, Hefte, Bücher, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt,*

Schachteln und Kartons (gefaltet!), Papiersäcke, Wellpappe, Pizzakartons (ohne Reste), unbeschichtete Tiefkühlkartons, Papierumhüllung des Joghurtbechers

Große Schachteln und Kartons ins Altstoffsammelzentrum bringen!



Tipp: Im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne landet jede Verpackung, die nicht aus Glas, Metall oder Papier ist.

- * Die Verpackungen müssen leer sein.
- * Die Verpackungen müssen nicht extra ausgewaschen werden.
- * Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.aww-graz-umgebung.at Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Angelika Lingitz, AWW GU 2022

„Hügelland kann`s“ www.huegelland-kanns.at

**ONLINE – PLATTFORM für LEBENSMITTEL, PRODUKTE UND
DIENSTLEISTUNGEN**

Ein kostenloses Angebot für **UNTERNEHMEN, SELBSTVERMARKTER/INNEN
UND LANDWIRTE/INNEN** aus KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland!

KOSTENLOS REGISTRIEREN und NUTZEN

Vollständig ausgefülltes Teilnahmeblatt (www.huegelland-kanns.at) bitte an
info@huegelland-kanns.at senden.

Mietpreise für Objektnutzungen der Gemeinde Kainbach bei Graz

Stocksporthalle Sportanlage Ragnitz

(exkl. Betriebskosten) – keine USt-Verrechnung
pro Stunde: € 14,00
ganzer Tag: € 140,00

Trainingseinheit Kunstrasen Sportanlage Ragnitz

inkl. Kabine – keine USt-Verrechnung
wochentags (Einheit: 90 Minuten): € 150,--
plus € 20,-- Flutlicht (bei Bedarf)
Samstag, Sonntag, Feiertag (Einheit: 120 Minuten):
€ 170,-- plus € 20,-- Flutlicht (bei Bedarf)

Trainingseinheit Naturrasen Sportanlage Hönigthal

inkl. Kabine – keine USt-Verrechnung
wochentags (Einheit: 90 Minuten): € 100,--
plus € 15,-- Flutlicht (bei Bedarf)
Ganzer Tag: € 600,- plus € 50,-- Flutlicht (bei Bedarf)

Sportanlage Hönigthal - Veranstaltungssaal –

keine USt-Verrechnung
Sommerpreis: € 8,-- pro Stunde bzw. € 80,-- pro Tag
Winterpreis: € 10,-- pro Stunde bzw. € 100,-- pro Tag
(Winterpreis im Zeitraum 1.10. bis 30.04.)

Turnsaal VS Hönigthal – Preis inkl. 20% USt

Sommerpreis: € 7,20 pro Stunde bzw. € 72,-- pro Tag
Winterpreis: € 9,60 pro Stunde bzw. € 96,-- pro Tag
Zusatz: € 12,-- pro Umkleide, wenn erforderlich
(Winterpreis im Zeitraum 1.10. bis 30.04.)
Reinigung nach 20:00 Uhr: € 18,-- / Stunde
(Reinigung nach 20:00 Uhr heißt, dass die Umkleide-
räume bis spätestens 19:40 Uhr geräumt sein müs-
sen!)

Medienraum oder Werkraum VS Hönigthal –

Preis inkl. 20% USt
€ 12,-- pro Stunde bzw. € 72,-- pro Tag
Reinigung nach 20:00 Uhr: € 18,-- / Stunde

Heimatsaal – Preis inkl. 20% USt

€ 30,-- pro Stunde bzw. € 300,-- pro Tag
Bühne inkl. Bühnentechnik – Preis inkl. 20% USt
€ 12,-- pro Stunde bzw. € 120,-- pro Tag

Foyer und Schank Heimatsaal –

Preis inkl. 20% USt
€ 6,-- pro Stunde bzw. € 60,-- pro Tag

Mehrzweckraum – Künstlergarderobe –

Preis inkl. 20% USt
€ 6,-- pro Stunde bzw. € 60,-- pro Tag

Florianisaal – Preis inkl. 20% USt

€ 24,-- pro Stunde bzw. € 240,-- pro Tag

Foyer und Schank Florianisaal –

Preis inkl. 20% USt
€ 6,-- pro Stunde bzw. € 60,-- pro Tag

Sitzungs- und Trauungssaal – Preis inkl. 20% USt

€ 18,-- pro Stunde bzw. € 180,-- pro Tag

Berg- und Naturwacht / Mehrzweckraum –

Preis inkl. 20% USt
€ 12,-- pro Stunde bzw. € 120,-- pro Tag

Auf- / Abbau und Reinigung für Veranstaltungen

Gemeindezentrum – Preis inkl. 20% USt
€ 18,-- pro Stunde und Person

Allgemein: Schäden sind zu 100% vom Verursacher zu tragen (inkl. Kosten für Sanierungsorganisation!) Wei-
ters können für Sport- und Kulturveranstaltungen Saalmieten über die entsprechenden Budgetbereiche bei
Antragstellung gefördert werden.



Jetzt neu - Geminfo.app Kainbach bei Graz

Aktuelle News, Veranstaltungen und Benachrichtigung
direkt aus der Gemeinde.



geminfo.app/kainbach-bei-graz



schnell • übersichtlich • unkompliziert

geminfo.app/kainbach-bei-graz bequem auf Deinem Smartphone oder Tablet



Firmen



News



Regionen



Landkarte

Gesammelte Meldungen, Aktionen und Events von Firmen, Freiberuflern,
Vereinen und Direktvermarktern aus deiner Nähe.

TÄGLICH AKTUALISIERT

HIER FINDEST DU ALLES, WAS DU ÜBER KAINBACH BEI GRAZ WISSEN MUSST.



Noch nicht dabei?
Wir kümmern uns um deinen Auftritt!

support@infoapps.cloud



Ab sofort: Sperrmülltermine per App und online buchbar!

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.**

Gemeindevorstand

Bürgermeister Ing. Matthias Hitl;
Vizebürgermeister Johann Bloder; Gemeindegassier Alois Höfer

Gemeinderat

Angelika Fuchs; Monika Gutsch; Anna Hahn; Renate Schweitzer;
Klaus Buchegger; Ing. Lukas Ebner; Patrick Fröhlich; Ing. Markus-Jörg Kropf;
Markus Lindner-Mayerhold; Christian Rab; Hermann Steppeler und Anton Suppan

Bauhof – Wirtschaftshof

Martin Gölles; Georg Hahn; Peter Kapfenberger; Manfred Paulitsch und Martin Wimmer

Kinderbetreuung

Christina Baierl; Eva Bildstein; Valentina Doupona; Paula Ertl; Gabriele Fieder; Laura Gegenleitner;
Gabriela Grabner; Maryam Heidarian; Christine Innerhofer; Anna Laback; Waltraud Pitel;
Astrid Rauscher; Stefanie Rauscher; Monika Schieder; Tanja Scholz; Marlen-Marie Schreiner;
Bernadette Url; Melissa Urschler; Katrin Weidacher; Pia Weisi; Bettina Wilfling und
Kinderbetreuungsleiterin Marie-Theres Pammer

Volksschule Hönigtal

Eva Hintz, Ilse Nagl und Sonja Paier

Gemeindeamt

BM Dipl. Ing. Jörg Abel; Alessandra Hitter-Gruffè; Andrea Rab, Anna Reitzer;
Lisa Sterbenz; Stefanie Vorraber-Lindner und Amtsleiter Ing. Thomas Pichler

**Das Gemeindeamt und die Postpartner-Geschäftsstelle sind ausgenommen an den Feiertagen
während der Weihnachtsferien immer für Sie geöffnet!**

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag jeweils von 8:00 bis 10:00 und von 15:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN POSTPARTNERGESCHÄFTSSTELLE:

Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 10:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ – Sperrmüllsammlung:

Einmal im Monat in der Zeit von 07:30 bis 18:00 Uhr, **Terminvereinbarung per App, über Homepage oder telefonisch**
Kommende Termine: 09.12.2022, 13.01., 10.02., 10.03., 14.04., 22.04., 12.05., 09.06., 14.07., 11.08., 08.09., 13.10.,
21.10., 10.11. und 15.12.2023

Gemeindegassier:



(Alois Höfer)

Der Gemeindevorstand:

Bürgermeister:



(Ing. Matthias Hitl)

Vizebürgermeister:



(Johann Bloder)



GEMEINDEAMT KAINBACH BEI GRAZ

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, 8010 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 2

Tel. 0316/30-10-10, Telefax 0316/30-10-10/109,
E-Mail: gde@kainbach.gv.at; Homepage: www.kainbach.gv.at

UID-Nr.: ATU59448949

Parteienverkehrszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 8.00 – 10.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

INTERNETAUSGABE
der Gemeinde Kainbach bei Graz

Österreichische Post AG
Info.Mail Public Plus Entgelt bezahlt

Kainbach bei Graz,
am 18.11.2022

GEMEINDEINFORMATION 12 / 2022

Terminvorschau – Veranstaltungen

**Gemeindeversammlung zum Thema
Breitbandausbau (Glasfaser) mit der
Energie Steiermark Breitband GmbH
Dienstag, 06.12.2022 – 18:00 Uhr**

(Nähere Informationen dazu auf Seite 3)



ENERGIE STEIERMARK



**„Fröhliche Wei(h)nachte(l)n“
Austropop vom Feinsten –
Konzert alter,ego!
Samstag, 10.12.2022 – 19:00 Uhr**

(Nähere Informationen dazu auf Seite 5)

**Friedenslichtverteilung
FF Kainbach bei Graz
Samstag, 24.12.2022 –
09:00 bis 12:00 Uhr**

(Nähere Informationen dazu auf Seite 3)



Abfuhrtermine 2023

BIOABFALL 2 Wochen – Intervall mittwochs !! Behälterreinigung !! (* Donnerstag *) (** Samstag **)	LEICHTFRAKTION (GELBER SACK) donnerstags alle 6 Wochen (* Freitag *)	ALTPAPIER freitags alle 6 Wochen (* Samstag *)	RESTMÜLL 4 Wochen – Intervall dienstags !! Behälterreinigung !! (* Mittwoch *)
Mi. 04.01.2023 Mi. 18.01.2023 Mi. 01.02.2023 Mi. 15.02.2023 Mi. 01.03.2023 Mi. 15.03.2023 Mi. 29.03.2023 **Sa. 15.04.2023** !! Mi. 26.04.2023 !! Mi. 10.05.2023 Mi. 24.05.2023 Mi. 07.06.2023 Mi. 21.06.2023 Mi. 05.07.2023 Mi. 19.07.2023 Mi. 02.08.2023 !!* Do. 17.08.2023 *!! Mi. 30.08.2023 Mi. 13.09.2023 Mi. 27.09.2023 !! Mi. 11.10.2023 !! Mi. 25.10.2023 Mi. 08.11.2023 Mi. 22.11.2023 Mi. 06.12.2023 Mi. 20.12.2023	Do. 02.02.2023 Do. 16.03.2023 Do. 27.04.2023 * Fr. 09.06.2023 * Do. 20.07.2023 Do. 31.08.2023 Do. 12.10.2023 Do. 23.11.2023	Fr. 03.02.2023 Fr. 17.03.2023 Fr. 28.04.2023 * Sa. 10.06.2023 * Fr. 21.07.2023 Fr. 01.09.2023 Fr. 13.10.2023 Fr. 24.11.2023	Di. 24.01.2023 Di. 21.02.2023 Di. 21.03.2023 !! * Mi. 18.04.2023 * !! Di. 16.05.2023 Di. 13.06.2023 Di. 11.07.2023 Di. 08.08.2023 Di. 05.09.2023 Di. 03.10.2023 Di. 31.10.2023 Di. 28.11.2023 *Mi. 27.12.2023*
BIOABFALL 4 Wochen – Intervall mittwochs !! Behälterreinigung !! (* Donnerstag *)	ALTGLAS (Sammelstellen) alle 3 Wochen	SPERRMÜLL- und PROBLEMSTOFF- SAMMLUNG	RESTMÜLL 8 Wochen – Intervall dienstags !! Behälterreinigung !!
Mi. 04.01.2023 Mi. 01.02.2023 Mi. 01.03.2023 Mi. 29.03.2023 Mi. 26.04.2023 Mi. 24.05.2023 Mi. 21.06.2023 Mi. 19.07.2023 !!* Do. 17.08.2023 *!! Mi. 13.09.2023 Mi. 11.10.2023 Mi. 08.11.2023 Mi. 06.12.2023	KW 01/2023 KW 04/2023 KW 07/2023 KW 10/2023 KW 13/2023 KW 16/2023 KW 19/2023 KW 22/2023 KW 25/2023 KW 28/2023 KW 31/2023 KW 34/2023 KW 37/2023 KW 40/2023 KW 43/2023 KW 46/2023 KW 49/2023 KW 51/2023	Zweiter Freitag im Monat 07:30 bis 18:00 Uhr Fr. 13.01.2023 Fr. 10.02.2023 Fr. 10.03.2023 Fr. 14.04.2023 ** Steirischer Frühjahrsputz: Sa. 22.04.2023 8:00 bis 13:00 Uhr ** Fr. 12.05.2023 Fr. 09.06.2023 Fr. 14.07.2023 Fr. 11.08.2023 Fr. 08.09.2023 Fr. 13.10.2023 ** Kainbacher Herbstputz: Sa. 21.10.2023 8:00 bis 13:00 Uhr ** Fr. 10.11.2023 Fr. 15.12.2023 Anlieferung nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Termin- vereinbarung im Gemeindeamt. (Tel.: 0316/ 30 10 10; gde@kainbach.gv.at)	Di. 21.02.2023 !! Di. 18.04.2023 !! Di. 13.06.2023 Di. 08.08.2023 Di. 03.10.2023 Di. 28.11.2023
			METALLVERPACKUNG Dosencontainer (Sammelstellen) dienstags alle 4 Wochen (* Mittwoch *)
			Di. 03.01.2023 Di. 31.01.2023 Di. 28.02.2023 Di. 28.03.2023 Di. 25.04.2023 Di. 23.05.2023 Di. 20.06.2023 Di. 18.07.2023 * Mi. 16.08.2023 * Di. 12.09.2023 Di. 10.10.2023 Di. 07.11.2023 Di. 05.12.2023

TONNEN UND SÄCKE bitte am Vorabend bereitstellen!

Entleerungen ab 04.30 Uhr!!!

TONNEN BITTE MIT ÖFFNUNGSKLAPPE RICHTUNG STRASSE AM STRASSENRAND AUFSTELLEN!!

**Gemeindeversammlung – Aktuelles zum Thema Breitbandausbau –
Dienstag, 6. Dezember 2022 – 18:00 Uhr
Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz
Hönigtaler Straße 6, 8010 Kainbach bei Graz**

Gemäß § 177 Abs. 2 des Steiermärkischen Volksrechtesgesetzes sind alle Gemeinden verpflichtet, einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung einzuberufen. Nachdem in den letzten beiden Jahren die Versammlungen in unserer Gemeinde abgesagt werden mussten, freuen wir uns, dieses Jahr endlich wieder eine Versammlung abhalten zu dürfen.

Wir laden alle Gemeindebürger*innen zur Gemeindeversammlung 2022 am

Dienstag, dem 6. Dezember 2022 um 18:00 Uhr in den Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz (Hönigtaler Straße 6, 8010 Kainbach bei Graz) ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine angelegte Diskussion über folgendes Thema:

Breitbandausbau

Bitte um Vorsicht bei Feuerwerken zu Silvester

Jährlich bekommen wir im Gemeindeamt Rückmeldungen von Gemeindebürger*innen, dass zu Silvester im Nahbereich von Wohnhäusern Feuerwerkskörper abgeschossen und am Neujahrstag abgebrannte Raketen auf Hausdächern oder in Gartenanlagen gefunden werden. Wir ersuchen höflichst, die Gesetzeslage zu berücksichtigen und somit flächendeckend in Ortsgebieten, sowie in der Nähe von öffentlichen Einrichtungen und in der Nähe von Menschengruppen, das Abschießen von Feuerwerkskörpern zu unterlassen. Bitte bedenken Sie, dass jedes Jahr

durch Feuerwerkskörper Brände ausgelöst werden. Halten Sie daher bitte beim Abschießen von Feuerwerkskörpern entsprechenden Abstand zu Objekten und Wäldern.

Weiters wurden wir von Landwirten gebeten, dass wir alle Gemeindebürger*innen darauf aufmerksam machen, dass vor allem im Nahbereich von Stallungen vor dem Abschießen der Feuerwerkskörper dies mit den Landwirten abgestimmt werden muss.

Danke für Ihre Rücksichtnahme!

„Weihnachtspause“ Bauernmarkt Hönigtal – Christbaum & Bauernmarkt

Das Bauernmarkt-Team am regionalen Marktplatz in Hönigtal ist in der Zeit vom 17.12.2022 bis 12.01.2023 auf Weihnachtspause. Der letzte Bauernmarkt dieses Jahres findet somit am 16.12.2022 statt, der erste des kommenden Jahres am 13.01.2023. Auch in diesem Jahr werden wir den

„Regionalen Marktplatz“ in Hönigtal mit einem Christbaum schmücken.

Wir bedanken uns bei den Familien Viktoria und Josef sowie Daniela und Gerhard Greimel, Höhenstraße 39, recht herzlich für die bereits traditionell gewordene Spende des Christbaumes.

Information Freiwillige Feuerwehr Kainbach bei Graz – Friedenslicht 2022

Das Friedenslicht steht am 24.12.2022 in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr beim Feuerwehrhaus zur Abholung bereit. Aus derzeitiger Sicht werden wir auch wieder für eine kulinarische Verköstigung sorgen können.

Die freiwillige Spende kommt wieder einem karitativen Zweck sowie der Feuerwehrjugend zu Gute. Die Kameraden der FF Kainbach bei Graz wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit für 2023!

Aktuelle Volksbegehren – Unterstützungsmöglichkeiten

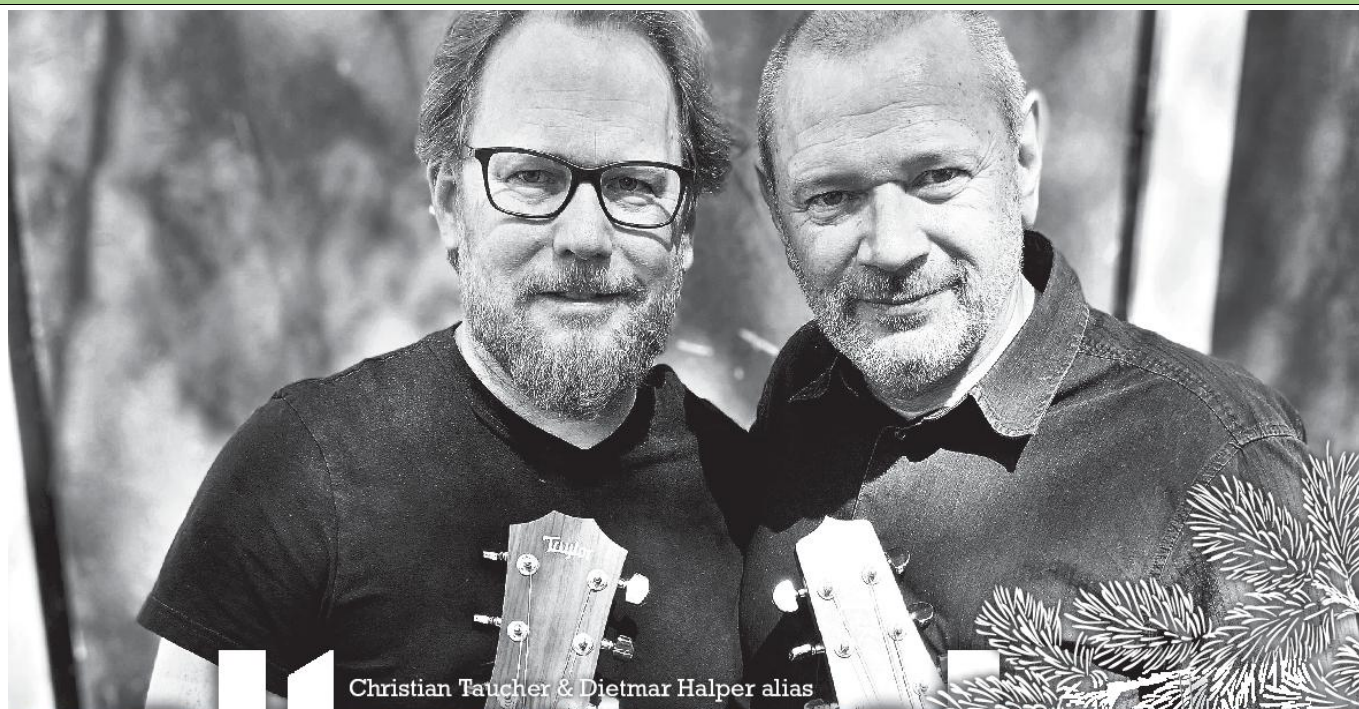
Aktuell können für folgende registrierte Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgegeben werden:

- Freiraumvolksbegehren (seit 05.02.2021)
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer (seit 02.03.2021)
- Lieferkettengesetz Volksbegehren (seit 19.03.2021)
- ECHTE Demokratie – Volksbegehren (seit 01.04.2021)
- Beibehaltung Sommerzeit (seit 12.04.2021)
- anti-gendern Volksbegehren (seit 15.04.2021)
- Untersuchungsausschüsse live übertragen (seit 22.04.2021)
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung (seit 28.04.2021)
- Letzte Hilfe (seit 17.05.2021)
- KURZ MUSS WEG (seit 18.06.2021)
- Unabhängige JUSTIZ sichern (seit 29.06.2021)
- Asylstraftäter sofort abschieben (seit 14.07.2021)
- Verbot für Kinder-Instagram (seit 19.07.2021)
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung! (seit 29.07.2021)
- Rettung unserer Spargbücher (seit 15.11.2021)
- Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen! (seit 23.11.2021)
- NEHAMMER MUSS WEG (seit 14.01.2022)
- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren (seit 14.01.2022)
- Das Intensivbettenkapazitätserweiterungsvolksbegehren (seit 20.01.2022)
- Gerechtigkeit den Pflegekräften! (seit 20.01.2022)
- Cannabis legalisieren! (seit 20.01.2022)
- Keine Impfpflicht Minderjähriger (seit 28.01.2022)
- Nein zu Atomkraftwerk-Greenwashing (seit 01.02.2022)
- Verfassungsgerichtshof: EILVERFAHREN – jetzt (seit 01.02.2022)
- Tägliche Turnstunde (seit 01.02.2022)
- VolksABSTIMMUNG zur IMPFPFLICHT (seit 07.02.2022)
- GIS Gebühren JA (seit 07.02.2022)
- GIS GEBÜHREN NEIN (seit 07.02.2022)
- Glyphosat verbieten! (seit 11.02.2022)
- KEINE 2G-KLASSENGESELLSCHAFT (seit 23.02.2022)
- Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren (seit 23.02.2022)
- BELLEN MUSS WEG (seit 10.03.2022)
- Digitalisierungsvolksbegehren (seit 10.03.2022)
- Frieden durch Neutralität (seit 24.03.2022)
- Kein NATO-Beitritt (seit 24.03.2022)
- Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat! (seit 24.03.2022)
- NEUTRALITÄT Österreichs JA (seit 04.04.2022)
- NEUTRALITÄT Österreichs NEIN (seit 04.04.2022)
- FRIEDENSVOLKSBEGEHREN (seit 11.04.2022)
- Keine militärische Aufrüstung! (seit 11.04.2022)
- Verfassungsrichter – Volksbegehren (seit 26.04.2022)
- BRUNO KREISKY – Neutralitätvolksbegehren (seit 26.04.2022)
- Wissenschaft statt Blindflug (seit 29.04.2022)
- Energieabgaben streichen – Volksbegehren (seit 23.05.2022)
- Parteienförderung abschaffen (seit 01.06.2022)
- Energiepreisexplosion jetzt stoppen! (seit 14.06.2022)
- Österreichs EU-Austritt (seit 14.06.2022)
- SELBSTHILFEGRUPPEN: Basisfinanzierung! Patientenbeteiligung! (seit 14.06.2022)
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze JA! (seit 14.06.2022)
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN! (seit 14.06.2022)
- Leistbare Lebensmittel garantieren (seit 14.06.2022)
- Bundespräsidentenwahl: faires Wahlrecht (seit 26.06.2022)
- BIST DU GSCHEIT (seit 29.07.2022)
- NATO-Beitritt Österreichs (seit 03.08.2022)
- Raus aus WHO (seit 12.08.2022)
- ANTI-EU-VOLKSBEGEHREN (seit 16.09.2022)
- Sanktionen / Krieg beenden (seit 25.09.2022)
- CO2-Steuer abschaffen (seit 14.10.2022)
- Neutralität Österreichs stärken (seit 14.10.2022)
- Kein Elektroauto-Zwang (seit 25.10.2022)
- Catcalling strafbar machen (seit 25.10.2022)
- Arbeitsmarktöffnung für EU-Kandidatenstaaten (seit 15.11.2022)
- Sinnloses Volksbegehren (seit 15.11.2022)

Auf der Homepage des BMI (Bundesministerium für Inneres, <http://www.bmi.gv.at>) können Sie sich laufend über den aktuellen Stand der Verfahren informieren.



Samstag 10. Dezember 2022 mit Beginn um 19:00 Uhr



Christian Taucher & Dietmar Halper alias

alter, ego!

„Fröhliche Wei(h)nachte(l)n“

Eine edle Selektion aus eigenen Songs und heiterbesinnlichen Austropop-Klassikern.

Samstag
10.12.2022
19:00 Uhr

Heimatsaal der Gemeinde
Kainbach bei Graz
Hönigtaler Straße 2
8010 Kainbach bei Graz



KAINBACH
bei Graz

Neues Album:
Rauch & Wein

alter, ego!

ab 18:00 Uhr:
Feine Weine
präsentiert von der
Vinothek bei der Oper

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt
Kainbach und unter 0316/30 10 10
(während Öffnungszeiten der
Gemeinde).

Kartenpreis:
VVK EUR 10.- und AK EUR 15.-

! Eine Veranstaltung der Gemeinde Kainbach bei Graz !

Aktuelles aus der Klima-Energie-Modellregion

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger der KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“

„Das Einzige, was im Leben Bestand hat, ist die Veränderung“. Dieses berühmte Zitat des griechischen Philosophen Heraklit hat auch nach zweieinhalbtausend Jahren nichts an Gültigkeit eingebüßt und gilt natürlich auch für mich. Seit Beginn meiner Tätigkeit als KEM-Manager am 1. Okt. 2019 sind drei Jahre wie im Flug vergangen. Die Periode endete mit 31. Okt. 2022 und ich bin inzwischen im 67. Lebensjahr angekommen. Wie heißt es so schön: „Die Friedhöfe der Welt sind voll von Leuten, die sich für unentbehrlich hielten.“ Es ist Zeit für die nächste Periode, welche mit 1. Nov. startete und wieder 3 Jahre dauert. Es ist Zeit neuen Ideen und neuen Kräften Raum zu geben. Persönlich möchte ich endlich einigen meiner Hobbys und meinen derzeit 16 Enkelkindern etwas mehr Zeit widmen.

Dankbar bin ich, dass ich in den vergangenen drei Jahren, gemeinsam mit vielen von euch, einen kleinen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft einbringen durfte. Ein besonderes Danke gilt den Bürgermeistern und den Mitarbeiter:innen in den Gemeinden. Ich wurde herzlich aufgenommen und in den 3 Jahren hervorragend unterstützt. Ein Dankeschön gebührt auch meinem Freund und KEM-Partner Christian Luttenberger, GF von der EROM GmbH. Egal zu welcher Stunde, immer war er bereit mich bei der Umsetzung der 14 Maßnahmen mit seinem großen Wissen und voller Engagement zu unterstützen. Danke an die Menschen in den Gemeinden für das Wohlwollen und Vertrauen, welches mir entgegengebracht wurde. So bleibt mir nur noch die Bitte, meinen engagierten Nachfolger, Michael Lamprecht, genauso herzlich aufzunehmen und mit voller Kraft zu unterstützen.

Passend zu den kürzer werdenden Tagen und der teuren Energie noch Tipps zum Stromsparen und zur einfachen Optimierung der Beleuchtung. Ich kann

mich noch gut an meine Kindheit erinnern: mein Vater las die Zeitung nur an der Fensterbank so lange genug Licht durch die Fensterscheiben kam. Je eine Glühbirne gab es in der Küche, in den beiden Zimmern und im Vorraum. Dann gab es noch das Röhrenradio und aus! In diese Zeit wollen wir nicht mehr zurück, aber mit kleinen Maßnahmen können wir ohne Komfortverlust doch Einiges einsparen.



Einfache Stromspartipps, nichts Neues und normalerweise selbstverständlich:

- Tausche alte Glühbirnen, Halogenlampen ... gegen sparsame LED-Lampen.
- Schalte das Licht ab, wenn du das Licht nicht mehr brauchst, Tageslicht nutzen!
- Installiere Lampen nur dort, wo sie wirklich notwendig sind (z. B. Ess- oder Schreibtisch).
- Nutze die Energiesparfunktionen deiner Geräte (z. B. bei Handy oder TV).
- Schalte nicht benötigte Elektrogeräte aus und steck die Netzteile ab.
- Nutze einen Laptop anstelle eines PCs – er verbraucht weniger Strom.
- Nutze schaltbare Steckerleisten, um das Standby bei TV, Stereoanlage, PC etc. zu vermeiden
- Bei Neukauf von Geräten auf das Energielabel achten:
- Auf der neuen Skala steht **A** für die höchste Effizienzklasse.
- Bewegungsmelder mit Dämmerungsschalter installieren.
- Beleuchtung zeitlich begrenzen (z.B. um 22 Uhr im Freien automatisch abschalten).
- Auf die Weihnachtsbeleuchtung (Lichterketten) verzichten oder sie zumindest reduzieren.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Zufriedenheit, Licht und Wärme in den Herzen für die kommende, herausfordernde Zeit.

Mit lieben Grüßen
Erwin Stubenschrott
erwin@stubenschrott.at
+43 664 - 40 525 40



Klima- und Energie-Modellregion
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELJAND



Erwin Stubenschrott
KEM-Manager

Ich darf die Gelegenheit nutzen und mich, im Zuge dieser Ausgabe als neu gewählter KEM Manager der Energie-Erlebnisregion Hügelland vorstellen.

Mein Name ist Michael Lamprecht, ich bin 34 Jahre alt, Vater von zwei Kindern, Biobauer und Unternehmer. Mit meiner Familie lebe ich auf unserem Biohof in St. Margarethen an der Raab. Die Themen: regionale Wertschöpfung, Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion und Energieversorgung, sowie Digitalisierung liegen mir am Herzen.

Im Speziellen haben die letzten Jahre und die aktuelle politische Situation gezeigt, welche zentrale Rolle eine gesicherte regionale Lebensmittelproduktion und Energieversorgung spielen.

Als Land Österreich verfolgen wir ambitionierte Klimaziele. Im Wesentlichen geht es um Effizienzsteigerung („Energiesparen“), Nutzung nachhaltiger Energiesysteme wie z.B.: Biomasse, Photovoltaik etc. und Dekarbonisierung (schaffen von Senken zur Kohlenstoffspeicherung).

Bezogen auf die Steiermark sind die Klimaziele in der „Klima- und Energiestrategie Steiermark 2030 plus“ (KESS) ausformuliert. Eine zentrale Rolle nimmt hier der Photovoltaik (PV) Ausbau bis 2030 mit einer neu installierten Leistung von 3 GWp ein. Zur Relation wurden in Österreich von 2008 bis 2021 2,78 GWp an PV Leistung installiert. Um dieses illusorisch scheinende Ziel zu erreichen, wird explizit auf die Freiflächen-Nutzung in der PV-Ausbau Strategie verwiesen. Konkret wird steiermarkweit von einem Flächenbedarf von ca. 2.400 ha gesprochen.

Ein zentrales Thema spielt hier die Möglichkeit mittels Agrarphotovoltaik (Agri-PV) eine Doppelnutzung zu realisieren, um Lebensmittelproduktion und Energieproduktion auf der selben Fläche zu vereinen und nicht konkurrierend gegenüberzustellen. Laut Wien

Energie liegt das österreichweite Potenzial für Agri-PV bei 27 GWp. Bei konventionellen PV Freiflächenanlagen wird laut Bundesverband Photovoltaic Austria in deren Planungsleitlinie auf eine ökologisch und raumverträgliche Integration in die Landschaft verwiesen. In diesem Zusammenhang ist in der „Maßnahme 8“ der Weiterführungsperiode II der KEM die Erarbeitung eines KEM-Handlungsleitfadens für PV-Freiflächenanlagen als Zielformulierung festgelegt.

Weiterführende Maßnahmen in der folgenden Periode sind unter anderem:

- KEM E-Fahrrad Route
- Berufsorientierung für Schüler:innen im erneuerbaren Energiebereich
- Einführung von KEM-Innovationsgruppen
- Mehrfachnutzung von Retentionsanlagen
- Pilotmaßnahmen zum Bodenschutz

Als KEM Manager darf ich dieses ansprechende Programm in Zusammenarbeit mit Christian Luttenberger (GF EROM GmbH) in unserer Region vorantreiben und dankenswerterweise auf viel Wissen und Erfahrung von meinem Vorgänger Erwin Stubenschrott und KEM-Partner Christian Luttenberger zurückgreifen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Bürgermeister:innen und Amtsleiter:innen der 6 Gemeinden für die Wahl und das Vertrauen bedanken und freue mich auf eine gute konstruktive Zusammenarbeit mit dem Ziel gemeinsam als KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“ der Verantwortung weiter nachzukommen und Maßnahmen hin zu einer „nachhaltigen Energieversorgung“ umzusetzen.

Entsprechend der Jahreszeit schließe ich mich den Wünschen meines Vorgängers an und möchte mit dem Zitat nach Ernst Bloch:

„Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern.“
positiv in das Jahr 2023 starten.

Mit besten Grüßen
Michael Lamprecht
michael.lamprecht@posteo.at
+43 664 25 72 999



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELLAND



Start

Unser Angebot

Über uns

ISTmobil Regionen

mobilCard & Kundenservice

Presse & Infomaterial



FAHRT BUCHEN

GUST mobil

Flächendeckende Mobilität im Großraum Graz

Betrieb:

Mo-Do: 06:00 – 20:00 Uhr

Freitag: 06:00 – 23:00 Uhr

Samstag: 07:00 – 23:00 Uhr

So &

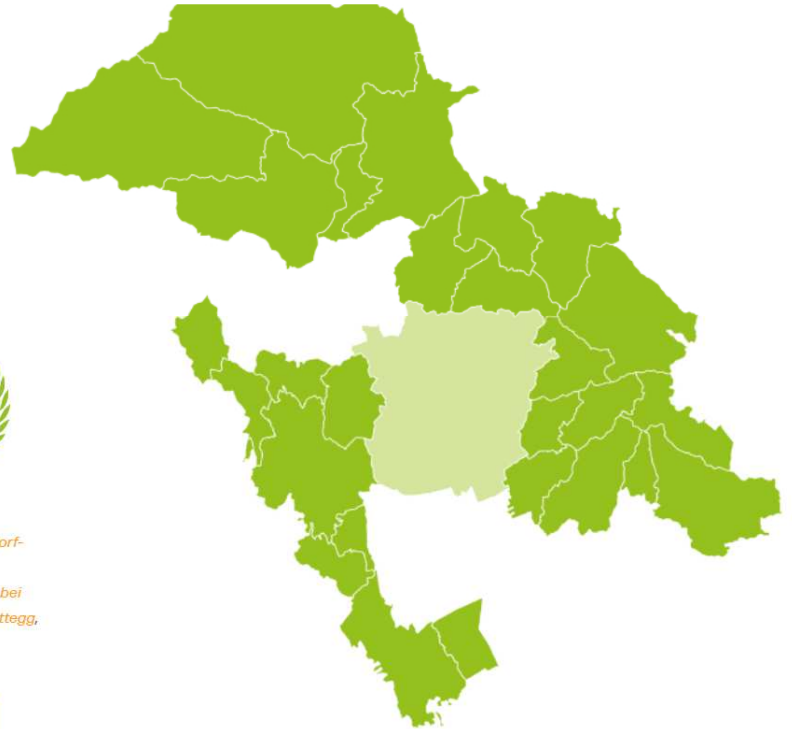
Feiertag: 07:00 – 20:00 Uhr



Deutscheisritz, Dobl-Zwaring, Eggersdorf, Frohnleiten, Hart bei Graz, Haselsdorf-Tobelbad, Hitzendorf, Kainbach bei Graz, Kumberg, Laßnitzhöhe, Lieboch, Nestelbach, Peggau, Raaba-Grambach, St. Bartholomä, Sankt Marein bei Graz, Sankt Oswald bei Plankenwarth, Sankt Radegund bei Graz, Semriach, Stattegg, Stwoll, Thal, Übelbach, Vasoldsberg, Weinitzen, Wundschuh

Fahrt buchen

Unsere News



Weitere Informationen finden Sie unter: www.istmobil.at bzw. erreichen Sie den Kundenservice unter [0123 500 44 99](tel:01235004499) und Fahrtenbuchungen [0123 500 44 11](tel:01235004411)



© vgajic von Getty Images / Canva



ZUM ADVENT

bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG

0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

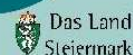
Mit Gratis-App direkt buchen!



Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger



SAMMEL-TAXI



Steirischer Zentralraum



© blackCAT / Canva



ZUM SHOPPEN

bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger



Mit Gratis-App direkt buchen!



Steirischer Zentralraum



© blackCAT / Canva



ZUM FEIERN

bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger



Mit Gratis-App direkt buchen!



Steirischer Zentralraum

Information Regionalmanagement Steirischer Zentralraum – Bildungs und Berufsmesse Graz-Umgebung 10. – 11.02.2023

Check-in Deine berufliche Zukunft

Bezirk Graz-Umgebung: Von 10. – 11. Februar 2023 dreht sich bei „Check-in Deine berufliche Zukunft – Die Bildungs- & Berufsinfomesse in Graz-Umgebung“ erneut alles um das Thema Bildung und Beruf.

Zahlreiche Ausbildungsbetriebe aus verschiedenen Branchen, weiterführende Schulen sowie Bildungs- und Berufsberatungsstellen werden bei der zweitägigen Bildungs- und Berufsinfomesse am **Fr., 10. Februar 2023** von 08 - 14 Uhr sowie am **Sa., 11. Februar 2023** von 10 - 14 Uhr am Flughafen Graz vertreten sein. Schüler:innen, Lehrstellensuchende, Eltern, Erziehungsberechtigte und sämtliche Interessierte sind bei freiem Eintritt eingeladen, sich durch das breite Angebot einen umfangreichen Überblick über die zahlreichen regionalen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen.

„Mit der Berufsinformationsmesse im Bezirk Graz-Umgebung wollen wir Brücken zwischen Jugendli-

chen und regionalen Unternehmen sowie Schulen bauen. Hierbei sollen sie und alle an Aus- und Weiterbildung Interessierte einen Einblick in die unterschiedlichen regionalen Bildungsangebote erhalten. Praktisches Ausprobieren ist dabei ein wichtiger Teil der Messe“, so Mag.^a Kerstin Weber, Geschäftsführerin der Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH. Der Steirische Zentralraum umfasst neben dem Bezirk Graz-Umgebung, die Stadt Graz und den Bezirk Voitsberg.

Alle Aussteller:innen sowie weitere Infos rund um die Bildungs- und Berufsinfomesse sind zeitgerecht auf www.checkin-zukunft.at zu finden.

„Die Berufsinfomesse „Check-in Deine berufliche Zukunft – Die Bildungs- & Berufsinfomesse in Graz-Umgebung“ wird vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum als Projektträger für alle Gemeinden im Bezirk Graz-Umgebung umgesetzt und durch Regionsmittel (Steiermärkisches Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018) unterstützt.“

Kontakt für Rückfragen:

Nora Arbesleitner, BSc

Regionalentwicklung - Schwerpunkt Jugend, Regionale Jugendmanagerin
Mobil: + 43 664 88 737 059

Mag.^a Kathrin Scheucher, MA

Projektassistentin Gesellschaftliche Teilhabe + Lebenslanges Lernen fördern +
Bildungs- und Berufsorientierung
scheucher@zentralraum-stmk.at
M. +43 664 35 72 95 6



© Zeiringer-Umgebung

Check-in Deine berufliche
Zukunft
Die Bildungs- und Berufsinfomesse in GU

Check-in Deine berufliche Zukunft
Die Bildungs- und Berufsinfomesse in Graz-Umgebung

**EINTRITT
FREI!**

10. und 11. Februar 2023
Flughafen Graz

Willkommen im Kinderbetreuungsdienst – Laura Gegenleitner

In der Gemeinderatssitzung am 25.10.2022 wurde von den anwesenden Mitgliedern der einstimmige Beschluss gefasst, dass Frau Laura Gegenleitner als Karenzvertretung in der Kinderbetreuung, vorerst befristet auf zwei Jahre, in den Gemeindedienst aufgenommen wird. Frau Laura Gegenleitner hat am 14. November ihren Dienst in der Gemeinde angetreten und wird ab

Februar die Gruppenführung am Vormittag übernehmen.

Wir wünschen ihr alles Gute für ihre neuen Aufgabenbereiche und freuen uns über eine weitere verlässliche Mitarbeiterin im Gemeindekinderbetreuungsdienst 😊.

BMF informiert: Anti-Teuerungspaket bringt bis 2026

Entlastung von 28,7 Mrd. Euro

Die nunmehr bereits seit Monaten deutlich spürbaren Teuerungen machen der heimischen Bevölkerung sowie den Unternehmen schwer zu schaffen. Aufgabe der Bundesregierung und des Finanzressorts ist gerade in diesen unsicheren Zeiten einmal mehr, als verlässlicher Partner an der Seite der Menschen, der Wirtschaft, der Gemeinden und damit der Zukunft des Landes zu stehen.

Schon Ende 2021, als sich die ersten Anzeichen der Teuerungswelle erkennen ließen, wurden daher seitens der österreichischen Bundesregierung Entlastungsschritte gesetzt. Um die so dringend benötigte Abhilfe zu schaffen, wurde zunächst ein aus zwei Teilen bestehendes, rund 4 Mrd. Euro schweres Energie-Entlastungspaket auf den Weg gebracht.

Dieses Paket umfasst unter anderem das Aussetzen des Ökostromförderbeitrags und der Ökostrompauuschale, die Verdoppelung des Teuerungsausgleichs für besonders betroffene Gruppen in Höhe von 150 Euro auf 300 Euro sowie den Energiekostenausgleich in Form eines Gutscheins über 150 Euro für fast alle Haushalte.

Da sich aber in den folgenden Wochen – entgegen erster Prognosen u.a. der EZB – keine Verbesserung der Situation erkennen ließ, wurden nun mit dem dritten Anti-Teuerungspaket weitere Maßnahmen beschlossen, um – neben kurzfristiger Hilfe – auch langfristig bis 2026 für Entlastung bei den zahlreichen betroffenen Menschen, wie auch bei der heimischen Wirtschaft und Industrie, zu sorgen. In Summe umfassen die Entlastungsmaßnahmen bis 2026 rund 29 Mrd. Euro.

Das Maßnahmenpaket gliedert sich in mehrere Teile und sieht folgende Schritte vor:

Zunächst treten kurzfristige Sofortmaßnahmen in Kraft, die vor allem die besonders betroffenen Gruppen unmittelbar und spürbar entlasten werden. Das geschieht auch dort, wo eine Steuerentlastung nicht möglich ist, wie etwa bei Menschen mit geringem Ein-

kommen. Sozialhilfebezieher, Arbeitslose und Mindestpensionisten erhalten im Herbst eine weitere Einmalzahlung in der Höhe von 300 Euro.

Darüber hinaus wird die Einführung der CO₂-Bepreisung verschoben, der Klimabonus erhöht und zusätzlich ein Anti-Teuerungsbonus ausgezahlt – in Summe erhält so jede Österreicherin und jeder Österreicher ab Oktober 500 Euro. Kinder erhalten jeweils die Hälfte, somit kommt eine vierköpfige Familie alleine damit auf 1.500 Euro. Durch eine Einmalzahlung für Kinder, gekoppelt an die Familienbeihilfe im August – ein oftmals besonders kostenintensiver Monat für viele Familien – und durch die Erhöhung des Familienbonus Plus auf bis zu 2.000 Euro pro Kind bereits in diesem Jahr, werden speziell Familien unterstützt.

Kalte Progression wird abgeschafft

Im Sommer und Frühherbst dieses Jahres wird dann der strukturelle Teil des Anti-Teuerungspaketes folgen. Mit der Abschaffung der kalten Progression gelingt es nach mehr als 30 Jahren von Ankündigungen und Verhandlungen dazu, ein Vorhaben umzusetzen, an dem bereits viele gescheitert sind. Ein Projekt, das sicherlich nicht leicht anzugehen war, das aber fair ist, nachhaltig wirkt und sicherstellt, dass die Menschen jedes Jahr mehr von ihrem Einkommen haben.

Auch die Wirtschaft wird im Rahmen des aktuellen Entlastungspaketes umfassend unterstützt. Denn gerade in unsicheren Zeiten ist es notwendig, auch hier Geld zu investieren und so für Arbeitsplatzsicherheit und individuelle Sicherheit zu sorgen. Unseren hohen Lebens- und Sozialstandard können wir auch künftig nur über gute Rahmenbedingungen für unseren Wirtschaftsstandort sicherstellen. Die Strompreiskompensation wird hier genauso wirkungsvoll greifen, wie die Möglichkeit zur steuerfreien Teuerungsprämie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zu 3.000 Euro.

Sämtliche Informationen zum Anti-Teuerungspaket finden Sie auch auf der Webseite des Bundesministeriums für Finanzen unter [bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at).

Schutz vor Einbrechern - Dämmerungseinbrüche

Dämmerungseinbrüche haben in der Zeit von November bis März Saison. Im Schutz der Finsternis verschaffen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind. Die Einbrüche erfolgen zu meist zwischen 16 und 21 Uhr, überwiegend freitags oder samstags, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist. Objekte, die neben Hauptverkehrsrouten liegen und von wo Täter rasch flüchten können, geraten häufig ins Visier der Kriminellen.

Ebenso betroffen sind Siedlungen mit schwer einsehbaren Häusern. Täter nutzen jede Möglichkeit, um in den Wohnraum zu gelangen: Sie zwängen Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge auf oder nutzen Leitern beziehungsweise Einstieghilfen wie Gartenmöbel, die im Garten herumstehen.

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie und den Ausgangs- und Reisebeschränkungen von November 2020 bis Februar 2021 haben sich die Fallzahlen gegenüber 2019 (1.111 Anzeigen) halbiert.

Tipps der Polizei

- Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht.
- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Verdächtiges der Polizei melden.

- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten versperrt im Inneren des Hauses aufbewahrt werden.

Wenn der Täter anwesend ist

- Den Eindruck erwecken, dass man nicht allein ist, indem man einen Namen ruft – zum Beispiel: „Helmut, hörst Du das?“
- Licht aufdrehen.
- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm nicht in den Weg stellen.
- Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters merken.
- Die Polizei unter 133 rufen und Informationen zur Anzahl der Täter und Fluchtrichtung weitergeben. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten.

Nach dem Einbruch

- Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Instruktionen folgen.
- Nichts verändern und keine Gegenstände berühren.

Weitere Tipps findet man auf der Internetseite des Bundeskriminalamts (www.bundeskriminalamt.at)

Polizeiinspektion Laßnitzhöhe

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 52

Telefon: +4359133 6144-100

Fax: +4359133 6144-109

eMail: PI-ST-Lassnitzhoehe@polizei.gv.at

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

TÄTERVERHALTEN

Die meisten Einbrüche geschehen in den Monaten **November bis Jänner**

vorwiegend zwischen **17 und 21 Uhr**

80 % der Täter brechen über **Terrassen, Balkontüren und Fenster im Erdgeschoss** ein

Die Täter wollen **Schmuck und Wertgegenstände**

Bargeld

Wir sammeln alle Verpackungen

Richtig sammeln fürs Recycling

Verpackungen—sie schützen Produkte, unterstützen die Handhabung oder Lieferung und bestehen aus den unterschiedlichsten Materialien. Die richtige Entsorgung ist ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz.

Warum Verpackungen sammeln?

Wir verwenden mehr und mehr Verpackungsmaterial, das in der Herstellung viele Ressourcen benötigt. Wenn wir aus verwendeten Verpackungen durch Recycling neue Verpackungen oder andere Produkte herstellen können, dann schützen wir damit die Umwelt.

Warum getrennt sammeln?

Alles, was getrennt in Tonnen und Säcken gesammelt wird, wird auch getrennt verarbeitet. Papier, Karton, Pappe, Glas, Metall (inklusive Aluminium!), Kunststoff sowie Getränkekarton sind „Wertstoffe“ – sie können recycelt werden. Allerdings nur, wenn diese Verpackungen getrennt gesammelt werden. Deswegen ist es wichtig, dass diese Materialien NICHT im Restmüll landen. Im Restmüll werden diese recycelbaren Materialien lediglich verbrannt bzw. thermisch verwertet. Landen die Verpackungen aber in der richtigen Tonne können sie anschließend in der Sortieranlage besser weiter aufgetrennt oder von Störstoffen befreit werden und danach wieder zu neuen Verpackungen werden.

Leicht-Verpackungen / Gelbe Tonne & Gelber Sack

Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis:

Plastikflaschen (für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel, Shampoo etc), Joghurtbecher, Chipsackerl, Folienverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Farbeimer, Kunststoffdeckel, Holzkisterl, Gemüsenetze, Styroporformteile etc.



Metall-Verpackungen / Blaue Tonne

Alle Verpackungen aus Metall (Weißblech oder Aluminium):

Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen und –schalen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Bierkapseln, Deckelfolien von Joghurtbecher, Schraubverschlüsse, Schalen für Fertiggerichte aus Metall, etc.



Glas-Verpackungen / Weiße oder Grüne Tonne

Alle Verpackungen aus Glas getrennt nach Weiß- und Buntglas:

Flaschen (für Saft, Wein, Bier etc.), Schraubverschlussgläser (für Marmelade, Essigurken, Honig etc.), Arzneimittelfläschchen, Parfümflakons, Glasstoppel, Einweggewürzmöhlen etc.



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Papier ist anders

Alle Verpackungen aus Papier und Karton ABER auch Papier und Kartons die keine Verpackungen sind: *Zeitungen, Illustrierte, Werbematerial, Kataloge, Hefte, Bücher, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt,*

Schachteln und Kartons (gefaltet!), Papiersäcke, Wellpappe, Pizzakartons (ohne Reste), unbeschichtete Tiefkühlkartons, Papierumhüllung des Joghurtbechers

Große Schachteln und Kartons ins Altstoffsammelzentrum bringen!



Tipp: Im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne landet jede Verpackung, die nicht aus Glas, Metall oder Papier ist.

- * Die Verpackungen müssen leer sein.
- * Die Verpackungen müssen nicht extra ausgewaschen werden.
- * Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.aww-graz-umgebung.at Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Angelika Lingitz, AWW GU 2022

„Hügelland kann`s“ www.huegelland-kanns.at

**ONLINE – PLATTFORM für LEBENSMITTEL, PRODUKTE UND
DIENSTLEISTUNGEN**

Ein kostenloses Angebot für **UNTERNEHMEN, SELBSTVERMARKTER/INNEN
UND LANDWIRTE/INNEN** aus KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland!

KOSTENLOS REGISTRIEREN und NUTZEN

Vollständig ausgefülltes Teilnahmeblatt (www.huegelland-kanns.at) bitte an
info@huegelland-kanns.at senden.

Mietpreise für Objektnutzungen der Gemeinde Kainbach bei Graz

Stocksporthalle Sportanlage Ragnitz

(exkl. Betriebskosten) – keine USt-Verrechnung
pro Stunde: € 14,00
ganzer Tag: € 140,00

Trainingseinheit Kunstrasen Sportanlage Ragnitz

inkl. Kabine – keine USt-Verrechnung
wochentags (Einheit: 90 Minuten): € 150,--
plus € 20,-- Flutlicht (bei Bedarf)
Samstag, Sonntag, Feiertag (Einheit: 120 Minuten):
€ 170,-- plus € 20,-- Flutlicht (bei Bedarf)

Trainingseinheit Naturrasen Sportanlage Hönigthal

inkl. Kabine – keine USt-Verrechnung
wochentags (Einheit: 90 Minuten): € 100,--
plus € 15,-- Flutlicht (bei Bedarf)
Ganzer Tag: € 600,- plus € 50,-- Flutlicht (bei Bedarf)

Sportanlage Hönigthal - Veranstaltungssaal –

keine USt-Verrechnung
Sommerpreis: € 8,-- pro Stunde bzw. € 80,-- pro Tag
Winterpreis: € 10,-- pro Stunde bzw. € 100,-- pro Tag
(Winterpreis im Zeitraum 1.10. bis 30.04.)

Turnsaal VS Hönigthal – Preis inkl. 20% USt

Sommerpreis: € 7,20 pro Stunde bzw. € 72,-- pro Tag
Winterpreis: € 9,60 pro Stunde bzw. € 96,-- pro Tag
Zusatz: € 12,-- pro Umkleide, wenn erforderlich
(Winterpreis im Zeitraum 1.10. bis 30.04.)
Reinigung nach 20:00 Uhr: € 18,-- / Stunde
(Reinigung nach 20:00 Uhr heißt, dass die Umkleide-
räume bis spätestens 19:40 Uhr geräumt sein müs-
sen!)

Medienraum oder Werkraum VS Hönigthal –

Preis inkl. 20% USt
€ 12,-- pro Stunde bzw. € 72,-- pro Tag
Reinigung nach 20:00 Uhr: € 18,-- / Stunde

Heimatsaal – Preis inkl. 20% USt

€ 30,-- pro Stunde bzw. € 300,-- pro Tag
Bühne inkl. Bühnentechnik – Preis inkl. 20% USt
€ 12,-- pro Stunde bzw. € 120,-- pro Tag

Foyer und Schank Heimatsaal –

Preis inkl. 20% USt
€ 6,-- pro Stunde bzw. € 60,-- pro Tag

Mehrzweckraum – Künstlergarderobe –

Preis inkl. 20% USt
€ 6,-- pro Stunde bzw. € 60,-- pro Tag

Florianisaal – Preis inkl. 20% USt

€ 24,-- pro Stunde bzw. € 240,-- pro Tag

Foyer und Schank Florianisaal –

Preis inkl. 20% USt
€ 6,-- pro Stunde bzw. € 60,-- pro Tag

Sitzungs- und Trauungssaal – Preis inkl. 20% USt

€ 18,-- pro Stunde bzw. € 180,-- pro Tag

Berg- und Naturwacht / Mehrzweckraum –

Preis inkl. 20% USt
€ 12,-- pro Stunde bzw. € 120,-- pro Tag

Auf- / Abbau und Reinigung für Veranstaltungen

Gemeindezentrum – Preis inkl. 20% USt
€ 18,-- pro Stunde und Person

Allgemein: Schäden sind zu 100% vom Verursacher zu tragen (inkl. Kosten für Sanierungsorganisation!) Wei-
ters können für Sport- und Kulturveranstaltungen Saalmieten über die entsprechenden Budgetbereiche bei
Antragstellung gefördert werden.



Jetzt neu - Geminfo.app Kainbach bei Graz

Aktuelle News, Veranstaltungen und Benachrichtigung
direkt aus der Gemeinde.







geminfo.app/kainbach-bei-graz



schnell • übersichtlich • unkompliziert

geminfo.app/kainbach-bei-graz bequem auf Deinem Smartphone oder Tablet

-  Firmen
-  News
-  Regionen
-  Landkarte

Gesammelte Meldungen, Aktionen und Events von Firmen, Freiberuflern,
Vereinen und Direktvermarktern aus deiner Nähe.

TÄGLICH AKTUALISIERT

HIER FINDEST DU ALLES, WAS DU ÜBER KAINBACH BEI GRAZ WISSEN MUSST.

! Noch nicht dabei?
Wir kümmern uns um deinen Auftritt!

✉ support@infoapps.cloud



Ab sofort: Sperrmülltermine per App und online buchbar!

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.**

Gemeindevorstand

Bürgermeister Ing. Matthias Hitl;
Vizebürgermeister Johann Bloder; Gemeindegassier Alois Höfer

Gemeinderat

Angelika Fuchs; Monika Gutsch; Anna Hahn; Renate Schweitzer;
Klaus Buchegger; Ing. Lukas Ebner; Patrick Fröhlich; Ing. Markus-Jörg Kropf;
Markus Lindner-Mayerhold; Christian Rab; Hermann Steppeler und Anton Suppan

Bauhof – Wirtschaftshof

Martin Gölles; Georg Hahn; Peter Kapfenberger; Manfred Paulitsch und Martin Wimmer

Kinderbetreuung

Christina Baierl; Eva Bildstein; Valentina Doupona; Paula Ertl; Gabriele Fieder; Laura Gegenleitner;
Gabriela Grabner; Maryam Heidarian; Christine Innerhofer; Anna Laback; Waltraud Pitel;
Astrid Rauscher; Stefanie Rauscher; Monika Schieder; Tanja Scholz; Marlen-Marie Schreiner;
Bernadette Url; Melissa Urschler; Katrin Weidacher; Pia Weisi; Bettina Wilfling und
Kinderbetreuungsleiterin Marie-Theres Pammer

Volksschule Hönigtal

Eva Hintz, Ilse Nagl und Sonja Paier

Gemeindeamt

BM Dipl. Ing. Jörg Abel; Alessandra Hitter-Gruffè; Andrea Rab, Anna Reitzer;
Lisa Sterbenz; Stefanie Vorraber-Lindner und Amtsleiter Ing. Thomas Pichler

**Das Gemeindeamt und die Postpartner-Geschäftsstelle sind ausgenommen an den Feiertagen
während der Weihnachtsferien immer für Sie geöffnet!**

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag jeweils von 8:00 bis 10:00 und von 15:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN POSTPARTNERGESCHÄFTSSTELLE:

Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 10:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ – Sperrmüllsammlung:

Einmal im Monat in der Zeit von 07:30 bis 18:00 Uhr, **Terminvereinbarung per App, über Homepage oder telefonisch**
Kommende Termine: 09.12.2022, 13.01., 10.02., 10.03., 14.04., 22.04., 12.05., 09.06., 14.07., 11.08., 08.09., 13.10.,
21.10., 10.11. und 15.12.2023

Gemeindegassier:



(Alois Höfer)

Der Gemeindevorstand:

Bürgermeister:



(Ing. Matthias Hitl)

Vizebürgermeister:



(Johann Bloder)



GEMEINDEAMT KAINBACH BEI GRAZ

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, 8010 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 2

Tel. 0316/30-10-10, Telefax 0316/30-10-10/109,
E-Mail: gde@kainbach.gv.at; Homepage: www.kainbach.gv.at

UID-Nr.: ATU59448949

Parteienverkehrszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 8.00 – 10.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

INTERNETAUSGABE
der Gemeinde Kainbach bei Graz

Österreichische Post AG
Info.Mail Public Plus Entgelt bezahlt

Kainbach bei Graz,
am 18.11.2022

GEMEINDEINFORMATION 12 / 2022

Terminvorschau – Veranstaltungen

**Gemeindeversammlung zum Thema
Breitbandausbau (Glasfaser) mit der
Energie Steiermark Breitband GmbH
Dienstag, 06.12.2022 – 18:00 Uhr**

(Nähere Informationen dazu auf Seite 3)



ENERGIE STEIERMARK



**„Fröhliche Wei(h)nachte(l)n“
Austropop vom Feinsten –
Konzert alter,ego!
Samstag, 10.12.2022 – 19:00 Uhr**

(Nähere Informationen dazu auf Seite 5)

**Friedenslichtverteilung
FF Kainbach bei Graz
Samstag, 24.12.2022 –
09:00 bis 12:00 Uhr**

(Nähere Informationen dazu auf Seite 3)



Abfuhrtermine 2023

BIOABFALL 2 Wochen – Intervall mittwochs !! Behälterreinigung !! (* Donnerstag *) (** Samstag **)	LEICHTFRAKTION (GELBER SACK) donnerstags alle 6 Wochen (* Freitag *)	ALTPAPIER freitags alle 6 Wochen (* Samstag *)	RESTMÜLL 4 Wochen – Intervall dienstags !! Behälterreinigung !! (* Mittwoch *)
Mi. 04.01.2023 Mi. 18.01.2023 Mi. 01.02.2023 Mi. 15.02.2023 Mi. 01.03.2023 Mi. 15.03.2023 Mi. 29.03.2023 **Sa. 15.04.2023** !! Mi. 26.04.2023 !! Mi. 10.05.2023 Mi. 24.05.2023 Mi. 07.06.2023 Mi. 21.06.2023 Mi. 05.07.2023 Mi. 19.07.2023 Mi. 02.08.2023 !!* Do. 17.08.2023 *!! Mi. 30.08.2023 Mi. 13.09.2023 Mi. 27.09.2023 !! Mi. 11.10.2023 !! Mi. 25.10.2023 Mi. 08.11.2023 Mi. 22.11.2023 Mi. 06.12.2023 Mi. 20.12.2023	Do. 02.02.2023 Do. 16.03.2023 Do. 27.04.2023 * Fr. 09.06.2023 * Do. 20.07.2023 Do. 31.08.2023 Do. 12.10.2023 Do. 23.11.2023	Fr. 03.02.2023 Fr. 17.03.2023 Fr. 28.04.2023 * Sa. 10.06.2023 * Fr. 21.07.2023 Fr. 01.09.2023 Fr. 13.10.2023 Fr. 24.11.2023	Di. 24.01.2023 Di. 21.02.2023 Di. 21.03.2023 !! * Mi. 18.04.2023 * !! Di. 16.05.2023 Di. 13.06.2023 Di. 11.07.2023 Di. 08.08.2023 Di. 05.09.2023 Di. 03.10.2023 Di. 31.10.2023 Di. 28.11.2023 *Mi. 27.12.2023*
BIOABFALL 4 Wochen – Intervall mittwochs !! Behälterreinigung !! (* Donnerstag *)	ALTGLAS (Sammelstellen) alle 3 Wochen	SPERRMÜLL- und PROBLEMSTOFF- SAMMLUNG	RESTMÜLL 8 Wochen – Intervall dienstags !! Behälterreinigung !!
Mi. 04.01.2023 Mi. 01.02.2023 Mi. 01.03.2023 Mi. 29.03.2023 Mi. 26.04.2023 Mi. 24.05.2023 Mi. 21.06.2023 Mi. 19.07.2023 !!* Do. 17.08.2023 *!! Mi. 13.09.2023 Mi. 11.10.2023 Mi. 08.11.2023 Mi. 06.12.2023	KW 01/2023 KW 04/2023 KW 07/2023 KW 10/2023 KW 13/2023 KW 16/2023 KW 19/2023 KW 22/2023 KW 25/2023 KW 28/2023 KW 31/2023 KW 34/2023 KW 37/2023 KW 40/2023 KW 43/2023 KW 46/2023 KW 49/2023 KW 51/2023	Zweiter Freitag im Monat 07:30 bis 18:00 Uhr Fr. 13.01.2023 Fr. 10.02.2023 Fr. 10.03.2023 Fr. 14.04.2023 ** Steirischer Frühjahrsputz: Sa. 22.04.2023 8:00 bis 13:00 Uhr ** Fr. 12.05.2023 Fr. 09.06.2023 Fr. 14.07.2023 Fr. 11.08.2023 Fr. 08.09.2023 Fr. 13.10.2023 ** Kainbacher Herbstputz: Sa. 21.10.2023 8:00 bis 13:00 Uhr ** Fr. 10.11.2023 Fr. 15.12.2023 Anlieferung nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Termin- vereinbarung im Gemeindeamt. (Tel.: 0316/ 30 10 10; gde@kainbach.gv.at)	Di. 21.02.2023 !! Di. 18.04.2023 !! Di. 13.06.2023 Di. 08.08.2023 Di. 03.10.2023 Di. 28.11.2023
			METALLVERPACKUNG Dosencontainer (Sammelstellen) dienstags alle 4 Wochen (* Mittwoch *)
			Di. 03.01.2023 Di. 31.01.2023 Di. 28.02.2023 Di. 28.03.2023 Di. 25.04.2023 Di. 23.05.2023 Di. 20.06.2023 Di. 18.07.2023 * Mi. 16.08.2023 * Di. 12.09.2023 Di. 10.10.2023 Di. 07.11.2023 Di. 05.12.2023

TONNEN UND SÄCKE bitte am Vorabend bereitstellen!

Entleerungen ab 04.30 Uhr!!!

TONNEN BITTE MIT ÖFFNUNGSKLAPPE RICHTUNG STRASSE AM STRASSENRAND AUFSTELLEN!!

**Gemeindeversammlung – Aktuelles zum Thema Breitbandausbau –
Dienstag, 6. Dezember 2022 – 18:00 Uhr
Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz
Hönigtaler Straße 6, 8010 Kainbach bei Graz**

Gemäß § 177 Abs. 2 des Steiermärkischen Volksrechtesgesetzes sind alle Gemeinden verpflichtet, einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung einzuberufen. Nachdem in den letzten beiden Jahren die Versammlungen in unserer Gemeinde abgesagt werden mussten, freuen wir uns, dieses Jahr endlich wieder eine Versammlung abhalten zu dürfen.

Wir laden alle Gemeindebürger*innen zur Gemeindeversammlung 2022 am

Dienstag, dem 6. Dezember 2022 um 18:00 Uhr in den Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz (Hönigtaler Straße 6, 8010 Kainbach bei Graz) ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine angeregte Diskussion über folgendes Thema:

Breitbandausbau

Bitte um Vorsicht bei Feuerwerken zu Silvester

Jährlich bekommen wir im Gemeindeamt Rückmeldungen von Gemeindebürger*innen, dass zu Silvester im Nahbereich von Wohnhäusern Feuerwerkskörper abgeschossen und am Neujahrstag abgebrannte Raketen auf Hausdächern oder in Gartenanlagen gefunden werden. Wir ersuchen höflichst, die Gesetzeslage zu berücksichtigen und somit flächendeckend in Ortsgebieten, sowie in der Nähe von öffentlichen Einrichtungen und in der Nähe von Menschengruppen, das Abschießen von Feuerwerkskörpern zu unterlassen. Bitte bedenken Sie, dass jedes Jahr

durch Feuerwerkskörper Brände ausgelöst werden. Halten Sie daher bitte beim Abschießen von Feuerwerkskörpern entsprechenden Abstand zu Objekten und Wäldern.

Weiters wurden wir von Landwirten gebeten, dass wir alle Gemeindebürger*innen darauf aufmerksam machen, dass vor allem im Nahbereich von Stallungen vor dem Abschießen der Feuerwerkskörper dies mit den Landwirten abgestimmt werden muss.

Danke für Ihre Rücksichtnahme!

„Weihnachtspause“ Bauernmarkt Hönigtal – Christbaum & Bauernmarkt

Das Bauernmarkt-Team am regionalen Marktplatz in Hönigtal ist in der Zeit vom 17.12.2022 bis 12.01.2023 auf Weihnachtspause. Der letzte Bauernmarkt dieses Jahres findet somit am 16.12.2022 statt, der erste des kommenden Jahres am 13.01.2023. Auch in diesem Jahr werden wir den

„Regionalen Marktplatz“ in Hönigtal mit einem Christbaum schmücken.

Wir bedanken uns bei den Familien Viktoria und Josef sowie Daniela und Gerhard Greimel, Höhenstraße 39, recht herzlich für die bereits traditionell gewordene Spende des Christbaumes.

Information Freiwillige Feuerwehr Kainbach bei Graz – Friedenslicht 2022

Das Friedenslicht steht am 24.12.2022 in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr beim Feuerwehrhaus zur Abholung bereit. Aus derzeitiger Sicht werden wir auch wieder für eine kulinarische Verköstigung sorgen können.

Die freiwillige Spende kommt wieder einem karitativen Zweck sowie der Feuerwehrjugend zu Gute. Die Kameraden der FF Kainbach bei Graz wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit für 2023!

Aktuelle Volksbegehren – Unterstützungsmöglichkeiten

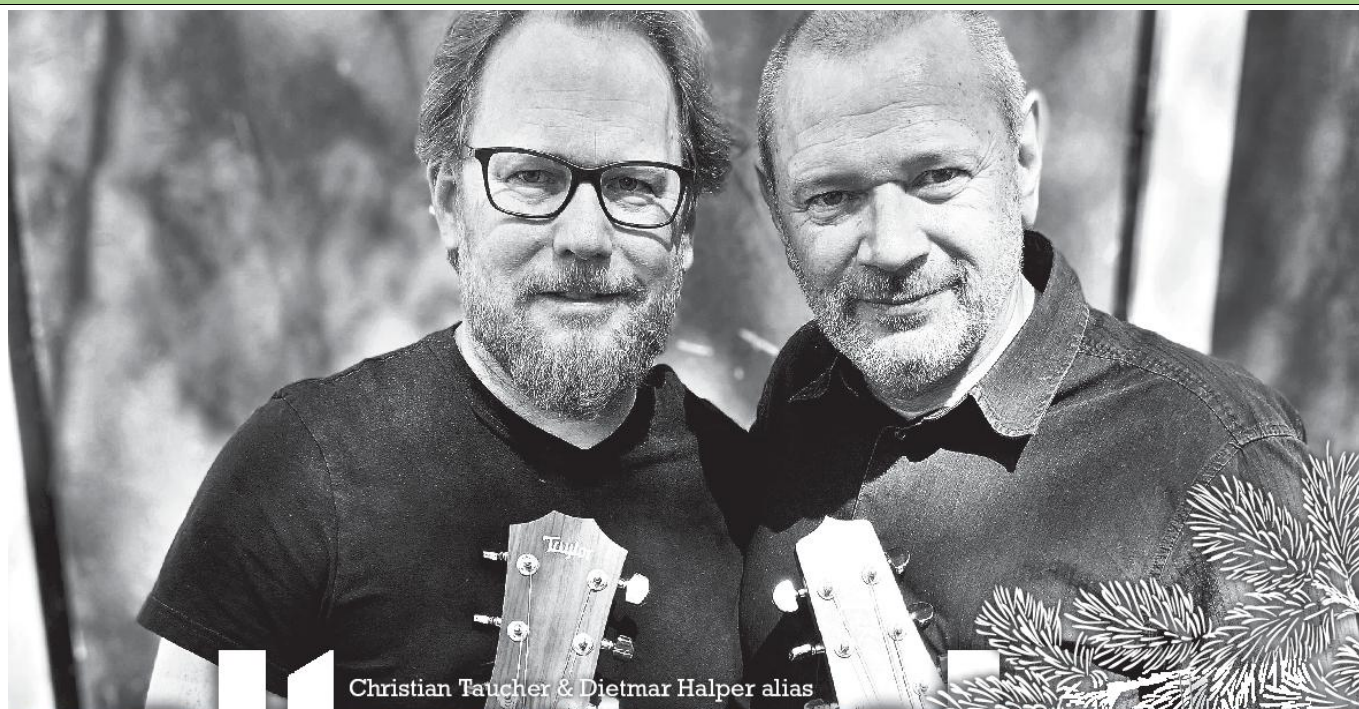
Aktuell können für folgende registrierte Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgegeben werden:

- Freiraumvolksbegehren (seit 05.02.2021)
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer (seit 02.03.2021)
- Lieferkettengesetz Volksbegehren (seit 19.03.2021)
- ECHTE Demokratie – Volksbegehren (seit 01.04.2021)
- Beibehaltung Sommerzeit (seit 12.04.2021)
- anti-gendern Volksbegehren (seit 15.04.2021)
- Untersuchungsausschüsse live übertragen (seit 22.04.2021)
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung (seit 28.04.2021)
- Letzte Hilfe (seit 17.05.2021)
- KURZ MUSS WEG (seit 18.06.2021)
- Unabhängige JUSTIZ sichern (seit 29.06.2021)
- Asylstraftäter sofort abschieben (seit 14.07.2021)
- Verbot für Kinder-Instagram (seit 19.07.2021)
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung! (seit 29.07.2021)
- Rettung unserer Spargbücher (seit 15.11.2021)
- Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen! (seit 23.11.2021)
- NEHAMMER MUSS WEG (seit 14.01.2022)
- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren (seit 14.01.2022)
- Das Intensivbettenkapazitätserweiterungsvolksbegehren (seit 20.01.2022)
- Gerechtigkeit den Pflegekräften! (seit 20.01.2022)
- Cannabis legalisieren! (seit 20.01.2022)
- Keine Impfpflicht Minderjähriger (seit 28.01.2022)
- Nein zu Atomkraftwerk-Greenwashing (seit 01.02.2022)
- Verfassungsgerichtshof: EILVERFAHREN – jetzt (seit 01.02.2022)
- Tägliche Turnstunde (seit 01.02.2022)
- VolksABSTIMMUNG zur IMPFPFLICHT (seit 07.02.2022)
- GIS Gebühren JA (seit 07.02.2022)
- GIS GEBÜHREN NEIN (seit 07.02.2022)
- Glyphosat verbieten! (seit 11.02.2022)
- KEINE 2G-KLASSENGESELLSCHAFT (seit 23.02.2022)
- Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren (seit 23.02.2022)
- BELLEN MUSS WEG (seit 10.03.2022)
- Digitalisierungsvolksbegehren (seit 10.03.2022)
- Frieden durch Neutralität (seit 24.03.2022)
- Kein NATO-Beitritt (seit 24.03.2022)
- Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat! (seit 24.03.2022)
- NEUTRALITÄT Österreichs JA (seit 04.04.2022)
- NEUTRALITÄT Österreichs NEIN (seit 04.04.2022)
- FRIEDENSVOLKSBEGEHREN (seit 11.04.2022)
- Keine militärische Aufrüstung! (seit 11.04.2022)
- Verfassungsrichter – Volksbegehren (seit 26.04.2022)
- BRUNO KREISKY – Neutralitätvolksbegehren (seit 26.04.2022)
- Wissenschaft statt Blindflug (seit 29.04.2022)
- Energieabgaben streichen – Volksbegehren (seit 23.05.2022)
- Parteienförderung abschaffen (seit 01.06.2022)
- Energiepreisexplosion jetzt stoppen! (seit 14.06.2022)
- Österreichs EU-Austritt (seit 14.06.2022)
- SELBSTHILFEGRUPPEN: Basisfinanzierung! Patientenbeteiligung! (seit 14.06.2022)
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze JA! (seit 14.06.2022)
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN! (seit 14.06.2022)
- Leistbare Lebensmittel garantieren (seit 14.06.2022)
- Bundespräsidentenwahl: faires Wahlrecht (seit 26.06.2022)
- BIST DU GSCHEIT (seit 29.07.2022)
- NATO-Beitritt Österreichs (seit 03.08.2022)
- Raus aus WHO (seit 12.08.2022)
- ANTI-EU-VOLKSBEGEHREN (seit 16.09.2022)
- Sanktionen / Krieg beenden (seit 25.09.2022)
- CO2-Steuer abschaffen (seit 14.10.2022)
- Neutralität Österreichs stärken (seit 14.10.2022)
- Kein Elektroauto-Zwang (seit 25.10.2022)
- Catcalling strafbar machen (seit 25.10.2022)
- Arbeitsmarktöffnung für EU-Kandidatenstaaten (seit 15.11.2022)
- Sinnloses Volksbegehren (seit 15.11.2022)

Auf der Homepage des BMI (Bundesministerium für Inneres, <http://www.bmi.gv.at>) können Sie sich laufend über den aktuellen Stand der Verfahren informieren.



Samstag 10. Dezember 2022 mit Beginn um 19:00 Uhr



Christian Taucher & Dietmar Halper alias

alter, ego!

„Fröhliche Wei(h)nachte(1)n“

Eine edle Selektion aus eigenen Songs und heiterbesinnlichen Austropop-Klassikern.

Samstag
10.12.2022
19:00 Uhr

Heimatsaal der Gemeinde
Kainbach bei Graz
Hönigtaler Straße 2
8010 Kainbach bei Graz



KAINBACH
bei Graz

Neues Album:
Rauch & Wein

alter, ego!

ab 18:00 Uhr:
Feine Weine
präsentiert von der
Vinothek bei der Oper

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt
Kainbach und unter 0316/30 10 10
(während Öffnungszeiten der
Gemeinde).

Kartenpreis:
VVK EUR 10.- und AK EUR 15.-

! Eine Veranstaltung der Gemeinde Kainbach bei Graz !

Aktuelles aus der Klima-Energie-Modellregion

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger der KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“

„Das Einzige, was im Leben Bestand hat, ist die Veränderung“. Dieses berühmte Zitat des griechischen Philosophen Heraklit hat auch nach zweieinhalbtausend Jahren nichts an Gültigkeit eingebüßt und gilt natürlich auch für mich. Seit Beginn meiner Tätigkeit als KEM-Manager am 1. Okt. 2019 sind drei Jahre wie im Flug vergangen. Die Periode endete mit 31. Okt. 2022 und ich bin inzwischen im 67. Lebensjahr angekommen. Wie heißt es so schön: „Die Friedhöfe der Welt sind voll von Leuten, die sich für unentbehrlich hielten.“ Es ist Zeit für die nächste Periode, welche mit 1. Nov. startete und wieder 3 Jahre dauert. Es ist Zeit neuen Ideen und neuen Kräften Raum zu geben. Persönlich möchte ich endlich einigen meiner Hobbys und meinen derzeit 16 Enkelkindern etwas mehr Zeit widmen.

Dankbar bin ich, dass ich in den vergangenen drei Jahren, gemeinsam mit vielen von euch, einen kleinen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft einbringen durfte. Ein besonderes Danke gilt den Bürgermeistern und den Mitarbeiter:innen in den Gemeinden. Ich wurde herzlich aufgenommen und in den 3 Jahren hervorragend unterstützt. Ein Dankeschön gebührt auch meinem Freund und KEM-Partner Christian Luttenberger, GF von der EROM GmbH. Egal zu welcher Stunde, immer war er bereit mich bei der Umsetzung der 14 Maßnahmen mit seinem großen Wissen und voller Engagement zu unterstützen. Danke an die Menschen in den Gemeinden für das Wohlwollen und Vertrauen, welches mir entgegengebracht wurde. So bleibt mir nur noch die Bitte, meinen engagierten Nachfolger, Michael Lamprecht, genauso herzlich aufzunehmen und mit voller Kraft zu unterstützen.

Passend zu den kürzer werdenden Tagen und der teuren Energie noch Tipps zum Stromsparen und zur einfachen Optimierung der Beleuchtung. Ich kann

mich noch gut an meine Kindheit erinnern: mein Vater las die Zeitung nur an der Fensterbank so lange genug Licht durch die Fensterscheiben kam. Je eine Glühbirne gab es in der Küche, in den beiden Zimmern und im Vorraum. Dann gab es noch das Röhrenradio und aus! In diese Zeit wollen wir nicht mehr zurück, aber mit kleinen Maßnahmen können wir ohne Komfortverlust doch Einiges einsparen.



Einfache Stromspartipps, nichts Neues und normalerweise selbstverständlich:

- Tausche alte Glühbirnen, Halogenlampen ... gegen sparsame LED-Lampen.
- Schalte das Licht ab, wenn du das Licht nicht mehr brauchst, Tageslicht nutzen!
- Installiere Lampen nur dort, wo sie wirklich notwendig sind (z. B. Ess- oder Schreibtisch).
- Nutze die Energiesparfunktionen deiner Geräte (z. B. bei Handy oder TV).
- Schalte nicht benötigte Elektrogeräte aus und steck die Netzteile ab.
- Nutze einen Laptop anstelle eines PCs – er verbraucht weniger Strom.
- Nutze schaltbare Steckerleisten, um das Standby bei TV, Stereoanlage, PC etc. zu vermeiden
- Bei Neukauf von Geräten auf das Energielabel achten:
- Auf der neuen Skala steht **A** für die höchste Effizienzklasse.
- Bewegungsmelder mit Dämmerungsschalter installieren.
- Beleuchtung zeitlich begrenzen (z.B. um 22 Uhr im Freien automatisch abschalten).
- Auf die Weihnachtsbeleuchtung (Lichterketten) verzichten oder sie zumindest reduzieren.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Zufriedenheit, Licht und Wärme in den Herzen für die kommende, herausfordernde Zeit.

Mit lieben Grüßen
Erwin Stubenschrott
erwin@stubenschrott.at
+43 664 - 40 525 40



Klima- und Energie-Modellregion
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELJAND



Erwin Stubenschrott
KEM-Manager

Ich darf die Gelegenheit nutzen und mich, im Zuge dieser Ausgabe als neu gewählter KEM Manager der Energie-Erlebnisregion Hügelland vorstellen.

Mein Name ist Michael Lamprecht, ich bin 34 Jahre alt, Vater von zwei Kindern, Biobauer und Unternehmer. Mit meiner Familie lebe ich auf unserem Biohof in St. Margarethen an der Raab. Die Themen: regionale Wertschöpfung, Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion und Energieversorgung, sowie Digitalisierung liegen mir am Herzen.

Im Speziellen haben die letzten Jahre und die aktuelle politische Situation gezeigt, welche zentrale Rolle eine gesicherte regionale Lebensmittelproduktion und Energieversorgung spielen.

Als Land Österreich verfolgen wir ambitionierte Klimaziele. Im Wesentlichen geht es um Effizienzsteigerung („Energiesparen“), Nutzung nachhaltiger Energiesysteme wie z.B.: Biomasse, Photovoltaik etc. und Dekarbonisierung (schaffen von Senken zur Kohlenstoffspeicherung).

Bezogen auf die Steiermark sind die Klimaziele in der „Klima- und Energiestrategie Steiermark 2030 plus“ (KESS) ausformuliert. Eine zentrale Rolle nimmt hier der Photovoltaik (PV) Ausbau bis 2030 mit einer neu installierten Leistung von 3 GWp ein. Zur Relation wurden in Österreich von 2008 bis 2021 2,78 GWp an PV Leistung installiert. Um dieses illusorisch scheinende Ziel zu erreichen, wird explizit auf die Freiflächen-Nutzung in der PV-Ausbau Strategie verwiesen. Konkret wird steiermarkweit von einem Flächenbedarf von ca. 2.400 ha gesprochen.

Ein zentrales Thema spielt hier die Möglichkeit mittels Agrarphotovoltaik (Agri-PV) eine Doppelnutzung zu realisieren, um Lebensmittelproduktion und Energieproduktion auf der selben Fläche zu vereinen und nicht konkurrierend gegenüberzustellen. Laut Wien

Energie liegt das österreichweite Potenzial für Agri-PV bei 27 GWp. Bei konventionellen PV Freiflächenanlagen wird laut Bundesverband Photovoltaic Austria in deren Planungsleitlinie auf eine ökologisch und raumverträgliche Integration in die Landschaft verwiesen. In diesem Zusammenhang ist in der „Maßnahme 8“ der Weiterführungsperiode II der KEM die Erarbeitung eines KEM-Handlungsleitfadens für PV-Freiflächenanlagen als Zielformulierung festgelegt.

Weiterführende Maßnahmen in der folgenden Periode sind unter anderem:

- KEM E-Fahrrad Route
- Berufsorientierung für Schüler:innen im erneuerbaren Energiebereich
- Einführung von KEM-Innovationsgruppen
- Mehrfachnutzung von Retentionsanlagen
- Pilotmaßnahmen zum Bodenschutz

Als KEM Manager darf ich dieses ansprechende Programm in Zusammenarbeit mit Christian Luttenberger (GF EROM GmbH) in unserer Region vorantreiben und dankenswerterweise auf viel Wissen und Erfahrung von meinem Vorgänger Erwin Stubenschrott und KEM-Partner Christian Luttenberger zurückgreifen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Bürgermeister:innen und Amtsleiter:innen der 6 Gemeinden für die Wahl und das Vertrauen bedanken und freue mich auf eine gute konstruktive Zusammenarbeit mit dem Ziel gemeinsam als KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“ der Verantwortung weiter nachzukommen und Maßnahmen hin zu einer „nachhaltigen Energieversorgung“ umzusetzen.

Entsprechend der Jahreszeit schließe ich mich den Wünschen meines Vorgängers an und möchte mit dem Zitat nach Ernst Bloch:

„Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern.“
positiv in das Jahr 2023 starten.

Mit besten Grüßen
Michael Lamprecht
michael.lamprecht@posteo.at
+43 664 25 72 999



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELLAND



Start

Unser Angebot

Über uns

ISTmobil Regionen

mobilCard & Kundenservice

Presse & Infomaterial



FAHRT BUCHEN

GUST mobil

Flächendeckende Mobilität im Großraum Graz

Betrieb:

Mo-Do: 06:00 – 20:00 Uhr

Freitag: 06:00 – 23:00 Uhr

Samstag: 07:00 – 23:00 Uhr

So &

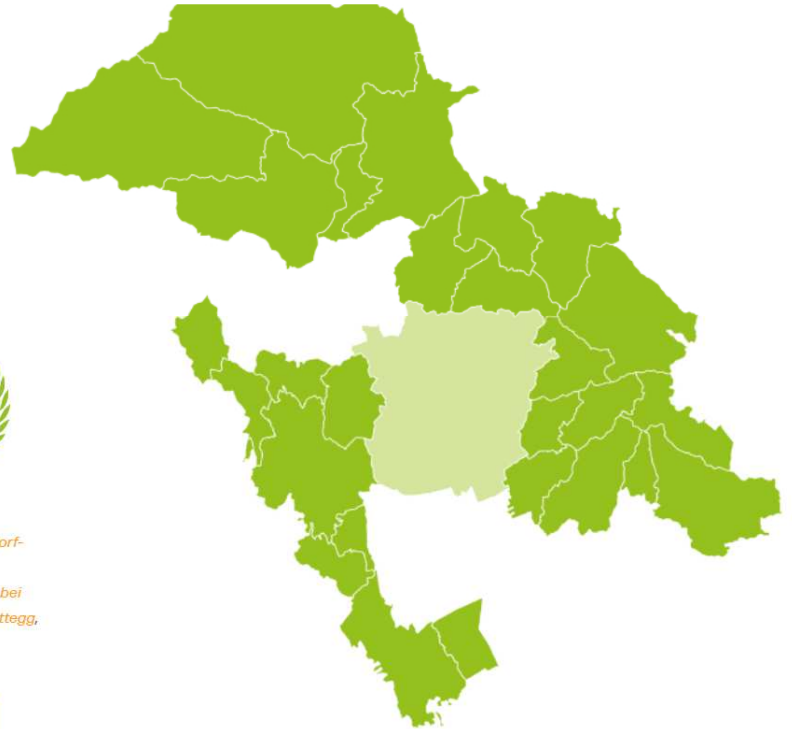
Feiertag: 07:00 – 20:00 Uhr



Deutscheisritz, Dobl-Zwaring, Eggersdorf, Frohnleiten, Hart bei Graz, Haselsdorf-Tobelbad, Hitzendorf, Kainbach bei Graz, Kumberg, Laßnitzhöhe, Lieboch, Nestelbach, Peggau, Raaba-Grambach, St. Bartholomä, Sankt Marein bei Graz, Sankt Oswald bei Plankenwarth, Sankt Radegund bei Graz, Semriach, Stattegg, Stwoll, Thal, Übelbach, Vasoldsberg, Weinitzen, Wundschuh

Fahrt buchen

Unsere News



Weitere Informationen finden Sie unter: www.istmobil.at bzw. erreichen Sie den Kundenservice unter [0123 500 44 99](tel:01235004499) und Fahrtenbuchungen [0123 500 44 11](tel:01235004411)



© vgajic von Getty Images / Canva

GUST
mobil

ZUM ADVENT

bringt mich immer
GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG

0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

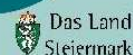
Mit Gratis-App direkt buchen!



Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger



SAMMEL-TAXI



Steirischer Zentralraum



© blackCAT / Canva



ZUM SHOPPEN

bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger



SAMMEL-TAXI

Mit Gratis-App direkt buchen!



Steirischer Zentralraum



© blackCAT / Canva



ZUM FEIERN

bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger



SAMMEL-TAXI

Mit Gratis-App direkt buchen!



Steirischer Zentralraum

Information Regionalmanagement Steirischer Zentralraum – Bildungs und Berufsmesse Graz-Umgebung 10. – 11.02.2023

Check-in Deine berufliche Zukunft

Bezirk Graz-Umgebung: Von 10. – 11. Februar 2023 dreht sich bei „Check-in Deine berufliche Zukunft – Die Bildungs- & Berufsinfomesse in Graz-Umgebung“ erneut alles um das Thema Bildung und Beruf.

Zahlreiche Ausbildungsbetriebe aus verschiedenen Branchen, weiterführende Schulen sowie Bildungs- und Berufsberatungsstellen werden bei der zweitägigen Bildungs- und Berufsinfomesse am **Fr., 10. Februar 2023** von 08 - 14 Uhr sowie am **Sa., 11. Februar 2023** von 10 - 14 Uhr am Flughafen Graz vertreten sein. Schüler:innen, Lehrstellensuchende, Eltern, Erziehungsberechtigte und sämtliche Interessierte sind bei freiem Eintritt eingeladen, sich durch das breite Angebot einen umfangreichen Überblick über die zahlreichen regionalen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen.

„Mit der Berufsinformationsmesse im Bezirk Graz-Umgebung wollen wir Brücken zwischen Jugendli-

chen und regionalen Unternehmen sowie Schulen bauen. Hierbei sollen sie und alle an Aus- und Weiterbildung Interessierte einen Einblick in die unterschiedlichen regionalen Bildungsangebote erhalten. Praktisches Ausprobieren ist dabei ein wichtiger Teil der Messe“, so Mag.^a Kerstin Weber, Geschäftsführerin der Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH. Der Steirische Zentralraum umfasst neben dem Bezirk Graz-Umgebung, die Stadt Graz und den Bezirk Voitsberg.

Alle Aussteller:innen sowie weitere Infos rund um die Bildungs- und Berufsinfomesse sind zeitgerecht auf www.checkin-zukunft.at zu finden.

„Die Berufsinfomesse „Check-in Deine berufliche Zukunft – Die Bildungs- & Berufsinfomesse in Graz-Umgebung“ wird vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum als Projektträger für alle Gemeinden im Bezirk Graz-Umgebung umgesetzt und durch Regionsmittel (Steiermärkisches Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018) unterstützt.“

Kontakt für Rückfragen:

Nora Arbesleitner, BSc

Regionalentwicklung - Schwerpunkt Jugend, Regionale Jugendmanagerin
Mobil: + 43 664 88 737 059

Mag.^a Kathrin Scheucher, MA

Projektassistentin Gesellschaftliche Teilhabe + Lebenslanges Lernen fördern +
Bildungs- und Berufsorientierung
scheucher@zentralraum-stmk.at
M. +43 664 35 72 95 6



Check-in Deine berufliche
Zukunft
Die Bildungs- und Berufsinfomesse in GU

Check-in Deine berufliche Zukunft
Die Bildungs- und Berufsinfomesse in Graz-Umgebung

EINTRITT FREI!

10. und 11. Februar 2023
Flughafen Graz

Willkommen im Kinderbetreuungsdienst – Laura Gegenleitner

In der Gemeinderatssitzung am 25.10.2022 wurde von den anwesenden Mitgliedern der einstimmige Beschluss gefasst, dass Frau Laura Gegenleitner als Karenzvertretung in der Kinderbetreuung, vorerst befristet auf zwei Jahre, in den Gemeindedienst aufgenommen wird. Frau Laura Gegenleitner hat am 14. November ihren Dienst in der Gemeinde angetreten und wird ab

Februar die Gruppenführung am Vormittag übernehmen.

Wir wünschen ihr alles Gute für ihre neuen Aufgabenbereiche und freuen uns über eine weitere verlässliche Mitarbeiterin im Gemeindekinderbetreuungsdienst 😊.

BMF informiert: Anti-Teuerungspaket bringt bis 2026

Entlastung von 28,7 Mrd. Euro

Die nunmehr bereits seit Monaten deutlich spürbaren Teuerungen machen der heimischen Bevölkerung sowie den Unternehmen schwer zu schaffen. Aufgabe der Bundesregierung und des Finanzressorts ist gerade in diesen unsicheren Zeiten einmal mehr, als verlässlicher Partner an der Seite der Menschen, der Wirtschaft, der Gemeinden und damit der Zukunft des Landes zu stehen.

Schon Ende 2021, als sich die ersten Anzeichen der Teuerungswelle erkennen ließen, wurden daher seitens der österreichischen Bundesregierung Entlastungsschritte gesetzt. Um die so dringend benötigte Abhilfe zu schaffen, wurde zunächst ein aus zwei Teilen bestehendes, rund 4 Mrd. Euro schweres Energie-Entlastungspaket auf den Weg gebracht.

Dieses Paket umfasst unter anderem das Aussetzen des Ökostromförderbeitrags und der Ökostrompauuschale, die Verdoppelung des Teuerungsausgleichs für besonders betroffene Gruppen in Höhe von 150 Euro auf 300 Euro sowie den Energiekostenausgleich in Form eines Gutscheins über 150 Euro für fast alle Haushalte.

Da sich aber in den folgenden Wochen – entgegen erster Prognosen u.a. der EZB – keine Verbesserung der Situation erkennen ließ, wurden nun mit dem dritten Anti-Teuerungspaket weitere Maßnahmen beschlossen, um – neben kurzfristiger Hilfe – auch langfristig bis 2026 für Entlastung bei den zahlreichen betroffenen Menschen, wie auch bei der heimischen Wirtschaft und Industrie, zu sorgen. In Summe umfassen die Entlastungsmaßnahmen bis 2026 rund 29 Mrd. Euro.

Das Maßnahmenpaket gliedert sich in mehrere Teile und sieht folgende Schritte vor:

Zunächst treten kurzfristige Sofortmaßnahmen in Kraft, die vor allem die besonders betroffenen Gruppen unmittelbar und spürbar entlasten werden. Das geschieht auch dort, wo eine Steuerentlastung nicht möglich ist, wie etwa bei Menschen mit geringem Ein-

kommen. Sozialhilfebezieher, Arbeitslose und Mindestpensionisten erhalten im Herbst eine weitere Einmalzahlung in der Höhe von 300 Euro.

Darüber hinaus wird die Einführung der CO₂-Bepreisung verschoben, der Klimabonus erhöht und zusätzlich ein Anti-Teuerungsbonus ausgezahlt – in Summe erhält so jede Österreicherin und jeder Österreicher ab Oktober 500 Euro. Kinder erhalten jeweils die Hälfte, somit kommt eine vierköpfige Familie alleine damit auf 1.500 Euro. Durch eine Einmalzahlung für Kinder, gekoppelt an die Familienbeihilfe im August – ein oftmals besonders kostenintensiver Monat für viele Familien – und durch die Erhöhung des Familienbonus Plus auf bis zu 2.000 Euro pro Kind bereits in diesem Jahr, werden speziell Familien unterstützt.

Kalte Progression wird abgeschafft

Im Sommer und Frühherbst dieses Jahres wird dann der strukturelle Teil des Anti-Teuerungspaketes folgen. Mit der Abschaffung der kalten Progression gelingt es nach mehr als 30 Jahren von Ankündigungen und Verhandlungen dazu, ein Vorhaben umzusetzen, an dem bereits viele gescheitert sind. Ein Projekt, das sicherlich nicht leicht anzugehen war, das aber fair ist, nachhaltig wirkt und sicherstellt, dass die Menschen jedes Jahr mehr von ihrem Einkommen haben.

Auch die Wirtschaft wird im Rahmen des aktuellen Entlastungspaketes umfassend unterstützt. Denn gerade in unsicheren Zeiten ist es notwendig, auch hier Geld zu investieren und so für Arbeitsplatzsicherheit und individuelle Sicherheit zu sorgen. Unseren hohen Lebens- und Sozialstandard können wir auch künftig nur über gute Rahmenbedingungen für unseren Wirtschaftsstandort sicherstellen. Die Strompreiskompensation wird hier genauso wirkungsvoll greifen, wie die Möglichkeit zur steuerfreien Teuerungsprämie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zu 3.000 Euro.

Sämtliche Informationen zum Anti-Teuerungspaket finden Sie auch auf der Webseite des Bundesministeriums für Finanzen unter [bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at).

Schutz vor Einbrechern - Dämmerungseinbrüche

Dämmerungseinbrüche haben in der Zeit von November bis März Saison. Im Schutz der Finsternis verschaffen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind. Die Einbrüche erfolgen zu meist zwischen 16 und 21 Uhr, überwiegend freitags oder samstags, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist. Objekte, die neben Hauptverkehrsrouten liegen und von wo Täter rasch flüchten können, geraten häufig ins Visier der Kriminellen.

Ebenso betroffen sind Siedlungen mit schwer einsehbaren Häusern. Täter nutzen jede Möglichkeit, um in den Wohnraum zu gelangen: Sie zwängen Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge auf oder nutzen Leitern beziehungsweise Einstieghilfen wie Gartenmöbel, die im Garten herumstehen.

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie und den Ausgangs- und Reisebeschränkungen von November 2020 bis Februar 2021 haben sich die Fallzahlen gegenüber 2019 (1.111 Anzeigen) halbiert.

Tipps der Polizei

- Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht.
- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Verdächtiges der Polizei melden.

- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten versperrt im Inneren des Hauses aufbewahrt werden.

Wenn der Täter anwesend ist

- Den Eindruck erwecken, dass man nicht allein ist, indem man einen Namen ruft – zum Beispiel: „Helmut, hörst Du das?“
- Licht aufdrehen.
- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm nicht in den Weg stellen.
- Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters merken.
- Die Polizei unter 133 rufen und Informationen zur Anzahl der Täter und Fluchtrichtung weitergeben. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten.

Nach dem Einbruch

- Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Instruktionen folgen.
- Nichts verändern und keine Gegenstände berühren.

Weitere Tipps findet man auf der Internetseite des Bundeskriminalamts (www.bundeskriminalamt.at)

Polizeiinspektion Laßnitzhöhe

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 52

Telefon: +4359133 6144-100

Fax: +4359133 6144-109

eMail: PI-ST-Lassnitzhoehe@polizei.gv.at

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

TÄTERVERHALTEN

Die meisten Einbrüche geschehen in den Monaten **November bis Jänner**

vorwiegend zwischen **17 und 21 Uhr**

80 % der Täter brechen über **Terrassen, Balkontüren und Fenster im Erdgeschoss** ein

Die Täter wollen **Schmuck und Wertgegenstände**

Bargeld

Wir sammeln alle Verpackungen

Richtig sammeln fürs Recycling

Verpackungen—sie schützen Produkte, unterstützen die Handhabung oder Lieferung und bestehen aus den unterschiedlichsten Materialien. Die richtige Entsorgung ist ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz.

Warum Verpackungen sammeln?

Wir verwenden mehr und mehr Verpackungsmaterial, das in der Herstellung viele Ressourcen benötigt. Wenn wir aus verwendeten Verpackungen durch Recycling neue Verpackungen oder andere Produkte herstellen können, dann schützen wir damit die Umwelt.

Warum getrennt sammeln?

Alles, was getrennt in Tonnen und Säcken gesammelt wird, wird auch getrennt verarbeitet. Papier, Karton, Pappe, Glas, Metall (inklusive Aluminium!), Kunststoff sowie Getränkekarton sind „Wertstoffe“ – sie können recycelt werden. Allerdings nur, wenn diese Verpackungen getrennt gesammelt werden. Deswegen ist es wichtig, dass diese Materialien NICHT im Restmüll landen. Im Restmüll werden diese recycelbaren Materialien lediglich verbrannt bzw. thermisch verwertet. Landen die Verpackungen aber in der richtigen Tonne können sie anschließend in der Sortieranlage besser weiter aufgetrennt oder von Störstoffen befreit werden und danach wieder zu neuen Verpackungen werden.

Leicht-Verpackungen / Gelbe Tonne & Gelber Sack

Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis:

Plastikflaschen (für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel, Shampoo etc), Joghurtbecher, Chipsackerl, Folienverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Farbeimer, Kunststoffdeckel, Holzkisterl, Gemüsenetze, Styroporformteile etc.



Metall-Verpackungen / Blaue Tonne

Alle Verpackungen aus Metall (Weißblech oder Aluminium):

Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen und –schalen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Bierkapseln, Deckelfolien von Joghurtbecher, Schraubverschlüsse, Schalen für Fertiggerichte aus Metall, etc.



Glas-Verpackungen / Weiße oder Grüne Tonne

Alle Verpackungen aus Glas getrennt nach Weiß- und Buntglas:

Flaschen (für Saft, Wein, Bier etc.), Schraubverschlussgläser (für Marmelade, Essigurken, Honig etc.), Arzneimittelfläschchen, Parfümflakons, Glasstoppel, Einweggewürzmöhlen etc.



WICHTIG: Verpackungen nur vollständig entleert entsorgen!



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Papier ist anders

Alle Verpackungen aus Papier und Karton ABER auch Papier und Kartons die keine Verpackungen sind: *Zeitungen, Illustrierte, Werbematerial, Kataloge, Hefte, Bücher, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt,*

Schachteln und Kartons (gefaltet!), Papiersäcke, Wellpappe, Pizzakartons (ohne Reste), unbeschichtete Tiefkühlkartons, Papierumhüllung des Joghurtbechers

Große Schachteln und Kartons ins Altstoffsammelzentrum bringen!



Tipp: Im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne landet jede Verpackung, die nicht aus Glas, Metall oder Papier ist.

- * Die Verpackungen müssen leer sein.
- * Die Verpackungen müssen nicht extra ausgewaschen werden.
- * Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.aww-graz-umgebung.at Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Angelika Lingitz, AWW GU 2022

„Hügelland kann`s“ www.huegelland-kanns.at

**ONLINE – PLATTFORM für LEBENSMITTEL, PRODUKTE UND
DIENSTLEISTUNGEN**

Ein kostenloses Angebot für **UNTERNEHMEN, SELBSTVERMARKTER/INNEN
UND LANDWIRTE/INNEN** aus KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland!

KOSTENLOS REGISTRIEREN und NUTZEN

Vollständig ausgefülltes Teilnahmeblatt (www.huegelland-kanns.at) bitte an
info@huegelland-kanns.at senden.

Mietpreise für Objektnutzungen der Gemeinde Kainbach bei Graz

Stocksporthalle Sportanlage Ragnitz

(exkl. Betriebskosten) – keine USt-Verrechnung
pro Stunde: € 14,00
ganzer Tag: € 140,00

Trainingseinheit Kunstrasen Sportanlage Ragnitz

inkl. Kabine – keine USt-Verrechnung
wochentags (Einheit: 90 Minuten): € 150,--
plus € 20,-- Flutlicht (bei Bedarf)
Samstag, Sonntag, Feiertag (Einheit: 120 Minuten):
€ 170,-- plus € 20,-- Flutlicht (bei Bedarf)

Trainingseinheit Naturrasen Sportanlage Hönigthal

inkl. Kabine – keine USt-Verrechnung
wochentags (Einheit: 90 Minuten): € 100,--
plus € 15,-- Flutlicht (bei Bedarf)
Ganzer Tag: € 600,- plus € 50,-- Flutlicht (bei Bedarf)

Sportanlage Hönigthal - Veranstaltungssaal –

keine USt-Verrechnung
Sommerpreis: € 8,-- pro Stunde bzw. € 80,-- pro Tag
Winterpreis: € 10,-- pro Stunde bzw. € 100,-- pro Tag
(Winterpreis im Zeitraum 1.10. bis 30.04.)

Turnsaal VS Hönigthal – Preis inkl. 20% USt

Sommerpreis: € 7,20 pro Stunde bzw. € 72,-- pro Tag
Winterpreis: € 9,60 pro Stunde bzw. € 96,-- pro Tag
Zusatz: € 12,-- pro Umkleide, wenn erforderlich
(Winterpreis im Zeitraum 1.10. bis 30.04.)
Reinigung nach 20:00 Uhr: € 18,-- / Stunde
(Reinigung nach 20:00 Uhr heißt, dass die Umkleide-
räume bis spätestens 19:40 Uhr geräumt sein müs-
sen!)

Medienraum oder Werkraum VS Hönigthal –

Preis inkl. 20% USt
€ 12,-- pro Stunde bzw. € 72,-- pro Tag
Reinigung nach 20:00 Uhr: € 18,-- / Stunde

Heimatsaal – Preis inkl. 20% USt

€ 30,-- pro Stunde bzw. € 300,-- pro Tag
Bühne inkl. Bühnentechnik – Preis inkl. 20% USt
€ 12,-- pro Stunde bzw. € 120,-- pro Tag

Foyer und Schank Heimatsaal –

Preis inkl. 20% USt
€ 6,-- pro Stunde bzw. € 60,-- pro Tag

Mehrzweckraum – Künstlergarderobe –

Preis inkl. 20% USt
€ 6,-- pro Stunde bzw. € 60,-- pro Tag

Florianisaal – Preis inkl. 20% USt

€ 24,-- pro Stunde bzw. € 240,-- pro Tag

Foyer und Schank Florianisaal –

Preis inkl. 20% USt
€ 6,-- pro Stunde bzw. € 60,-- pro Tag

Sitzungs- und Trauungssaal – Preis inkl. 20% USt

€ 18,-- pro Stunde bzw. € 180,-- pro Tag

Berg- und Naturwacht / Mehrzweckraum –

Preis inkl. 20% USt
€ 12,-- pro Stunde bzw. € 120,-- pro Tag

Auf- / Abbau und Reinigung für Veranstaltungen

Gemeindezentrum – Preis inkl. 20% USt
€ 18,-- pro Stunde und Person

Allgemein: Schäden sind zu 100% vom Verursacher zu tragen (inkl. Kosten für Sanierungsorganisation!) Wei-
ters können für Sport- und Kulturveranstaltungen Saalmieten über die entsprechenden Budgetbereiche bei
Antragstellung gefördert werden.



Jetzt neu - Geminfo.app Kainbach bei Graz

Aktuelle News, Veranstaltungen und Benachrichtigung
direkt aus der Gemeinde.







geminfo.app/kainbach-bei-graz



schnell • übersichtlich • unkompliziert

geminfo.app/kainbach-bei-graz bequem auf Deinem Smartphone oder Tablet

-  Firmen
-  News
-  Regionen
-  Landkarte

Gesammelte Meldungen, Aktionen und Events von Firmen, Freiberuflern,
Vereinen und Direktvermarktern aus deiner Nähe.

TÄGLICH AKTUALISIERT

HIER FINDEST DU ALLES, WAS DU ÜBER KAINBACH BEI GRAZ WISSEN MUSST.

! Noch nicht dabei?
Wir kümmern uns um deinen Auftritt!

✉ support@infoapps.cloud



Ab sofort: Sperrmülltermine per App und online buchbar!

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.**

Gemeindevorstand

Bürgermeister Ing. Matthias Hitl;
Vizebürgermeister Johann Bloder; Gemeindegassier Alois Höfer

Gemeinderat

Angelika Fuchs; Monika Gutsch; Anna Hahn; Renate Schweitzer;
Klaus Buchegger; Ing. Lukas Ebner; Patrick Fröhlich; Ing. Markus-Jörg Kropf;
Markus Lindner-Mayerhold; Christian Rab; Hermann Steppeler und Anton Suppan

Bauhof – Wirtschaftshof

Martin Gölles; Georg Hahn; Peter Kapfenberger; Manfred Paulitsch und Martin Wimmer

Kinderbetreuung

Christina Baierl; Eva Bildstein; Valentina Doupona; Paula Ertl; Gabriele Fieder; Laura Gegenleitner;
Gabriela Grabner; Maryam Heidarian; Christine Innerhofer; Anna Laback; Waltraud Pitel;
Astrid Rauscher; Stefanie Rauscher; Monika Schieder; Tanja Scholz; Marlen-Marie Schreiner;
Bernadette Url; Melissa Urschler; Katrin Weidacher; Pia Weisi; Bettina Wilfling und
Kinderbetreuungsleiterin Marie-Theres Pammer

Volksschule Hönigtal

Eva Hintz, Ilse Nagl und Sonja Paier

Gemeindeamt

BM Dipl. Ing. Jörg Abel; Alessandra Hitter-Gruffè; Andrea Rab, Anna Reitzer;
Lisa Sterbenz; Stefanie Vorraber-Lindner und Amtsleiter Ing. Thomas Pichler

**Das Gemeindeamt und die Postpartner-Geschäftsstelle sind ausgenommen an den Feiertagen
während der Weihnachtsferien immer für Sie geöffnet!**

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag jeweils von 8:00 bis 10:00 und von 15:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN POSTPARTNERGESCHÄFTSSTELLE:

Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 10:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ – Sperrmüllsammlung:

Einmal im Monat in der Zeit von 07:30 bis 18:00 Uhr, **Terminvereinbarung per App, über Homepage oder telefonisch**
Kommende Termine: 09.12.2022, 13.01., 10.02., 10.03., 14.04., 22.04., 12.05., 09.06., 14.07., 11.08., 08.09., 13.10.,
21.10., 10.11. und 15.12.2023

Gemeindegassier:



(Alois Höfer)

Der Gemeindevorstand:

Bürgermeister:



(Ing. Matthias Hitl)

Vizebürgermeister:



(Johann Bloder)



GEMEINDEAMT KAINBACH BEI GRAZ

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, 8010 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 2

Tel. 0316/30-10-10, Telefax 0316/30-10-10/109,
E-Mail: gde@kainbach.gv.at; Homepage: www.kainbach.gv.at

UID-Nr.: ATU59448949

Parteienverkehrszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 8.00 – 10.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

INTERNETAUSGABE
der Gemeinde Kainbach bei Graz

Österreichische Post AG
Info.Mail Public Plus Entgelt bezahlt

Kainbach bei Graz,
am 18.11.2022

GEMEINDEINFORMATION 12 / 2022

Terminvorschau – Veranstaltungen

**Gemeindeversammlung zum Thema
Breitbandausbau (Glasfaser) mit der
Energie Steiermark Breitband GmbH
Dienstag, 06.12.2022 – 18:00 Uhr**

(Nähere Informationen dazu auf Seite 3)



ENERGIE STEIERMARK



**„Fröhliche Wei(h)nachte(l)n“
Austropop vom Feinsten –
Konzert alter,ego!
Samstag, 10.12.2022 – 19:00 Uhr**

(Nähere Informationen dazu auf Seite 5)

**Friedenslichtverteilung
FF Kainbach bei Graz
Samstag, 24.12.2022 –
09:00 bis 12:00 Uhr**

(Nähere Informationen dazu auf Seite 3)



Abfuhrtermine 2023

BIOABFALL 2 Wochen – Intervall mittwochs !! Behälterreinigung !! (* Donnerstag *) (** Samstag **)	LEICHTFRAKTION (GELBER SACK) donnerstags alle 6 Wochen (* Freitag *)	ALTPAPIER freitags alle 6 Wochen (* Samstag *)	RESTMÜLL 4 Wochen – Intervall dienstags !! Behälterreinigung !! (* Mittwoch *)
Mi. 04.01.2023 Mi. 18.01.2023 Mi. 01.02.2023 Mi. 15.02.2023 Mi. 01.03.2023 Mi. 15.03.2023 Mi. 29.03.2023 **Sa. 15.04.2023** !! Mi. 26.04.2023 !! Mi. 10.05.2023 Mi. 24.05.2023 Mi. 07.06.2023 Mi. 21.06.2023 Mi. 05.07.2023 Mi. 19.07.2023 Mi. 02.08.2023 !!* Do. 17.08.2023 *!! Mi. 30.08.2023 Mi. 13.09.2023 Mi. 27.09.2023 !! Mi. 11.10.2023 !! Mi. 25.10.2023 Mi. 08.11.2023 Mi. 22.11.2023 Mi. 06.12.2023 Mi. 20.12.2023	Do. 02.02.2023 Do. 16.03.2023 Do. 27.04.2023 * Fr. 09.06.2023 * Do. 20.07.2023 Do. 31.08.2023 Do. 12.10.2023 Do. 23.11.2023	Fr. 03.02.2023 Fr. 17.03.2023 Fr. 28.04.2023 * Sa. 10.06.2023 * Fr. 21.07.2023 Fr. 01.09.2023 Fr. 13.10.2023 Fr. 24.11.2023	Di. 24.01.2023 Di. 21.02.2023 Di. 21.03.2023 !! * Mi. 18.04.2023 * !! Di. 16.05.2023 Di. 13.06.2023 Di. 11.07.2023 Di. 08.08.2023 Di. 05.09.2023 Di. 03.10.2023 Di. 31.10.2023 Di. 28.11.2023 *Mi. 27.12.2023*
BIOABFALL 4 Wochen – Intervall mittwochs !! Behälterreinigung !! (* Donnerstag *)	ALTGLAS (Sammelstellen) alle 3 Wochen	SPERRMÜLL- und PROBLEMSTOFF- SAMMLUNG	RESTMÜLL 8 Wochen – Intervall dienstags !! Behälterreinigung !!
Mi. 04.01.2023 Mi. 01.02.2023 Mi. 01.03.2023 Mi. 29.03.2023 Mi. 26.04.2023 Mi. 24.05.2023 Mi. 21.06.2023 Mi. 19.07.2023 !!* Do. 17.08.2023 *!! Mi. 13.09.2023 Mi. 11.10.2023 Mi. 08.11.2023 Mi. 06.12.2023	KW 01/2023 KW 04/2023 KW 07/2023 KW 10/2023 KW 13/2023 KW 16/2023 KW 19/2023 KW 22/2023 KW 25/2023 KW 28/2023 KW 31/2023 KW 34/2023 KW 37/2023 KW 40/2023 KW 43/2023 KW 46/2023 KW 49/2023 KW 51/2023	Zweiter Freitag im Monat 07:30 bis 18:00 Uhr Fr. 13.01.2023 Fr. 10.02.2023 Fr. 10.03.2023 Fr. 14.04.2023 ** Steirischer Frühjahrsputz: Sa. 22.04.2023 8:00 bis 13:00 Uhr ** Fr. 12.05.2023 Fr. 09.06.2023 Fr. 14.07.2023 Fr. 11.08.2023 Fr. 08.09.2023 Fr. 13.10.2023 ** Kainbacher Herbstputz: Sa. 21.10.2023 8:00 bis 13:00 Uhr ** Fr. 10.11.2023 Fr. 15.12.2023 Anlieferung nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Termin- vereinbarung im Gemeindeamt. (Tel.: 0316/ 30 10 10; gde@kainbach.gv.at)	Di. 21.02.2023 !! Di. 18.04.2023 !! Di. 13.06.2023 Di. 08.08.2023 Di. 03.10.2023 Di. 28.11.2023
			METALLVERPACKUNG Dosencontainer (Sammelstellen) dienstags alle 4 Wochen (* Mittwoch *)
			Di. 03.01.2023 Di. 31.01.2023 Di. 28.02.2023 Di. 28.03.2023 Di. 25.04.2023 Di. 23.05.2023 Di. 20.06.2023 Di. 18.07.2023 * Mi. 16.08.2023 * Di. 12.09.2023 Di. 10.10.2023 Di. 07.11.2023 Di. 05.12.2023

TONNEN UND SÄCKE bitte am Vorabend bereitstellen!

Entleerungen ab 04.30 Uhr!!!

TONNEN BITTE MIT ÖFFNUNGSKLAPPE RICHTUNG STRASSE AM STRASSENRAND AUFSTELLEN!!

**Gemeindeversammlung – Aktuelles zum Thema Breitbandausbau –
Dienstag, 6. Dezember 2022 – 18:00 Uhr
Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz
Hönigtaler Straße 6, 8010 Kainbach bei Graz**

Gemäß § 177 Abs. 2 des Steiermärkischen Volksrechtesgesetzes sind alle Gemeinden verpflichtet, einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung einzuberufen. Nachdem in den letzten beiden Jahren die Versammlungen in unserer Gemeinde abgesagt werden mussten, freuen wir uns, dieses Jahr endlich wieder eine Versammlung abhalten zu dürfen.

Wir laden alle Gemeindebürger*innen zur Gemeindeversammlung 2022 am

Dienstag, dem 6. Dezember 2022 um 18:00 Uhr in den Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz (Hönigtaler Straße 6, 8010 Kainbach bei Graz) ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine angelegte Diskussion über folgendes Thema:

Breitbandausbau

Bitte um Vorsicht bei Feuerwerken zu Silvester

Jährlich bekommen wir im Gemeindeamt Rückmeldungen von Gemeindebürger*innen, dass zu Silvester im Nahbereich von Wohnhäusern Feuerwerkskörper abgeschossen und am Neujahrstag abgebrannte Raketen auf Hausdächern oder in Gartenanlagen gefunden werden. Wir ersuchen höflichst, die Gesetzeslage zu berücksichtigen und somit flächendeckend in Ortsgebieten, sowie in der Nähe von öffentlichen Einrichtungen und in der Nähe von Menschengruppen, das Abschießen von Feuerwerkskörpern zu unterlassen. Bitte bedenken Sie, dass jedes Jahr

durch Feuerwerkskörper Brände ausgelöst werden. Halten Sie daher bitte beim Abschießen von Feuerwerkskörpern entsprechenden Abstand zu Objekten und Wäldern.

Weiters wurden wir von Landwirten gebeten, dass wir alle Gemeindebürger*innen darauf aufmerksam machen, dass vor allem im Nahbereich von Stallungen vor dem Abschießen der Feuerwerkskörper dies mit den Landwirten abgestimmt werden muss.

Danke für Ihre Rücksichtnahme!

„Weihnachtspause“ Bauernmarkt Hönigtal – Christbaum & Bauernmarkt

Das Bauernmarkt-Team am regionalen Marktplatz in Hönigtal ist in der Zeit vom 17.12.2022 bis 12.01.2023 auf Weihnachtspause. Der letzte Bauernmarkt dieses Jahres findet somit am 16.12.2022 statt, der erste des kommenden Jahres am 13.01.2023. Auch in diesem Jahr werden wir den

„Regionalen Marktplatz“ in Hönigtal mit einem Christbaum schmücken.

Wir bedanken uns bei den Familien Viktoria und Josef sowie Daniela und Gerhard Greimel, Höhenstraße 39, recht herzlich für die bereits traditionell gewordene Spende des Christbaumes.

Information Freiwillige Feuerwehr Kainbach bei Graz – Friedenslicht 2022

Das Friedenslicht steht am 24.12.2022 in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr beim Feuerwehrhaus zur Abholung bereit. Aus derzeitiger Sicht werden wir auch wieder für eine kulinarische Verköstigung sorgen können.

Die freiwillige Spende kommt wieder einem karitativen Zweck sowie der Feuerwehrjugend zu Gute. Die Kameraden der FF Kainbach bei Graz wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit für 2023!

Aktuelle Volksbegehren – Unterstützungsmöglichkeiten

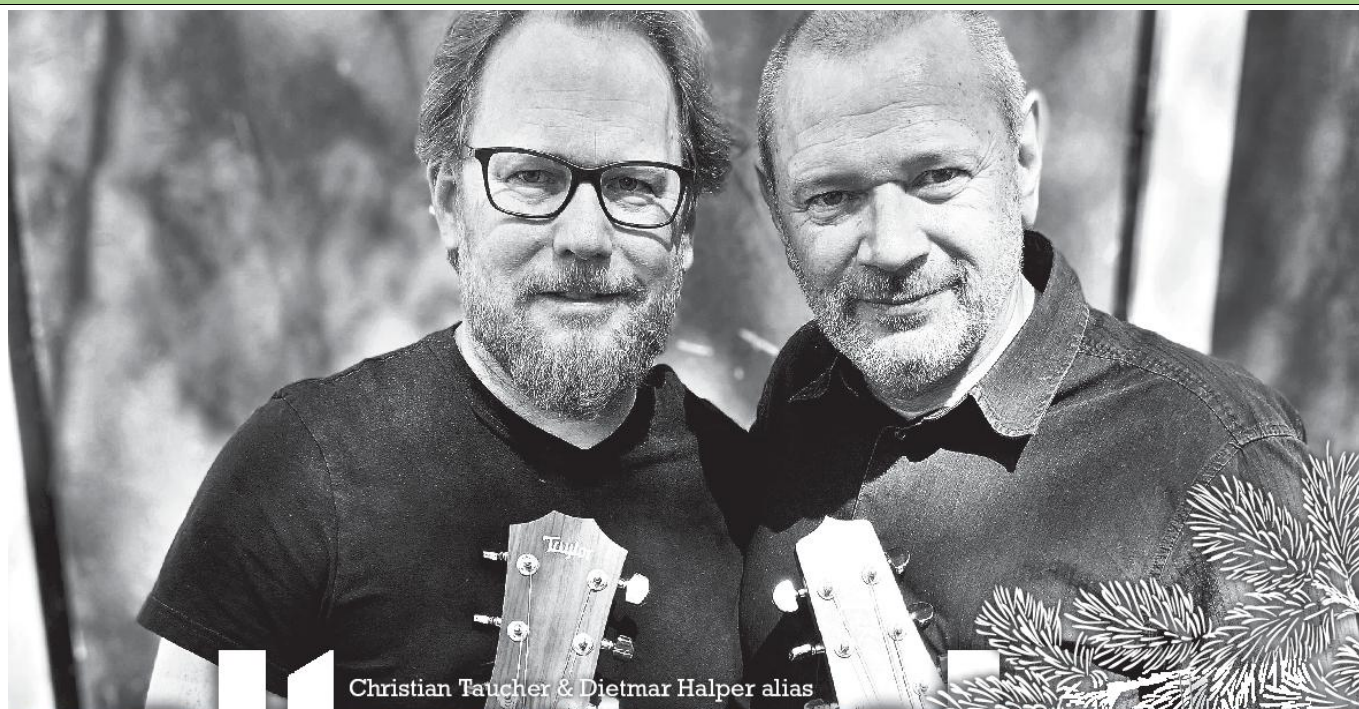
Aktuell können für folgende registrierte Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgegeben werden:

- Freiraumvolksbegehren (seit 05.02.2021)
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer (seit 02.03.2021)
- Lieferkettengesetz Volksbegehren (seit 19.03.2021)
- ECHTE Demokratie – Volksbegehren (seit 01.04.2021)
- Beibehaltung Sommerzeit (seit 12.04.2021)
- anti-gendern Volksbegehren (seit 15.04.2021)
- Untersuchungsausschüsse live übertragen (seit 22.04.2021)
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung (seit 28.04.2021)
- Letzte Hilfe (seit 17.05.2021)
- KURZ MUSS WEG (seit 18.06.2021)
- Unabhängige JUSTIZ sichern (seit 29.06.2021)
- Asylstraftäter sofort abschieben (seit 14.07.2021)
- Verbot für Kinder-Instagram (seit 19.07.2021)
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung! (seit 29.07.2021)
- Rettung unserer Spargbücher (seit 15.11.2021)
- Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen! (seit 23.11.2021)
- NEHAMMER MUSS WEG (seit 14.01.2022)
- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren (seit 14.01.2022)
- Das Intensivbettenkapazitätserweiterungsvolksbegehren (seit 20.01.2022)
- Gerechtigkeit den Pflegekräften! (seit 20.01.2022)
- Cannabis legalisieren! (seit 20.01.2022)
- Keine Impfpflicht Minderjähriger (seit 28.01.2022)
- Nein zu Atomkraftwerk-Greenwashing (seit 01.02.2022)
- Verfassungsgerichtshof: EILVERFAHREN – jetzt (seit 01.02.2022)
- Tägliche Turnstunde (seit 01.02.2022)
- VolksABSTIMMUNG zur IMPFPFLICHT (seit 07.02.2022)
- GIS Gebühren JA (seit 07.02.2022)
- GIS GEBÜHREN NEIN (seit 07.02.2022)
- Glyphosat verbieten! (seit 11.02.2022)
- KEINE 2G-KLASSENGESELLSCHAFT (seit 23.02.2022)
- Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren (seit 23.02.2022)
- BELLEN MUSS WEG (seit 10.03.2022)
- Digitalisierungsvolksbegehren (seit 10.03.2022)
- Frieden durch Neutralität (seit 24.03.2022)
- Kein NATO-Beitritt (seit 24.03.2022)
- Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat! (seit 24.03.2022)
- NEUTRALITÄT Österreichs JA (seit 04.04.2022)
- NEUTRALITÄT Österreichs NEIN (seit 04.04.2022)
- FRIEDENSVOLKSBEGEHREN (seit 11.04.2022)
- Keine militärische Aufrüstung! (seit 11.04.2022)
- Verfassungsrichter – Volksbegehren (seit 26.04.2022)
- BRUNO KREISKY – Neutralitätvolksbegehren (seit 26.04.2022)
- Wissenschaft statt Blindflug (seit 29.04.2022)
- Energieabgaben streichen – Volksbegehren (seit 23.05.2022)
- Parteienförderung abschaffen (seit 01.06.2022)
- Energiepreisexplosion jetzt stoppen! (seit 14.06.2022)
- Österreichs EU-Austritt (seit 14.06.2022)
- SELBSTHILFEGRUPPEN: Basisfinanzierung! Patientenbeteiligung! (seit 14.06.2022)
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze JA! (seit 14.06.2022)
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN! (seit 14.06.2022)
- Leistbare Lebensmittel garantieren (seit 14.06.2022)
- Bundespräsidentenwahl: faires Wahlrecht (seit 26.06.2022)
- BIST DU GSCHEIT (seit 29.07.2022)
- NATO-Beitritt Österreichs (seit 03.08.2022)
- Raus aus WHO (seit 12.08.2022)
- ANTI-EU-VOLKSBEGEHREN (seit 16.09.2022)
- Sanktionen / Krieg beenden (seit 25.09.2022)
- CO2-Steuer abschaffen (seit 14.10.2022)
- Neutralität Österreichs stärken (seit 14.10.2022)
- Kein Elektroauto-Zwang (seit 25.10.2022)
- Catcalling strafbar machen (seit 25.10.2022)
- Arbeitsmarktöffnung für EU-Kandidatenstaaten (seit 15.11.2022)
- Sinnloses Volksbegehren (seit 15.11.2022)

Auf der Homepage des BMI (Bundesministerium für Inneres, <http://www.bmi.gv.at>) können Sie sich laufend über den aktuellen Stand der Verfahren informieren.



Samstag 10. Dezember 2022 mit Beginn um 19:00 Uhr



Christian Taucher & Dietmar Halper alias

alter, ego!

„Fröhliche Wei(h)nachte(l)n“

Eine edle Selektion aus eigenen Songs und heiterbesinnlichen Austropop-Klassikern.

Samstag
10.12.2022
19:00 Uhr

Heimatsaal der Gemeinde
Kainbach bei Graz
Hönigtaler Straße 2
8010 Kainbach bei Graz



KAINBACH
bei Graz

Neues Album:
Rauch & Wein

alter, ego!

ab 18:00 Uhr:
Feine Weine
präsentiert von der
Vinothek bei der Oper

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt
Kainbach und unter 0316/30 10 10
(während Öffnungszeiten der
Gemeinde).

Kartenpreis:
VVK EUR 10.- und AK EUR 15.-

! Eine Veranstaltung der Gemeinde Kainbach bei Graz !

Aktuelles aus der Klima-Energie-Modellregion

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger der KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“

„Das Einzige, was im Leben Bestand hat, ist die Veränderung“. Dieses berühmte Zitat des griechischen Philosophen Heraklit hat auch nach zweieinhalbtausend Jahren nichts an Gültigkeit eingebüßt und gilt natürlich auch für mich. Seit Beginn meiner Tätigkeit als KEM-Manager am 1. Okt. 2019 sind drei Jahre wie im Flug vergangen. Die Periode endete mit 31. Okt. 2022 und ich bin inzwischen im 67. Lebensjahr angekommen. Wie heißt es so schön: „Die Friedhöfe der Welt sind voll von Leuten, die sich für unentbehrlich hielten.“ Es ist Zeit für die nächste Periode, welche mit 1. Nov. startete und wieder 3 Jahre dauert. Es ist Zeit neuen Ideen und neuen Kräften Raum zu geben. Persönlich möchte ich endlich einigen meiner Hobbys und meinen derzeit 16 Enkelkindern etwas mehr Zeit widmen.

Dankbar bin ich, dass ich in den vergangenen drei Jahren, gemeinsam mit vielen von euch, einen kleinen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft einbringen durfte. Ein besonderes Danke gilt den Bürgermeister und den Mitarbeiter:innen in den Gemeinden. Ich wurde herzlich aufgenommen und in den 3 Jahren hervorragend unterstützt. Ein Dankeschön gebührt auch meinem Freund und KEM-Partner Christian Luttenberger, GF von der EROM GmbH. Egal zu welcher Stunde, immer war er bereit mich bei der Umsetzung der 14 Maßnahmen mit seinem großen Wissen und voller Engagement zu unterstützen. Danke an die Menschen in den Gemeinden für das Wohlwollen und Vertrauen, welches mir entgegengebracht wurde. So bleibt mir nur noch die Bitte, meinen engagierten Nachfolger, Michael Lamprecht, genauso herzlich aufzunehmen und mit voller Kraft zu unterstützen.

Passend zu den kürzer werdenden Tagen und der teuren Energie noch Tipps zum Stromsparen und zur einfachen Optimierung der Beleuchtung. Ich kann

mich noch gut an meine Kindheit erinnern: mein Vater las die Zeitung nur an der Fensterbank so lange genug Licht durch die Fensterscheiben kam. Je eine Glühbirne gab es in der Küche, in den beiden Zimmern und im Vorraum. Dann gab es noch das Röhrenradio und aus! In diese Zeit wollen wir nicht mehr zurück, aber mit kleinen Maßnahmen können wir ohne Komfortverlust doch Einiges einsparen.



Einfache Stromspartipps, nichts Neues und normalerweise selbstverständlich:

- Tausche alte Glühbirnen, Halogenlampen ... gegen sparsame LED-Lampen.
- Schalte das Licht ab, wenn du das Licht nicht mehr brauchst, Tageslicht nutzen!
- Installiere Lampen nur dort, wo sie wirklich notwendig sind (z. B. Ess- oder Schreibtisch).
- Nutze die Energiesparfunktionen deiner Geräte (z. B. bei Handy oder TV).
- Schalte nicht benötigte Elektrogeräte aus und steck die Netzteile ab.
- Nutze einen Laptop anstelle eines PCs – er verbraucht weniger Strom.
- Nutze schaltbare Steckerleisten, um das Standby bei TV, Stereoanlage, PC etc. zu vermeiden
- Bei Neukauf von Geräten auf das Energielabel achten:
- Auf der neuen Skala steht **A** für die höchste Effizienzklasse.
- Bewegungsmelder mit Dämmerungsschalter installieren.
- Beleuchtung zeitlich begrenzen (z.B. um 22 Uhr im Freien automatisch abschalten).
- Auf die Weihnachtsbeleuchtung (Lichterketten) verzichten oder sie zumindest reduzieren.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Zufriedenheit, Licht und Wärme in den Herzen für die kommende, herausfordernde Zeit.

Mit lieben Grüßen
Erwin Stubenschrott
erwin@stubenschrott.at
+43 664 - 40 525 40



Klima- und Energie-Modellregion
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELJAND



Erwin Stubenschrott
KEM-Manager

Ich darf die Gelegenheit nutzen und mich, im Zuge dieser Ausgabe als neu gewählter KEM Manager der Energie-Erlebnisregion Hügelland vorstellen.

Mein Name ist Michael Lamprecht, ich bin 34 Jahre alt, Vater von zwei Kindern, Biobauer und Unternehmer. Mit meiner Familie lebe ich auf unserem Biohof in St. Margarethen an der Raab. Die Themen: regionale Wertschöpfung, Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion und Energieversorgung, sowie Digitalisierung liegen mir am Herzen.

Im Speziellen haben die letzten Jahre und die aktuelle politische Situation gezeigt, welche zentrale Rolle eine gesicherte regionale Lebensmittelproduktion und Energieversorgung spielen.

Als Land Österreich verfolgen wir ambitionierte Klimaziele. Im Wesentlichen geht es um Effizienzsteigerung („Energiesparen“), Nutzung nachhaltiger Energiesysteme wie z.B.: Biomasse, Photovoltaik etc. und Dekarbonisierung (schaffen von Senken zur Kohlenstoffspeicherung).

Bezogen auf die Steiermark sind die Klimaziele in der „Klima- und Energiestrategie Steiermark 2030 plus“ (KESS) ausformuliert. Eine zentrale Rolle nimmt hier der Photovoltaik (PV) Ausbau bis 2030 mit einer neu installierten Leistung von 3 GWp ein. Zur Relation wurden in Österreich von 2008 bis 2021 2,78 GWp an PV Leistung installiert. Um dieses illusorisch scheinende Ziel zu erreichen, wird explizit auf die Freiflächen-Nutzung in der PV-Ausbau Strategie verwiesen. Konkret wird steiermarkweit von einem Flächenbedarf von ca. 2.400 ha gesprochen.

Ein zentrales Thema spielt hier die Möglichkeit mittels Agrarphotovoltaik (Agri-PV) eine Doppelnutzung zu realisieren, um Lebensmittelproduktion und Energieproduktion auf der selben Fläche zu vereinen und nicht konkurrierend gegenüberzustellen. Laut Wien

Energie liegt das österreichweite Potenzial für Agri-PV bei 27 GWp. Bei konventionellen PV Freiflächenanlagen wird laut Bundesverband Photovoltaic Austria in deren Planungsleitlinie auf eine ökologisch und raumverträgliche Integration in die Landschaft verwiesen. In diesem Zusammenhang ist in der „Maßnahme 8“ der Weiterführungsperiode II der KEM die Erarbeitung eines KEM-Handlungsleitfadens für PV-Freiflächenanlagen als Zielformulierung festgelegt.

Weiterführende Maßnahmen in der folgenden Periode sind unter anderem:

- KEM E-Fahrrad Route
- Berufsorientierung für Schüler:innen im erneuerbaren Energiebereich
- Einführung von KEM-Innovationsgruppen
- Mehrfachnutzung von Retentionsanlagen
- Pilotmaßnahmen zum Bodenschutz

Als KEM Manager darf ich dieses ansprechende Programm in Zusammenarbeit mit Christian Luttenberger (GF EROM GmbH) in unserer Region vorantreiben und dankenswerterweise auf viel Wissen und Erfahrung von meinem Vorgänger Erwin Stubenschrott und KEM-Partner Christian Luttenberger zurückgreifen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Bürgermeister:innen und Amtsleiter:innen der 6 Gemeinden für die Wahl und das Vertrauen bedanken und freue mich auf eine gute konstruktive Zusammenarbeit mit dem Ziel gemeinsam als KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“ der Verantwortung weiter nachzukommen und Maßnahmen hin zu einer „nachhaltigen Energieversorgung“ umzusetzen.

Entsprechend der Jahreszeit schließe ich mich den Wünschen meines Vorgängers an und möchte mit dem Zitat nach Ernst Bloch:

„Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern.“
positiv in das Jahr 2023 starten.

Mit besten Grüßen
Michael Lamprecht
michael.lamprecht@posteo.at
+43 664 25 72 999



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELLAND



GUST mobil

Flächendeckende Mobilität im Großraum Graz

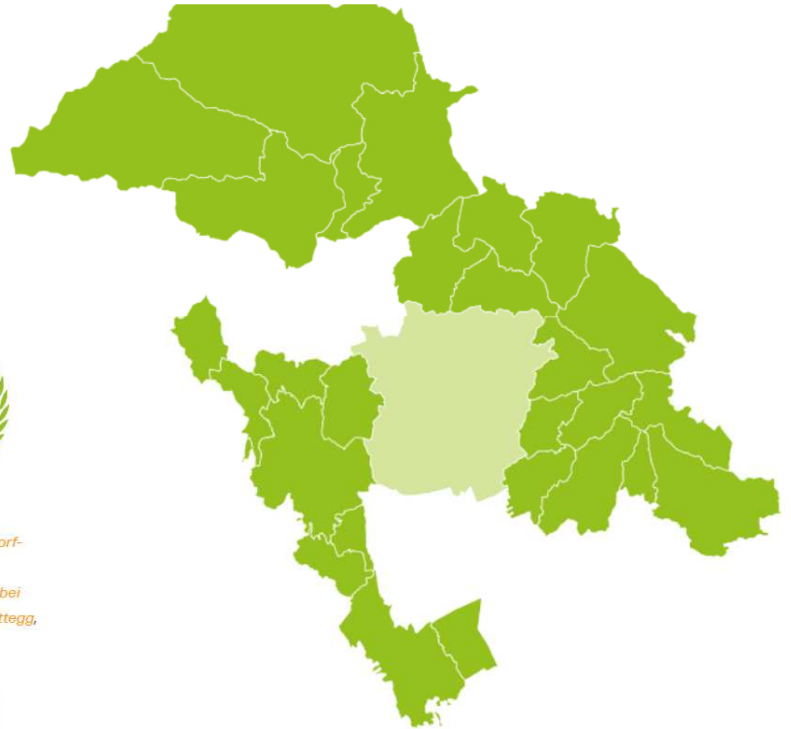
Betrieb:
Mo-Do: 06:00 – 20:00 Uhr
Freitag: 06:00 – 23:00 Uhr
Samstag: 07:00 – 23:00 Uhr
So &
Feiertag: 07:00 – 20:00 Uhr



Deutscheisritz, Dobl-Zwaring, Eggersdorf, Frohnleiten, Hart bei Graz, Haselsdorf-Tobelbad, Hitzendorf, Kainbach bei Graz, Kumberg, Laßnitzhöhe, Lieboch, Nestelbach, Peggau, Raaba-Grambach, St. Bartholomä, Sankt Marein bei Graz, Sankt Oswald bei Plankenwarth, Sankt Radegund bei Graz, Semriach, Stattegg, Stwoll, Thal, Übelbach, Vasoldsberg, Weinitzen, Wundschuh

Fahrt buchen

Unsere News



Weitere Informationen finden Sie unter: www.istmobil.at bzw. erreichen Sie den Kundenservice unter [0123 500 44 99](tel:01235004499) und Fahrtenbuchungen [0123 500 44 11](tel:01235004411)



© vgajic von Getty Images / Canva



ZUM ADVENT

bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

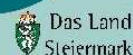
Mit Gratis-App direkt buchen!



Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger



SAMMEL-TAXI



Steirischer Zentralraum



© blackCAT / Canva



ZUM SHOPPEN

bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger



Mit Gratis-App direkt buchen!



Steirischer Zentralraum



© blackCAT / Canva



ZUM FEIERN

bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger



Mit Gratis-App direkt buchen!



Steirischer Zentralraum

Information Regionalmanagement Steirischer Zentralraum – Bildungs und Berufsmesse Graz-Umgebung 10. – 11.02.2023

Check-in Deine berufliche Zukunft

Bezirk Graz-Umgebung: Von 10. – 11. Februar 2023 dreht sich bei „Check-in Deine berufliche Zukunft – Die Bildungs- & Berufsinfomesse in Graz-Umgebung“ erneut alles um das Thema Bildung und Beruf.

Zahlreiche Ausbildungsbetriebe aus verschiedenen Branchen, weiterführende Schulen sowie Bildungs- und Berufsberatungsstellen werden bei der zweitägigen Bildungs- und Berufsinfomesse am **Fr., 10. Februar 2023** von 08 - 14 Uhr sowie am **Sa., 11. Februar 2023** von 10 - 14 Uhr am Flughafen Graz vertreten sein. Schüler:innen, Lehrstellensuchende, Eltern, Erziehungsberechtigte und sämtliche Interessierte sind bei freiem Eintritt eingeladen, sich durch das breite Angebot einen umfangreichen Überblick über die zahlreichen regionalen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen.

„Mit der Berufsinformationsmesse im Bezirk Graz-Umgebung wollen wir Brücken zwischen Jugendli-

chen und regionalen Unternehmen sowie Schulen bauen. Hierbei sollen sie und alle an Aus- und Weiterbildung Interessierte einen Einblick in die unterschiedlichen regionalen Bildungsangebote erhalten. Praktisches Ausprobieren ist dabei ein wichtiger Teil der Messe“, so Mag.^a Kerstin Weber, Geschäftsführerin der Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH. Der Steirische Zentralraum umfasst neben dem Bezirk Graz-Umgebung, die Stadt Graz und den Bezirk Voitsberg.

Alle Aussteller:innen sowie weitere Infos rund um die Bildungs- und Berufsinfomesse sind zeitgerecht auf www.checkin-zukunft.at zu finden.

„Die Berufsinfomesse „Check-in Deine berufliche Zukunft – Die Bildungs- & Berufsinfomesse in Graz-Umgebung“ wird vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum als Projektträger für alle Gemeinden im Bezirk Graz-Umgebung umgesetzt und durch Regionsmittel (Steiermärkisches Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018) unterstützt.“

Kontakt für Rückfragen:

Nora Arbesleitner, BSc

Regionalentwicklung - Schwerpunkt Jugend, Regionale Jugendmanagerin
Mobil: + 43 664 88 737 059

Mag.^a Kathrin Scheucher, MA

Projektassistentin Gesellschaftliche Teilhabe + Lebenslanges Lernen fördern +
Bildungs- und Berufsorientierung
scheucher@zentralraum-stmk.at
M. +43 664 35 72 95 6



© Zeiringer-Umgebung

Check-in Deine berufliche
Zukunft
Die Bildungs- und Berufsinfomesse in GU

Check-in Deine berufliche Zukunft
Die Bildungs- und Berufsinfomesse in Graz-Umgebung

**EINTRITT
FREI!**

10. und 11. Februar 2023
Flughafen Graz

Willkommen im Kinderbetreuungsdienst – Laura Gegenleitner

In der Gemeinderatssitzung am 25.10.2022 wurde von den anwesenden Mitgliedern der einstimmige Beschluss gefasst, dass Frau Laura Gegenleitner als Karenzvertretung in der Kinderbetreuung, vorerst befristet auf zwei Jahre, in den Gemeindedienst aufgenommen wird. Frau Laura Gegenleitner hat am 14. November ihren Dienst in der Gemeinde angetreten und wird ab

Februar die Gruppenführung am Vormittag übernehmen.

Wir wünschen ihr alles Gute für ihre neuen Aufgabenbereiche und freuen uns über eine weitere verlässliche Mitarbeiterin im Gemeindekinderbetreuungsdienst 😊.

BMF informiert: Anti-Teuerungspaket bringt bis 2026

Entlastung von 28,7 Mrd. Euro

Die nunmehr bereits seit Monaten deutlich spürbaren Teuerungen machen der heimischen Bevölkerung sowie den Unternehmen schwer zu schaffen. Aufgabe der Bundesregierung und des Finanzressorts ist gerade in diesen unsicheren Zeiten einmal mehr, als verlässlicher Partner an der Seite der Menschen, der Wirtschaft, der Gemeinden und damit der Zukunft des Landes zu stehen.

Schon Ende 2021, als sich die ersten Anzeichen der Teuerungswelle erkennen ließen, wurden daher seitens der österreichischen Bundesregierung Entlastungsschritte gesetzt. Um die so dringend benötigte Abhilfe zu schaffen, wurde zunächst ein aus zwei Teilen bestehendes, rund 4 Mrd. Euro schweres Energie-Entlastungspaket auf den Weg gebracht.

Dieses Paket umfasst unter anderem das Aussetzen des Ökostromförderbeitrags und der Ökostrompauuschale, die Verdoppelung des Teuerungsausgleichs für besonders betroffene Gruppen in Höhe von 150 Euro auf 300 Euro sowie den Energiekostenausgleich in Form eines Gutscheins über 150 Euro für fast alle Haushalte.

Da sich aber in den folgenden Wochen – entgegen erster Prognosen u.a. der EZB – keine Verbesserung der Situation erkennen ließ, wurden nun mit dem dritten Anti-Teuerungspaket weitere Maßnahmen beschlossen, um – neben kurzfristiger Hilfe – auch langfristig bis 2026 für Entlastung bei den zahlreichen betroffenen Menschen, wie auch bei der heimischen Wirtschaft und Industrie, zu sorgen. In Summe umfassen die Entlastungsmaßnahmen bis 2026 rund 29 Mrd. Euro.

Das Maßnahmenpaket gliedert sich in mehrere Teile und sieht folgende Schritte vor:

Zunächst treten kurzfristige Sofortmaßnahmen in Kraft, die vor allem die besonders betroffenen Gruppen unmittelbar und spürbar entlasten werden. Das geschieht auch dort, wo eine Steuerentlastung nicht möglich ist, wie etwa bei Menschen mit geringem Ein-

kommen. Sozialhilfebezieher, Arbeitslose und Mindestpensionisten erhalten im Herbst eine weitere Einmalzahlung in der Höhe von 300 Euro.

Darüber hinaus wird die Einführung der CO₂-Bepreisung verschoben, der Klimabonus erhöht und zusätzlich ein Anti-Teuerungsbonus ausgezahlt – in Summe erhält so jede Österreicherin und jeder Österreicher ab Oktober 500 Euro. Kinder erhalten jeweils die Hälfte, somit kommt eine vierköpfige Familie alleine damit auf 1.500 Euro. Durch eine Einmalzahlung für Kinder, gekoppelt an die Familienbeihilfe im August – ein oftmals besonders kostenintensiver Monat für viele Familien – und durch die Erhöhung des Familienbonus Plus auf bis zu 2.000 Euro pro Kind bereits in diesem Jahr, werden speziell Familien unterstützt.

Kalte Progression wird abgeschafft

Im Sommer und Frühherbst dieses Jahres wird dann der strukturelle Teil des Anti-Teuerungspaketes folgen. Mit der Abschaffung der kalten Progression gelingt es nach mehr als 30 Jahren von Ankündigungen und Verhandlungen dazu, ein Vorhaben umzusetzen, an dem bereits viele gescheitert sind. Ein Projekt, das sicherlich nicht leicht anzugehen war, das aber fair ist, nachhaltig wirkt und sicherstellt, dass die Menschen jedes Jahr mehr von ihrem Einkommen haben.

Auch die Wirtschaft wird im Rahmen des aktuellen Entlastungspaketes umfassend unterstützt. Denn gerade in unsicheren Zeiten ist es notwendig, auch hier Geld zu investieren und so für Arbeitsplatzsicherheit und individuelle Sicherheit zu sorgen. Unseren hohen Lebens- und Sozialstandard können wir auch künftig nur über gute Rahmenbedingungen für unseren Wirtschaftsstandort sicherstellen. Die Strompreiskompensation wird hier genauso wirkungsvoll greifen, wie die Möglichkeit zur steuerfreien Teuerungsprämie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zu 3.000 Euro.

Sämtliche Informationen zum Anti-Teuerungspaket finden Sie auch auf der Webseite des Bundesministeriums für Finanzen unter [bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at).

Schutz vor Einbrechern - Dämmerungseinbrüche

Dämmerungseinbrüche haben in der Zeit von November bis März Saison. Im Schutz der Finsternis verschaffen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind. Die Einbrüche erfolgen zu meist zwischen 16 und 21 Uhr, überwiegend freitags oder samstags, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist. Objekte, die neben Hauptverkehrsrouten liegen und von wo Täter rasch flüchten können, geraten häufig ins Visier der Kriminellen.

Ebenso betroffen sind Siedlungen mit schwer einsehbaren Häusern. Täter nutzen jede Möglichkeit, um in den Wohnraum zu gelangen: Sie zwängen Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge auf oder nutzen Leitern beziehungsweise Einstieghilfen wie Gartenmöbel, die im Garten herumstehen.

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie und den Ausgangs- und Reisebeschränkungen von November 2020 bis Februar 2021 haben sich die Fallzahlen gegenüber 2019 (1.111 Anzeigen) halbiert.

Tipps der Polizei

- Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht.
- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Verdächtiges der Polizei melden.

- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten versperrt im Inneren des Hauses aufbewahrt werden.

Wenn der Täter anwesend ist

- Den Eindruck erwecken, dass man nicht allein ist, indem man einen Namen ruft – zum Beispiel: „Helmut, hörst Du das?“
- Licht aufdrehen.
- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm nicht in den Weg stellen.
- Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters merken.
- Die Polizei unter 133 rufen und Informationen zur Anzahl der Täter und Fluchtrichtung weitergeben. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten.

Nach dem Einbruch

- Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Instruktionen folgen.
- Nichts verändern und keine Gegenstände berühren.

Weitere Tipps findet man auf der Internetseite des Bundeskriminalamts (www.bundeskriminalamt.at)

Polizeiinspektion Laßnitzhöhe

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 52

Telefon: +4359133 6144-100

Fax: +4359133 6144-109

eMail: PI-ST-Lassnitzhoehe@polizei.gv.at

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

TÄTERVERHALTEN

Die meisten Einbrüche geschehen in den **Monaten November bis Jänner**

vorwiegend zwischen **17 und 21 Uhr**

80 % der Täter brechen über Terrassen, Balkontüren und Fenster im Erdgeschoss ein

Die Täter wollen **Schmuck und Wertgegenstände** und **Bargeld**

Wir sammeln alle Verpackungen

Richtig sammeln fürs Recycling

Verpackungen—sie schützen Produkte, unterstützen die Handhabung oder Lieferung und bestehen aus den unterschiedlichsten Materialien. Die richtige Entsorgung ist ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz.

Warum Verpackungen sammeln?

Wir verwenden mehr und mehr Verpackungsmaterial, das in der Herstellung viele Ressourcen benötigt. Wenn wir aus verwendeten Verpackungen durch Recycling neue Verpackungen oder andere Produkte herstellen können, dann schützen wir damit die Umwelt.

Warum getrennt sammeln?

Alles, was getrennt in Tonnen und Säcken gesammelt wird, wird auch getrennt verarbeitet. Papier, Karton, Pappe, Glas, Metall (inklusive Aluminium!), Kunststoff sowie Getränkekarton sind „Wertstoffe“ – sie können recycelt werden. Allerdings nur, wenn diese Verpackungen getrennt gesammelt werden. Deswegen ist es wichtig, dass diese Materialien NICHT im Restmüll landen. Im Restmüll werden diese recycelbaren Materialien lediglich verbrannt bzw. thermisch verwertet. Landen die Verpackungen aber in der richtigen Tonne können sie anschließend in der Sortieranlage besser weiter aufgetrennt oder von Störstoffen befreit werden und danach wieder zu neuen Verpackungen werden.

Leicht-Verpackungen / Gelbe Tonne & Gelber Sack

Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis:

Plastikflaschen (für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel, Shampoo etc), Joghurtbecher, Chips-sackerl, Folienverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Farbeimer, Kunststoffdeckel, Holzkisterl, Gemüsenetze, Styroporformteile etc.



Metall-Verpackungen / Blaue Tonne

Alle Verpackungen aus Metall (Weißblech oder Aluminium):

Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen und –schalen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Bierkapseln, Deckelfolien von Joghurtbecher, Schraubverschlüsse, Schalen für Fertiggerichte aus Metall, etc.



Glas-Verpackungen / Weiße oder Grüne Tonne

Alle Verpackungen aus Glas getrennt nach Weiß- und Buntglas:

Flaschen (für Saft, Wein, Bier etc.), Schraubverschlussgläser (für Marmelade, Essigurken, Honig etc.), Arzneimittelfläschchen, Parfumflakons, Glasstoppel, Einweggewürzmöhlen etc.



WICHTIG: Verpackungen nur vollständig entleert entsorgen!



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Papier ist anders

Alle Verpackungen aus Papier und Karton ABER auch Papier und Kartons die keine Verpackungen sind: *Zeitungen, Illustrierte, Werbematerial, Kataloge, Hefte, Bücher, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt,*

Schachteln und Kartons (gefaltet!), Papiersäcke, Wellpappe, Pizzakartons (ohne Reste), unbeschichtete Tiefkühlkartons, Papierumhüllung des Joghurtbechers

Große Schachteln und Kartons ins Altstoffsammelzentrum bringen!



Tipp: Im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne landet jede Verpackung, die nicht aus Glas, Metall oder Papier ist.

- * Die Verpackungen müssen leer sein.
- * Die Verpackungen müssen nicht extra ausgewaschen werden.
- * Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.aww-graz-umgebung.at Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Angelika Lingitz, AWW GU 2022

„Hügelland kann`s“ www.huegelland-kanns.at

**ONLINE – PLATTFORM für LEBENSMITTEL, PRODUKTE UND
DIENSTLEISTUNGEN**

Ein kostenloses Angebot für **UNTERNEHMEN, SELBSTVERMARKTER/INNEN
UND LANDWIRTE/INNEN** aus KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland!

KOSTENLOS REGISTRIEREN und NUTZEN

Vollständig ausgefülltes Teilnahmeblatt (www.huegelland-kanns.at) bitte an
info@huegelland-kanns.at senden.

Mietpreise für Objektnutzungen der Gemeinde Kainbach bei Graz

Stocksporthalle Sportanlage Ragnitz

(exkl. Betriebskosten) – keine USt-Verrechnung
pro Stunde: € 14,00
ganzer Tag: € 140,00

Trainingseinheit Kunstrasen Sportanlage Ragnitz

inkl. Kabine – keine USt-Verrechnung
wochentags (Einheit: 90 Minuten): € 150,--
plus € 20,-- Flutlicht (bei Bedarf)
Samstag, Sonntag, Feiertag (Einheit: 120 Minuten):
€ 170,-- plus € 20,-- Flutlicht (bei Bedarf)

Trainingseinheit Naturrasen Sportanlage Hönigthal

inkl. Kabine – keine USt-Verrechnung
wochentags (Einheit: 90 Minuten): € 100,--
plus € 15,-- Flutlicht (bei Bedarf)
Ganzer Tag: € 600,- plus € 50,-- Flutlicht (bei Bedarf)

Sportanlage Hönigthal - Veranstaltungssaal –

keine USt-Verrechnung
Sommerpreis: € 8,-- pro Stunde bzw. € 80,-- pro Tag
Winterpreis: € 10,-- pro Stunde bzw. € 100,-- pro Tag
(Winterpreis im Zeitraum 1.10. bis 30.04.)

Turnsaal VS Hönigthal – Preis inkl. 20% USt

Sommerpreis: € 7,20 pro Stunde bzw. € 72,-- pro Tag
Winterpreis: € 9,60 pro Stunde bzw. € 96,-- pro Tag
Zusatz: € 12,-- pro Umkleide, wenn erforderlich
(Winterpreis im Zeitraum 1.10. bis 30.04.)
Reinigung nach 20:00 Uhr: € 18,-- / Stunde
(Reinigung nach 20:00 Uhr heißt, dass die Umkleide-
räume bis spätestens 19:40 Uhr geräumt sein müs-
sen!)

Medienraum oder Werkraum VS Hönigthal –

Preis inkl. 20% USt
€ 12,-- pro Stunde bzw. € 72,-- pro Tag
Reinigung nach 20:00 Uhr: € 18,-- / Stunde

Heimatsaal – Preis inkl. 20% USt

€ 30,-- pro Stunde bzw. € 300,-- pro Tag
Bühne inkl. Bühnentechnik – Preis inkl. 20% USt
€ 12,-- pro Stunde bzw. € 120,-- pro Tag

Foyer und Schank Heimatsaal –

Preis inkl. 20% USt
€ 6,-- pro Stunde bzw. € 60,-- pro Tag

Mehrzweckraum – Künstlergarderobe –

Preis inkl. 20% USt
€ 6,-- pro Stunde bzw. € 60,-- pro Tag

Florianisaal – Preis inkl. 20% USt

€ 24,-- pro Stunde bzw. € 240,-- pro Tag

Foyer und Schank Florianisaal –

Preis inkl. 20% USt
€ 6,-- pro Stunde bzw. € 60,-- pro Tag

Sitzungs- und Trauungssaal – Preis inkl. 20% USt

€ 18,-- pro Stunde bzw. € 180,-- pro Tag

Berg- und Naturwacht / Mehrzweckraum –

Preis inkl. 20% USt
€ 12,-- pro Stunde bzw. € 120,-- pro Tag

Auf- / Abbau und Reinigung für Veranstaltungen

Gemeindezentrum – Preis inkl. 20% USt
€ 18,-- pro Stunde und Person

Allgemein: Schäden sind zu 100% vom Verursacher zu tragen (inkl. Kosten für Sanierungsorganisation!) Wei-
ters können für Sport- und Kulturveranstaltungen Saalmieten über die entsprechenden Budgetbereiche bei
Antragstellung gefördert werden.



Jetzt neu - Geminfo.app Kainbach bei Graz

Aktuelle News, Veranstaltungen und Benachrichtigung
direkt aus der Gemeinde.



geminfo.app/kainbach-bei-graz



schnell • übersichtlich • unkompliziert

geminfo.app/kainbach-bei-graz bequem auf Deinem Smartphone oder Tablet



Firmen



News



Regionen



Landkarte

Gesammelte Meldungen, Aktionen und Events von Firmen, Freiberuflern,
Vereinen und Direktvermarktern aus deiner Nähe.

TÄGLICH AKTUALISIERT

HIER FINDEST DU ALLES, WAS DU ÜBER KAINBACH BEI GRAZ WISSEN MUSST.



Noch nicht dabei?
Wir kümmern uns um deinen Auftritt!

support@infoapps.cloud



Ab sofort: Sperrmülltermine per App und online buchbar!

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.**

Gemeindevorstand

Bürgermeister Ing. Matthias Hitl;
Vizebürgermeister Johann Bloder; Gemeindegassier Alois Höfer

Gemeinderat

Angelika Fuchs; Monika Gutsch; Anna Hahn; Renate Schweitzer;
Klaus Buchegger; Ing. Lukas Ebner; Patrick Fröhlich; Ing. Markus-Jörg Kropf;
Markus Lindner-Mayerhold; Christian Rab; Hermann Steppeler und Anton Suppan

Bauhof – Wirtschaftshof

Martin Gölles; Georg Hahn; Peter Kapfenberger; Manfred Paulitsch und Martin Wimmer

Kinderbetreuung

Christina Baierl; Eva Bildstein; Valentina Doupona; Paula Ertl; Gabriele Fieder; Laura Gegenleitner;
Gabriela Grabner; Maryam Heidarian; Christine Innerhofer; Anna Laback; Waltraud Pitel;
Astrid Rauscher; Stefanie Rauscher; Monika Schieder; Tanja Scholz; Marlen-Marie Schreiner;
Bernadette Url; Melissa Urschler; Katrin Weidacher; Pia Weisi; Bettina Wilfling und
Kinderbetreuungsleiterin Marie-Theres Pammer

Volksschule Hönigtal

Eva Hintz, Ilse Nagl und Sonja Paier

Gemeindeamt

BM Dipl. Ing. Jörg Abel; Alessandra Hitter-Gruffè; Andrea Rab, Anna Reitzer;
Lisa Sterbenz; Stefanie Vorraber-Lindner und Amtsleiter Ing. Thomas Pichler

**Das Gemeindeamt und die Postpartner-Geschäftsstelle sind ausgenommen an den Feiertagen
während der Weihnachtsferien immer für Sie geöffnet!**

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag jeweils von 8:00 bis 10:00 und von 15:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN POSTPARTNERGESCHÄFTSSTELLE:

Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 10:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ – Sperrmüllsammlung:

Einmal im Monat in der Zeit von 07:30 bis 18:00 Uhr, **Terminvereinbarung per App, über Homepage oder telefonisch**
Kommende Termine: 09.12.2022, 13.01., 10.02., 10.03., 14.04., 22.04., 12.05., 09.06., 14.07., 11.08., 08.09., 13.10.,
21.10., 10.11. und 15.12.2023

Gemeindegassier:



(Alois Höfer)

Der Gemeindevorstand:

Bürgermeister:



(Ing. Matthias Hitl)

Vizebürgermeister:



(Johann Bloder)



GEMEINDEAMT KAINBACH BEI GRAZ

Pol. Bezirk Graz-Umgebung, 8010 Kainbach bei Graz, Hönigtaler Straße 2

Tel. 0316/30-10-10, Telefax 0316/30-10-10/109,
E-Mail: gde@kainbach.gv.at; Homepage: www.kainbach.gv.at

UID-Nr.: ATU59448949

Parteienverkehrszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 8.00 – 10.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

INTERNETAUSGABE
der Gemeinde Kainbach bei Graz

Österreichische Post AG
Info.Mail Public Plus Entgelt bezahlt

Kainbach bei Graz,
am 18.11.2022

GEMEINDEINFORMATION 12 / 2022

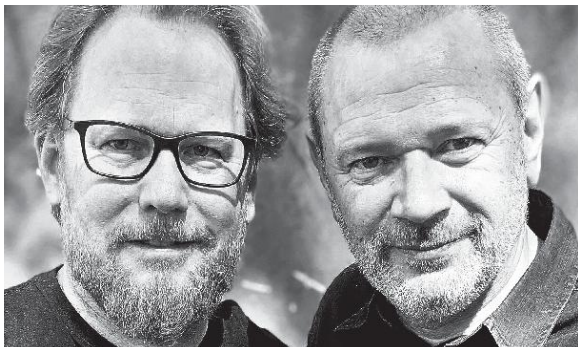
Terminvorschau – Veranstaltungen

**Gemeindeversammlung zum Thema
Breitbandausbau (Glasfaser) mit der
Energie Steiermark Breitband GmbH
Dienstag, 06.12.2022 – 18:00 Uhr**

(Nähere Informationen dazu auf Seite 3)



ENERGIE STEIERMARK



**„Fröhliche Wei(h)nachte(l)n“
Austropop vom Feinsten –
Konzert alter,ego!
Samstag, 10.12.2022 – 19:00 Uhr**

(Nähere Informationen dazu auf Seite 5)

**Friedenslichtverteilung
FF Kainbach bei Graz
Samstag, 24.12.2022 –
09:00 bis 12:00 Uhr**

(Nähere Informationen dazu auf Seite 3)



Abfuhrtermine 2023

BIOABFALL 2 Wochen – Intervall mittwochs !! Behälterreinigung !! (* Donnerstag *) (** Samstag **)	LEICHTFRAKTION (GELBER SACK) donnerstags alle 6 Wochen (* Freitag *)	ALTPAPIER freitags alle 6 Wochen (* Samstag *)	RESTMÜLL 4 Wochen – Intervall dienstags !! Behälterreinigung !! (* Mittwoch *)
Mi. 04.01.2023 Mi. 18.01.2023 Mi. 01.02.2023 Mi. 15.02.2023 Mi. 01.03.2023 Mi. 15.03.2023 Mi. 29.03.2023 **Sa. 15.04.2023** !! Mi. 26.04.2023 !! Mi. 10.05.2023 Mi. 24.05.2023 Mi. 07.06.2023 Mi. 21.06.2023 Mi. 05.07.2023 Mi. 19.07.2023 Mi. 02.08.2023 !!* Do. 17.08.2023 *!! Mi. 30.08.2023 Mi. 13.09.2023 Mi. 27.09.2023 !! Mi. 11.10.2023 !! Mi. 25.10.2023 Mi. 08.11.2023 Mi. 22.11.2023 Mi. 06.12.2023 Mi. 20.12.2023	Do. 02.02.2023 Do. 16.03.2023 Do. 27.04.2023 * Fr. 09.06.2023 * Do. 20.07.2023 Do. 31.08.2023 Do. 12.10.2023 Do. 23.11.2023	Fr. 03.02.2023 Fr. 17.03.2023 Fr. 28.04.2023 * Sa. 10.06.2023 * Fr. 21.07.2023 Fr. 01.09.2023 Fr. 13.10.2023 Fr. 24.11.2023	Di. 24.01.2023 Di. 21.02.2023 Di. 21.03.2023 !! * Mi. 18.04.2023 * !! Di. 16.05.2023 Di. 13.06.2023 Di. 11.07.2023 Di. 08.08.2023 Di. 05.09.2023 Di. 03.10.2023 Di. 31.10.2023 Di. 28.11.2023 *Mi. 27.12.2023*
BIOABFALL 4 Wochen – Intervall mittwochs !! Behälterreinigung !! (* Donnerstag *)	ALTGLAS (Sammelstellen) alle 3 Wochen	SPERRMÜLL- und PROBLEMSTOFF- SAMMLUNG	RESTMÜLL 8 Wochen – Intervall dienstags !! Behälterreinigung !!
Mi. 04.01.2023 Mi. 01.02.2023 Mi. 01.03.2023 Mi. 29.03.2023 Mi. 26.04.2023 Mi. 24.05.2023 Mi. 21.06.2023 Mi. 19.07.2023 !!* Do. 17.08.2023 *!! Mi. 13.09.2023 Mi. 11.10.2023 Mi. 08.11.2023 Mi. 06.12.2023	KW 01/2023 KW 04/2023 KW 07/2023 KW 10/2023 KW 13/2023 KW 16/2023 KW 19/2023 KW 22/2023 KW 25/2023 KW 28/2023 KW 31/2023 KW 34/2023 KW 37/2023 KW 40/2023 KW 43/2023 KW 46/2023 KW 49/2023 KW 51/2023	Zweiter Freitag im Monat 07:30 bis 18:00 Uhr Fr. 13.01.2023 Fr. 10.02.2023 Fr. 10.03.2023 Fr. 14.04.2023 ** Steirischer Frühjahrsputz: Sa. 22.04.2023 8:00 bis 13:00 Uhr ** Fr. 12.05.2023 Fr. 09.06.2023 Fr. 14.07.2023 Fr. 11.08.2023 Fr. 08.09.2023 Fr. 13.10.2023 ** Kainbacher Herbstputz: Sa. 21.10.2023 8:00 bis 13:00 Uhr ** Fr. 10.11.2023 Fr. 15.12.2023 Anlieferung nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Termin- vereinbarung im Gemeindeamt. (Tel.: 0316/ 30 10 10; gde@kainbach.gv.at)	Di. 21.02.2023 !! Di. 18.04.2023 !! Di. 13.06.2023 Di. 08.08.2023 Di. 03.10.2023 Di. 28.11.2023
			METALLVERPACKUNG Dosencontainer (Sammelstellen) dienstags alle 4 Wochen (* Mittwoch *)
			Di. 03.01.2023 Di. 31.01.2023 Di. 28.02.2023 Di. 28.03.2023 Di. 25.04.2023 Di. 23.05.2023 Di. 20.06.2023 Di. 18.07.2023 * Mi. 16.08.2023 * Di. 12.09.2023 Di. 10.10.2023 Di. 07.11.2023 Di. 05.12.2023

TONNEN UND SÄCKE bitte am Vorabend bereitstellen!

Entleerungen ab 04.30 Uhr!!!

TONNEN BITTE MIT ÖFFNUNGSKLAPPE RICHTUNG STRASSE AM STRASSENRAND AUFSTELLEN!!

**Gemeindeversammlung – Aktuelles zum Thema Breitbandausbau –
Dienstag, 6. Dezember 2022 – 18:00 Uhr
Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz
Hönigtaler Straße 6, 8010 Kainbach bei Graz**

Gemäß § 177 Abs. 2 des Steiermärkischen Volksrechtesgesetzes sind alle Gemeinden verpflichtet, einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung einzuberufen. Nachdem in den letzten beiden Jahren die Versammlungen in unserer Gemeinde abgesagt werden mussten, freuen wir uns, dieses Jahr endlich wieder eine Versammlung abhalten zu dürfen.

Wir laden alle Gemeindebürger*innen zur Gemeindeversammlung 2022 am

Dienstag, dem 6. Dezember 2022 um 18:00 Uhr in den Heimatsaal der Gemeinde Kainbach bei Graz (Hönigtaler Straße 6, 8010 Kainbach bei Graz) ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine angelegte Diskussion über folgendes Thema:

Breitbandausbau

Bitte um Vorsicht bei Feuerwerken zu Silvester

Jährlich bekommen wir im Gemeindeamt Rückmeldungen von Gemeindebürger*innen, dass zu Silvester im Nahbereich von Wohnhäusern Feuerwerkskörper abgeschossen und am Neujahrstag abgebrannte Raketen auf Hausdächern oder in Gartenanlagen gefunden werden. Wir ersuchen höflichst, die Gesetzeslage zu berücksichtigen und somit flächendeckend in Ortsgebieten, sowie in der Nähe von öffentlichen Einrichtungen und in der Nähe von Menschengruppen, das Abschießen von Feuerwerkskörpern zu unterlassen. Bitte bedenken Sie, dass jedes Jahr

durch Feuerwerkskörper Brände ausgelöst werden. Halten Sie daher bitte beim Abschießen von Feuerwerkskörpern entsprechenden Abstand zu Objekten und Wäldern.

Weiters wurden wir von Landwirten gebeten, dass wir alle Gemeindebürger*innen darauf aufmerksam machen, dass vor allem im Nahbereich von Stallungen vor dem Abschießen der Feuerwerkskörper dies mit den Landwirten abgestimmt werden muss.

Danke für Ihre Rücksichtnahme!

„Weihnachtspause“ Bauernmarkt Hönigtal – Christbaum & Bauernmarkt

Das Bauernmarkt-Team am regionalen Marktplatz in Hönigtal ist in der Zeit vom 17.12.2022 bis 12.01.2023 auf Weihnachtspause. Der letzte Bauernmarkt dieses Jahres findet somit am 16.12.2022 statt, der erste des kommenden Jahres am 13.01.2023. Auch in diesem Jahr werden wir den

„Regionalen Marktplatz“ in Hönigtal mit einem Christbaum schmücken.

Wir bedanken uns bei den Familien Viktoria und Josef sowie Daniela und Gerhard Greimel, Höhenstraße 39, recht herzlich für die bereits traditionell gewordene Spende des Christbaumes.

Information Freiwillige Feuerwehr Kainbach bei Graz – Friedenslicht 2022

Das Friedenslicht steht am 24.12.2022 in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr beim Feuerwehrhaus zur Abholung bereit. Aus derzeitiger Sicht werden wir auch wieder für eine kulinarische Verköstigung sorgen können.

Die freiwillige Spende kommt wieder einem karitativen Zweck sowie der Feuerwehrjugend zu Gute. Die Kameraden der FF Kainbach bei Graz wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit für 2023!

Aktuelle Volksbegehren – Unterstützungsmöglichkeiten

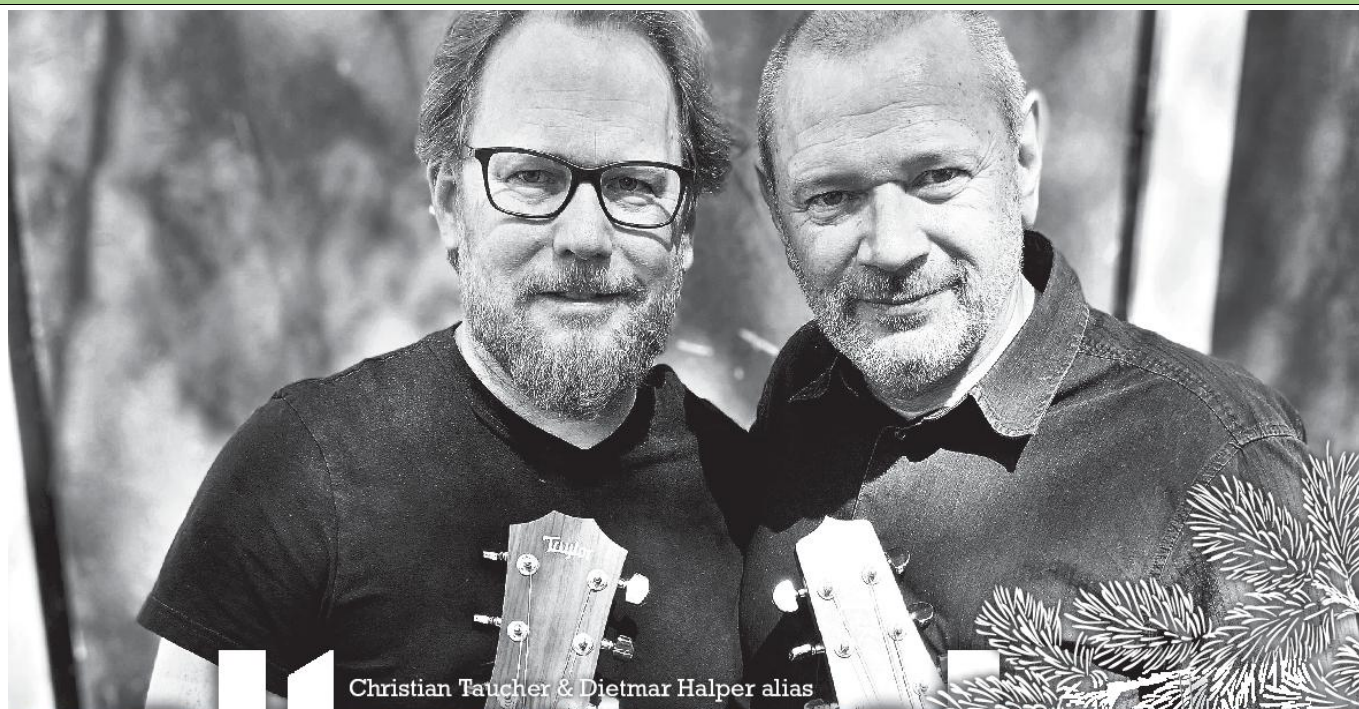
Aktuell können für folgende registrierte Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgegeben werden:

- Freiraumvolksbegehren (seit 05.02.2021)
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer (seit 02.03.2021)
- Lieferkettengesetz Volksbegehren (seit 19.03.2021)
- ECHTE Demokratie – Volksbegehren (seit 01.04.2021)
- Beibehaltung Sommerzeit (seit 12.04.2021)
- anti-gendern Volksbegehren (seit 15.04.2021)
- Untersuchungsausschüsse live übertragen (seit 22.04.2021)
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung (seit 28.04.2021)
- Letzte Hilfe (seit 17.05.2021)
- KURZ MUSS WEG (seit 18.06.2021)
- Unabhängige JUSTIZ sichern (seit 29.06.2021)
- Asylstraftäter sofort abschieben (seit 14.07.2021)
- Verbot für Kinder-Instagram (seit 19.07.2021)
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung! (seit 29.07.2021)
- Rettung unserer Spargbücher (seit 15.11.2021)
- Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen! (seit 23.11.2021)
- NEHAMMER MUSS WEG (seit 14.01.2022)
- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren (seit 14.01.2022)
- Das Intensivbettenkapazitätserweiterungsvolksbegehren (seit 20.01.2022)
- Gerechtigkeit den Pflegekräften! (seit 20.01.2022)
- Cannabis legalisieren! (seit 20.01.2022)
- Keine Impfpflicht Minderjähriger (seit 28.01.2022)
- Nein zu Atomkraftwerk-Greenwashing (seit 01.02.2022)
- Verfassungsgerichtshof: EILVERFAHREN – jetzt (seit 01.02.2022)
- Tägliche Turnstunde (seit 01.02.2022)
- VolksABSTIMMUNG zur IMPFPFLICHT (seit 07.02.2022)
- GIS Gebühren JA (seit 07.02.2022)
- GIS GEBÜHREN NEIN (seit 07.02.2022)
- Glyphosat verbieten! (seit 11.02.2022)
- KEINE 2G-KLASSENGESELLSCHAFT (seit 23.02.2022)
- Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren (seit 23.02.2022)
- BELLEN MUSS WEG (seit 10.03.2022)
- Digitalisierungsvolksbegehren (seit 10.03.2022)
- Frieden durch Neutralität (seit 24.03.2022)
- Kein NATO-Beitritt (seit 24.03.2022)
- Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat! (seit 24.03.2022)
- NEUTRALITÄT Österreichs JA (seit 04.04.2022)
- NEUTRALITÄT Österreichs NEIN (seit 04.04.2022)
- FRIEDENSVOLKSBEGEHREN (seit 11.04.2022)
- Keine militärische Aufrüstung! (seit 11.04.2022)
- Verfassungsrichter – Volksbegehren (seit 26.04.2022)
- BRUNO KREISKY – Neutralitätvolksbegehren (seit 26.04.2022)
- Wissenschaft statt Blindflug (seit 29.04.2022)
- Energieabgaben streichen – Volksbegehren (seit 23.05.2022)
- Parteienförderung abschaffen (seit 01.06.2022)
- Energiepreisexplosion jetzt stoppen! (seit 14.06.2022)
- Österreichs EU-Austritt (seit 14.06.2022)
- SELBSTHILFEGRUPPEN: Basisfinanzierung! Patientenbeteiligung! (seit 14.06.2022)
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze JA! (seit 14.06.2022)
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN! (seit 14.06.2022)
- Leistbare Lebensmittel garantieren (seit 14.06.2022)
- Bundespräsidentenwahl: faires Wahlrecht (seit 26.06.2022)
- BIST DU GSCHEIT (seit 29.07.2022)
- NATO-Beitritt Österreichs (seit 03.08.2022)
- Raus aus WHO (seit 12.08.2022)
- ANTI-EU-VOLKSBEGEHREN (seit 16.09.2022)
- Sanktionen / Krieg beenden (seit 25.09.2022)
- CO2-Steuer abschaffen (seit 14.10.2022)
- Neutralität Österreichs stärken (seit 14.10.2022)
- Kein Elektroauto-Zwang (seit 25.10.2022)
- Catcalling strafbar machen (seit 25.10.2022)
- Arbeitsmarktöffnung für EU-Kandidatenstaaten (seit 15.11.2022)
- Sinnloses Volksbegehren (seit 15.11.2022)

Auf der Homepage des BMI (Bundesministerium für Inneres, <http://www.bmi.gv.at>) können Sie sich laufend über den aktuellen Stand der Verfahren informieren.



Samstag 10. Dezember 2022 mit Beginn um 19:00 Uhr



Christian Taucher & Dietmar Halper alias

alter, ego!

„Fröhliche Wei(h)nachte(l)n“

Eine edle Selektion aus eigenen Songs und heiterbesinnlichen Austropop-Klassikern.

Samstag
10.12.2022
19:00 Uhr

Heimatsaal der Gemeinde
Kainbach bei Graz
Hönigtaler Straße 2
8010 Kainbach bei Graz



KAINBACH
bei Graz

Neues Album:
Rauch & Wein

alter, ego!

ab 18:00 Uhr:
Feine Weine
präsentiert von der
Vinothek bei der Oper

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt
Kainbach und unter 0316/30 10 10
(während Öffnungszeiten der
Gemeinde).

Kartenpreis:
VVK EUR 10.- und AK EUR 15.-

! Eine Veranstaltung der Gemeinde Kainbach bei Graz !

Aktuelles aus der Klima-Energie-Modellregion

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger der KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“

„Das Einzige, was im Leben Bestand hat, ist die Veränderung“. Dieses berühmte Zitat des griechischen Philosophen Heraklit hat auch nach zweieinhalbtausend Jahren nichts an Gültigkeit eingebüßt und gilt natürlich auch für mich. Seit Beginn meiner Tätigkeit als KEM-Manager am 1. Okt. 2019 sind drei Jahre wie im Flug vergangen. Die Periode endete mit 31. Okt. 2022 und ich bin inzwischen im 67. Lebensjahr angekommen. Wie heißt es so schön: „Die Friedhöfe der Welt sind voll von Leuten, die sich für unentbehrlich hielten.“ Es ist Zeit für die nächste Periode, welche mit 1. Nov. startete und wieder 3 Jahre dauert. Es ist Zeit neuen Ideen und neuen Kräften Raum zu geben. Persönlich möchte ich endlich einigen meiner Hobbys und meinen derzeit 16 Enkelkindern etwas mehr Zeit widmen.

Dankbar bin ich, dass ich in den vergangenen drei Jahren, gemeinsam mit vielen von euch, einen kleinen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft einbringen durfte. Ein besonderes Danke gilt den Bürgermeistern und den Mitarbeiter:innen in den Gemeinden. Ich wurde herzlich aufgenommen und in den 3 Jahren hervorragend unterstützt. Ein Dankeschön gebührt auch meinem Freund und KEM-Partner Christian Luttenberger, GF von der EROM GmbH. Egal zu welcher Stunde, immer war er bereit mich bei der Umsetzung der 14 Maßnahmen mit seinem großen Wissen und voller Engagement zu unterstützen. Danke an die Menschen in den Gemeinden für das Wohlwollen und Vertrauen, welches mir entgegengebracht wurde. So bleibt mir nur noch die Bitte, meinen engagierten Nachfolger, Michael Lamprecht, genauso herzlich aufzunehmen und mit voller Kraft zu unterstützen.

Passend zu den kürzer werdenden Tagen und der teuren Energie noch Tipps zum Stromsparen und zur einfachen Optimierung der Beleuchtung. Ich kann

mich noch gut an meine Kindheit erinnern: mein Vater las die Zeitung nur an der Fensterbank so lange genug Licht durch die Fensterscheiben kam. Je eine Glühbirne gab es in der Küche, in den beiden Zimmern und im Vorraum. Dann gab es noch das Röhrenradio und aus! In diese Zeit wollen wir nicht mehr zurück, aber mit kleinen Maßnahmen können wir ohne Komfortverlust doch Einiges einsparen.



Einfache Stromspartipps, nichts Neues und normalerweise selbstverständlich:

- Tausche alte Glühbirnen, Halogenlampen ... gegen sparsame LED-Lampen.
- Schalte das Licht ab, wenn du das Licht nicht mehr brauchst, Tageslicht nutzen!
- Installiere Lampen nur dort, wo sie wirklich notwendig sind (z. B. Ess- oder Schreibtisch).
- Nutze die Energiesparfunktionen deiner Geräte (z. B. bei Handy oder TV).
- Schalte nicht benötigte Elektrogeräte aus und steck die Netzteile ab.
- Nutze einen Laptop anstelle eines PCs – er verbraucht weniger Strom.
- Nutze schaltbare Steckerleisten, um das Standby bei TV, Stereoanlage, PC etc. zu vermeiden
- Bei Neukauf von Geräten auf das Energielabel achten:
- Auf der neuen Skala steht **A** für die höchste Effizienzklasse.
- Bewegungsmelder mit Dämmerungsschalter installieren.
- Beleuchtung zeitlich begrenzen (z.B. um 22 Uhr im Freien automatisch abschalten).
- Auf die Weihnachtsbeleuchtung (Lichterketten) verzichten oder sie zumindest reduzieren.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Zufriedenheit, Licht und Wärme in den Herzen für die kommende, herausfordernde Zeit.

Mit lieben Grüßen
Erwin Stubenschrott
erwin@stubenschrott.at
+43 664 - 40 525 40



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELJAND



Erwin Stubenschrott
KEM-Manager

Ich darf die Gelegenheit nutzen und mich, im Zuge dieser Ausgabe als neu gewählter KEM Manager der Energie-Erlebnisregion Hügelland vorstellen.

Mein Name ist Michael Lamprecht, ich bin 34 Jahre alt, Vater von zwei Kindern, Biobauer und Unternehmer. Mit meiner Familie lebe ich auf unserem Biohof in St. Margarethen an der Raab. Die Themen: regionale Wertschöpfung, Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion und Energieversorgung, sowie Digitalisierung liegen mir am Herzen.

Im Speziellen haben die letzten Jahre und die aktuelle politische Situation gezeigt, welche zentrale Rolle eine gesicherte regionale Lebensmittelproduktion und Energieversorgung spielen.

Als Land Österreich verfolgen wir ambitionierte Klimaziele. Im Wesentlichen geht es um Effizienzsteigerung („Energiesparen“), Nutzung nachhaltiger Energiesysteme wie z.B.: Biomasse, Photovoltaik etc. und Dekarbonisierung (schaffen von Senken zur Kohlenstoffspeicherung).

Bezogen auf die Steiermark sind die Klimaziele in der „Klima- und Energiestrategie Steiermark 2030 plus“ (KESS) ausformuliert. Eine zentrale Rolle nimmt hier der Photovoltaik (PV) Ausbau bis 2030 mit einer neu installierten Leistung von 3 GWp ein. Zur Relation wurden in Österreich von 2008 bis 2021 2,78 GWp an PV Leistung installiert. Um dieses illusorisch scheinende Ziel zu erreichen, wird explizit auf die Freiflächen-Nutzung in der PV-Ausbau Strategie verwiesen. Konkret wird steiermarkweit von einem Flächenbedarf von ca. 2.400 ha gesprochen.

Ein zentrales Thema spielt hier die Möglichkeit mittels Agrarphotovoltaik (Agri-PV) eine Doppelnutzung zu realisieren, um Lebensmittelproduktion und Energieproduktion auf der selben Fläche zu vereinen und nicht konkurrierend gegenüberzustellen. Laut Wien

Energie liegt das österreichweite Potenzial für Agri-PV bei 27 GWp. Bei konventionellen PV Freiflächenanlagen wird laut Bundesverband Photovoltaic Austria in deren Planungsleitlinie auf eine ökologisch und raumverträgliche Integration in die Landschaft verwiesen. In diesem Zusammenhang ist in der „Maßnahme 8“ der Weiterführungsperiode II der KEM die Erarbeitung eines KEM-Handlungsleitfadens für PV-Freiflächenanlagen als Zielformulierung festgelegt.

Weiterführende Maßnahmen in der folgenden Periode sind unter anderem:

- KEM E-Fahrrad Route
- Berufsorientierung für Schüler:innen im erneuerbaren Energiebereich
- Einführung von KEM-Innovationsgruppen
- Mehrfachnutzung von Retentionsanlagen
- Pilotmaßnahmen zum Bodenschutz

Als KEM Manager darf ich dieses ansprechende Programm in Zusammenarbeit mit Christian Luttenberger (GF EROM GmbH) in unserer Region vorantreiben und dankenswerterweise auf viel Wissen und Erfahrung von meinem Vorgänger Erwin Stubenschrott und KEM-Partner Christian Luttenberger zurückgreifen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Bürgermeister:innen und Amtsleiter:innen der 6 Gemeinden für die Wahl und das Vertrauen bedanken und freue mich auf eine gute konstruktive Zusammenarbeit mit dem Ziel gemeinsam als KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“ der Verantwortung weiter nachzukommen und Maßnahmen hin zu einer „nachhaltigen Energieversorgung“ umzusetzen.

Entsprechend der Jahreszeit schließe ich mich den Wünschen meines Vorgängers an und möchte mit dem Zitat nach Ernst Bloch:

„Man muss ins Gelingen verliebt sein, nicht ins Scheitern.“
positiv in das Jahr 2023 starten.

Mit besten Grüßen
Michael Lamprecht
michael.lamprecht@posteo.at
+43 664 25 72 999



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELLAND



GUST mobil

Flächendeckende Mobilität im Großraum Graz

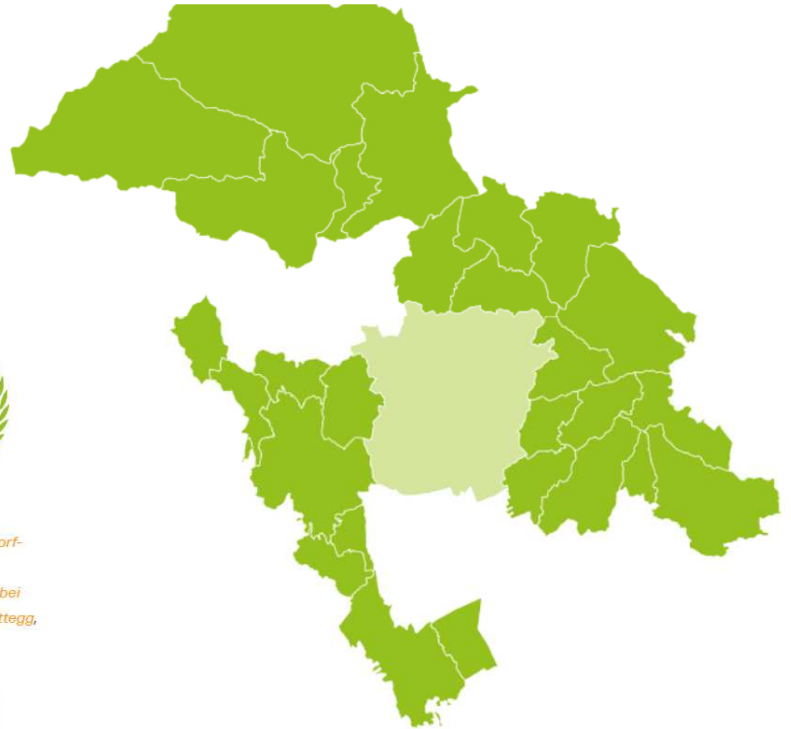
Betrieb:
Mo-Do: 06:00 – 20:00 Uhr
Freitag: 06:00 – 23:00 Uhr
Samstag: 07:00 – 23:00 Uhr
So &
Feiertag: 07:00 – 20:00 Uhr



Deutscheisritz, Dobl-Zwaring, Eggersdorf, Frohnleiten, Hart bei Graz, Haselsdorf-Tobelbad, Hitzendorf, Kainbach bei Graz, Kumberg, Laßnitzhöhe, Lieboch, Nestelbach, Peggau, Raaba-Grambach, St. Bartholomä, Sankt Marein bei Graz, Sankt Oswald bei Plankenwarth, Sankt Radegund bei Graz, Semriach, Stattegg, Stwoll, Thal, Übelbach, Vasoldsberg, Weinitzen, Wundschuh

Fahrt buchen

Unsere News



Weitere Informationen finden Sie unter: www.istmobil.at bzw. erreichen Sie den Kundenservice unter [0123 500 44 99](tel:01235004499) und Fahrtenbuchungen [0123 500 44 11](tel:01235004411)



© vgajic von Getty Images / Canva



ZUM ADVENT

bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

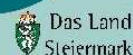
FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger



SAMMEL-TAXI

Mit Gratis-App direkt buchen!



Steirischer Zentralraum



© blackCAT / Canva



ZUM SHOPPEN

bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger



Mit Gratis-App direkt buchen!



Steirischer Zentralraum



© blackCAT / Canva



ZUM FEIERN

bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger



Mit Gratis-App direkt buchen!



Steirischer Zentralraum

Information Regionalmanagement Steirischer Zentralraum – Bildungs und Berufsmesse Graz-Umgebung 10. – 11.02.2023

Check-in Deine berufliche Zukunft

Bezirk Graz-Umgebung: Von 10. – 11. Februar 2023 dreht sich bei „Check-in Deine berufliche Zukunft – Die Bildungs- & Berufsinfomesse in Graz-Umgebung“ erneut alles um das Thema Bildung und Beruf.

Zahlreiche Ausbildungsbetriebe aus verschiedenen Branchen, weiterführende Schulen sowie Bildungs- und Berufsberatungsstellen werden bei der zweitägigen Bildungs- und Berufsinfomesse am **Fr., 10. Februar 2023** von 08 - 14 Uhr sowie am **Sa., 11. Februar 2023** von 10 - 14 Uhr am Flughafen Graz vertreten sein. Schüler:innen, Lehrstellensuchende, Eltern, Erziehungsberechtigte und sämtliche Interessierte sind bei freiem Eintritt eingeladen, sich durch das breite Angebot einen umfangreichen Überblick über die zahlreichen regionalen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen.

„Mit der Berufsinformationsmesse im Bezirk Graz-Umgebung wollen wir Brücken zwischen Jugendli-

chen und regionalen Unternehmen sowie Schulen bauen. Hierbei sollen sie und alle an Aus- und Weiterbildung Interessierte einen Einblick in die unterschiedlichen regionalen Bildungsangebote erhalten. Praktisches Ausprobieren ist dabei ein wichtiger Teil der Messe“, so Mag.^a Kerstin Weber, Geschäftsführerin der Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH. Der Steirische Zentralraum umfasst neben dem Bezirk Graz-Umgebung, die Stadt Graz und den Bezirk Voitsberg.

Alle Aussteller:innen sowie weitere Infos rund um die Bildungs- und Berufsinfomesse sind zeitgerecht auf www.checkin-zukunft.at zu finden.

„Die Berufsinfomesse „Check-in Deine berufliche Zukunft – Die Bildungs- & Berufsinfomesse in Graz-Umgebung“ wird vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum als Projektträger für alle Gemeinden im Bezirk Graz-Umgebung umgesetzt und durch Regionsmittel (Steiermärkisches Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018) unterstützt.“

Kontakt für Rückfragen:

Nora Arbesleitner, BSc

Regionalentwicklung - Schwerpunkt Jugend, Regionale Jugendmanagerin
Mobil: + 43 664 88 737 059

Mag.^a Kathrin Scheucher, MA

Projektassistentin Gesellschaftliche Teilhabe + Lebenslanges Lernen fördern +
Bildungs- und Berufsorientierung
scheucher@zentralraum-stmk.at
M. +43 664 35 72 95 6



Check-in Deine berufliche Zukunft

Die Bildungs- und Berufsinfomesse in Graz-Umgebung

**EINTRITT
FREI!**

10. und 11. Februar 2023
Flughafen Graz

Willkommen im Kinderbetreuungsdienst – Laura Gegenleitner

In der Gemeinderatssitzung am 25.10.2022 wurde von den anwesenden Mitgliedern der einstimmige Beschluss gefasst, dass Frau Laura Gegenleitner als Karenzvertretung in der Kinderbetreuung, vorerst befristet auf zwei Jahre, in den Gemeindedienst aufgenommen wird. Frau Laura Gegenleitner hat am 14. November ihren Dienst in der Gemeinde angetreten und wird ab

Februar die Gruppenführung am Vormittag übernehmen.

Wir wünschen ihr alles Gute für ihre neuen Aufgabenbereiche und freuen uns über eine weitere verlässliche Mitarbeiterin im Gemeindekinderbetreuungsdienst 😊.

BMF informiert: Anti-Teuerungspaket bringt bis 2026

Entlastung von 28,7 Mrd. Euro

Die nunmehr bereits seit Monaten deutlich spürbaren Teuerungen machen der heimischen Bevölkerung sowie den Unternehmen schwer zu schaffen. Aufgabe der Bundesregierung und des Finanzressorts ist gerade in diesen unsicheren Zeiten einmal mehr, als verlässlicher Partner an der Seite der Menschen, der Wirtschaft, der Gemeinden und damit der Zukunft des Landes zu stehen.

Schon Ende 2021, als sich die ersten Anzeichen der Teuerungswelle erkennen ließen, wurden daher seitens der österreichischen Bundesregierung Entlastungsschritte gesetzt. Um die so dringend benötigte Abhilfe zu schaffen, wurde zunächst ein aus zwei Teilen bestehendes, rund 4 Mrd. Euro schweres Energie-Entlastungspaket auf den Weg gebracht.

Dieses Paket umfasst unter anderem das Aussetzen des Ökostromförderbeitrags und der Ökostrompauuschale, die Verdoppelung des Teuerungsausgleichs für besonders betroffene Gruppen in Höhe von 150 Euro auf 300 Euro sowie den Energiekostenausgleich in Form eines Gutscheins über 150 Euro für fast alle Haushalte.

Da sich aber in den folgenden Wochen – entgegen erster Prognosen u.a. der EZB – keine Verbesserung der Situation erkennen ließ, wurden nun mit dem dritten Anti-Teuerungspaket weitere Maßnahmen beschlossen, um – neben kurzfristiger Hilfe – auch langfristig bis 2026 für Entlastung bei den zahlreichen betroffenen Menschen, wie auch bei der heimischen Wirtschaft und Industrie, zu sorgen. In Summe umfassen die Entlastungsmaßnahmen bis 2026 rund 29 Mrd. Euro.

Das Maßnahmenpaket gliedert sich in mehrere Teile und sieht folgende Schritte vor:

Zunächst treten kurzfristige Sofortmaßnahmen in Kraft, die vor allem die besonders betroffenen Gruppen unmittelbar und spürbar entlasten werden. Das geschieht auch dort, wo eine Steuerentlastung nicht möglich ist, wie etwa bei Menschen mit geringem Ein-

kommen. Sozialhilfebezieher, Arbeitslose und Mindestpensionisten erhalten im Herbst eine weitere Einmalzahlung in der Höhe von 300 Euro.

Darüber hinaus wird die Einführung der CO₂-Bepreisung verschoben, der Klimabonus erhöht und zusätzlich ein Anti-Teuerungsbonus ausgezahlt – in Summe erhält so jede Österreicherin und jeder Österreicher ab Oktober 500 Euro. Kinder erhalten jeweils die Hälfte, somit kommt eine vierköpfige Familie alleine damit auf 1.500 Euro. Durch eine Einmalzahlung für Kinder, gekoppelt an die Familienbeihilfe im August – ein oftmals besonders kostenintensiver Monat für viele Familien – und durch die Erhöhung des Familienbonus Plus auf bis zu 2.000 Euro pro Kind bereits in diesem Jahr, werden speziell Familien unterstützt.

Kalte Progression wird abgeschafft

Im Sommer und Frühherbst dieses Jahres wird dann der strukturelle Teil des Anti-Teuerungspaketes folgen. Mit der Abschaffung der kalten Progression gelingt es nach mehr als 30 Jahren von Ankündigungen und Verhandlungen dazu, ein Vorhaben umzusetzen, an dem bereits viele gescheitert sind. Ein Projekt, das sicherlich nicht leicht anzugehen war, das aber fair ist, nachhaltig wirkt und sicherstellt, dass die Menschen jedes Jahr mehr von ihrem Einkommen haben.

Auch die Wirtschaft wird im Rahmen des aktuellen Entlastungspaketes umfassend unterstützt. Denn gerade in unsicheren Zeiten ist es notwendig, auch hier Geld zu investieren und so für Arbeitsplatzsicherheit und individuelle Sicherheit zu sorgen. Unseren hohen Lebens- und Sozialstandard können wir auch künftig nur über gute Rahmenbedingungen für unseren Wirtschaftsstandort sicherstellen. Die Strompreiskompensation wird hier genauso wirkungsvoll greifen, wie die Möglichkeit zur steuerfreien Teuerungsprämie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zu 3.000 Euro.

Sämtliche Informationen zum Anti-Teuerungspaket finden Sie auch auf der Webseite des Bundesministeriums für Finanzen unter [bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at).

Schutz vor Einbrechern - Dämmerungseinbrüche

Dämmerungseinbrüche haben in der Zeit von November bis März Saison. Im Schutz der Finsternis verschaffen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind. Die Einbrüche erfolgen zu meist zwischen 16 und 21 Uhr, überwiegend freitags oder samstags, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist. Objekte, die neben Hauptverkehrsrouten liegen und von wo Täter rasch flüchten können, geraten häufig ins Visier der Kriminellen.

Ebenso betroffen sind Siedlungen mit schwer einsehbaren Häusern. Täter nutzen jede Möglichkeit, um in den Wohnraum zu gelangen: Sie zwingen Terrassentüren, Fenster und Kellerzugänge auf oder nutzen Leitern beziehungsweise Einstieghilfen wie Gartenmöbel, die im Garten herumstehen.

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie und den Ausgangs- und Reisebeschränkungen von November 2020 bis Februar 2021 haben sich die Fallzahlen gegenüber 2019 (1.111 Anzeigen) halbiert.

Tipps der Polizei

- Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht.
- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Verdächtiges der Polizei melden.

- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten versperrt im Inneren des Hauses aufbewahrt werden.

Wenn der Täter anwesend ist

- Den Eindruck erwecken, dass man nicht allein ist, indem man einen Namen ruft – zum Beispiel: „Helmut, hörst Du das?“
- Licht aufdrehen.
- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm nicht in den Weg stellen.
- Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters merken.
- Die Polizei unter 133 rufen und Informationen zur Anzahl der Täter und Fluchtrichtung weitergeben. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten.

Nach dem Einbruch

- Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Instruktionen folgen.
- Nichts verändern und keine Gegenstände berühren.

Weitere Tipps findet man auf der Internetseite des Bundeskriminalamts (www.bundeskriminalamt.at)

Polizeiinspektion Laßnitzhöhe

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 52

Telefon: +4359133 6144-100

Fax: +4359133 6144-109

eMail: PI-ST-Lassnitzhoehe@polizei.gv.at

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

TÄTERVERHALTEN

Die meisten Einbrüche geschehen in den Monaten **November bis Jänner**

vorwiegend zwischen **17 und 21 Uhr**

80 % der Täter brechen über **Terrassen, Balkontüren und Fenster im Erdgeschoss** ein

Die Täter wollen **Schmuck und Wertgegenstände**

Bargeld

Wir sammeln alle Verpackungen

Richtig sammeln fürs Recycling

Verpackungen—sie schützen Produkte, unterstützen die Handhabung oder Lieferung und bestehen aus den unterschiedlichsten Materialien. Die richtige Entsorgung ist ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz.

Warum Verpackungen sammeln?

Wir verwenden mehr und mehr Verpackungsmaterial, das in der Herstellung viele Ressourcen benötigt. Wenn wir aus verwendeten Verpackungen durch Recycling neue Verpackungen oder andere Produkte herstellen können, dann schützen wir damit die Umwelt.

Warum getrennt sammeln?

Alles, was getrennt in Tonnen und Säcken gesammelt wird, wird auch getrennt verarbeitet. Papier, Karton, Pappe, Glas, Metall (inklusive Aluminium!), Kunststoff sowie Getränkekarton sind „Wertstoffe“ – sie können recycelt werden. Allerdings nur, wenn diese Verpackungen getrennt gesammelt werden. Deswegen ist es wichtig, dass diese Materialien NICHT im Restmüll landen. Im Restmüll werden diese recycelbaren Materialien lediglich verbrannt bzw. thermisch verwertet. Landen die Verpackungen aber in der richtigen Tonne können sie anschließend in der Sortieranlage besser weiter aufgetrennt oder von Störstoffen befreit werden und danach wieder zu neuen Verpackungen werden.

Leicht-Verpackungen / Gelbe Tonne & Gelber Sack

Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis:

Plastikflaschen (für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel, Shampoo etc), Joghurtbecher, Chips-sackerl, Folienverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Farbeimer, Kunststoffdeckel, Holzkisterl, Gemüsenetze, Styroporformteile etc.



Metall-Verpackungen / Blaue Tonne

Alle Verpackungen aus Metall (Weißblech oder Aluminium):

Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen und –schalen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Bierkapseln, Deckelfolien von Joghurtbecher, Schraubverschlüsse, Schalen für Fertiggerichte aus Metall, etc.



Glas-Verpackungen / Weiße oder Grüne Tonne

Alle Verpackungen aus Glas getrennt nach Weiß- und Buntglas:

Flaschen (für Saft, Wein, Bier etc.), Schraubverschlussgläser (für Marmelade, Essigurken, Honig etc.), Arzneimittelfläschchen, Parfümflakons, Glasstoppel, Einweggewürzmöhlen etc.



WICHTIG: Verpackungen nur vollständig entleert entsorgen!



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Papier ist anders

Alle Verpackungen aus Papier und Karton ABER auch Papier und Kartons die keine Verpackungen sind: *Zeitungen, Illustrierte, Werbematerial, Kataloge, Hefte, Bücher, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt,*

Schachteln und Kartons (gefaltet!), Papiersäcke, Wellpappe, Pizzakartons (ohne Reste), unbeschichtete Tiefkühlkartons, Papierumhüllung des Joghurtbechers

Große Schachteln und Kartons ins Altstoffsammelzentrum bringen!



Tipp: Im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne landet jede Verpackung, die nicht aus Glas, Metall oder Papier ist.

- * Die Verpackungen müssen leer sein.
- * Die Verpackungen müssen nicht extra ausgewaschen werden.
- * Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.aww-graz-umgebung.at Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Angelika Lingitz, AWW GU 2022

„Hügelland kann`s“ www.huegelland-kanns.at

**ONLINE – PLATTFORM für LEBENSMITTEL, PRODUKTE UND
DIENSTLEISTUNGEN**

Ein kostenloses Angebot für **UNTERNEHMEN, SELBSTVERMARKTER/INNEN
UND LANDWIRTE/INNEN** aus KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland!

KOSTENLOS REGISTRIEREN und NUTZEN

Vollständig ausgefülltes Teilnahmeblatt (www.huegelland-kanns.at) bitte an
info@huegelland-kanns.at senden.

Mietpreise für Objektnutzungen der Gemeinde Kainbach bei Graz

Stocksporthalle Sportanlage Ragnitz

(exkl. Betriebskosten) – keine USt-Verrechnung
pro Stunde: € 14,00
ganzer Tag: € 140,00

Trainingseinheit Kunstrasen Sportanlage Ragnitz

inkl. Kabine – keine USt-Verrechnung
wochentags (Einheit: 90 Minuten): € 150,--
plus € 20,-- Flutlicht (bei Bedarf)
Samstag, Sonntag, Feiertag (Einheit: 120 Minuten):
€ 170,-- plus € 20,-- Flutlicht (bei Bedarf)

Trainingseinheit Naturrasen Sportanlage Hönigthal

inkl. Kabine – keine USt-Verrechnung
wochentags (Einheit: 90 Minuten): € 100,--
plus € 15,-- Flutlicht (bei Bedarf)
Ganzer Tag: € 600,- plus € 50,-- Flutlicht (bei Bedarf)

Sportanlage Hönigthal - Veranstaltungssaal –

keine USt-Verrechnung
Sommerpreis: € 8,-- pro Stunde bzw. € 80,-- pro Tag
Winterpreis: € 10,-- pro Stunde bzw. € 100,-- pro Tag
(Winterpreis im Zeitraum 1.10. bis 30.04.)

Turnsaal VS Hönigthal – Preis inkl. 20% USt

Sommerpreis: € 7,20 pro Stunde bzw. € 72,-- pro Tag
Winterpreis: € 9,60 pro Stunde bzw. € 96,-- pro Tag
Zusatz: € 12,-- pro Umkleide, wenn erforderlich
(Winterpreis im Zeitraum 1.10. bis 30.04.)
Reinigung nach 20:00 Uhr: € 18,-- / Stunde
(Reinigung nach 20:00 Uhr heißt, dass die Umkleide-
räume bis spätestens 19:40 Uhr geräumt sein müs-
sen!)

Medienraum oder Werkraum VS Hönigthal –

Preis inkl. 20% USt
€ 12,-- pro Stunde bzw. € 72,-- pro Tag
Reinigung nach 20:00 Uhr: € 18,-- / Stunde

Heimatsaal – Preis inkl. 20% USt

€ 30,-- pro Stunde bzw. € 300,-- pro Tag
Bühne inkl. Bühnentechnik – Preis inkl. 20% USt
€ 12,-- pro Stunde bzw. € 120,-- pro Tag

Foyer und Schank Heimatsaal –

Preis inkl. 20% USt
€ 6,-- pro Stunde bzw. € 60,-- pro Tag

Mehrzweckraum – Künstlergarderobe –

Preis inkl. 20% USt
€ 6,-- pro Stunde bzw. € 60,-- pro Tag

Florianisaal – Preis inkl. 20% USt

€ 24,-- pro Stunde bzw. € 240,-- pro Tag

Foyer und Schank Florianisaal –

Preis inkl. 20% USt
€ 6,-- pro Stunde bzw. € 60,-- pro Tag

Sitzungs- und Trauungssaal – Preis inkl. 20% USt

€ 18,-- pro Stunde bzw. € 180,-- pro Tag

Berg- und Naturwacht / Mehrzweckraum –

Preis inkl. 20% USt
€ 12,-- pro Stunde bzw. € 120,-- pro Tag

Auf- / Abbau und Reinigung für Veranstaltungen

Gemeindezentrum – Preis inkl. 20% USt
€ 18,-- pro Stunde und Person

Allgemein: Schäden sind zu 100% vom Verursacher zu tragen (inkl. Kosten für Sanierungsorganisation!) Wei-
ters können für Sport- und Kulturveranstaltungen Saalmieten über die entsprechenden Budgetbereiche bei
Antragstellung gefördert werden.



Jetzt neu - Geminfo.app Kainbach bei Graz

Aktuelle News, Veranstaltungen und Benachrichtigung
direkt aus der Gemeinde.



geminfo.app/kainbach-bei-graz



schnell • übersichtlich • unkompliziert

geminfo.app/kainbach-bei-graz bequem auf Deinem Smartphone oder Tablet



Firmen



News



Regionen



Landkarte

Gesammelte Meldungen, Aktionen und Events von Firmen, Freiberuflern,
Vereinen und Direktvermarktern aus deiner Nähe.

TÄGLICH AKTUALISIERT

HIER FINDEST DU ALLES, WAS DU ÜBER KAINBACH BEI GRAZ WISSEN MUSST.



Noch nicht dabei?
Wir kümmern uns um deinen Auftritt!

support@infoapps.cloud



Ab sofort: Sperrmülltermine per App und online buchbar!

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.**

Gemeindevorstand

Bürgermeister Ing. Matthias Hitl;
Vizebürgermeister Johann Bloder; Gemeindegassier Alois Höfer

Gemeinderat

Angelika Fuchs; Monika Gutsch; Anna Hahn; Renate Schweitzer;
Klaus Buchegger; Ing. Lukas Ebner; Patrick Fröhlich; Ing. Markus-Jörg Kropf;
Markus Lindner-Mayerhold; Christian Rab; Hermann Steppeler und Anton Suppan

Bauhof – Wirtschaftshof

Martin Gölles; Georg Hahn; Peter Kapfenberger; Manfred Paulitsch und Martin Wimmer

Kinderbetreuung

Christina Baierl; Eva Bildstein; Valentina Doupona; Paula Ertl; Gabriele Fieder; Laura Gegenleitner;
Gabriela Grabner; Maryam Heidarian; Christine Innerhofer; Anna Laback; Waltraud Pitel;
Astrid Rauscher; Stefanie Rauscher; Monika Schieder; Tanja Scholz; Marlen-Marie Schreiner;
Bernadette Url; Melissa Urschler; Katrin Weidacher; Pia Weisi; Bettina Wilfling und
Kinderbetreuungsleiterin Marie-Theres Pammer

Volksschule Hönigtal

Eva Hintz, Ilse Nagl und Sonja Paier

Gemeindeamt

BM Dipl. Ing. Jörg Abel; Alessandra Hitter-Gruffè; Andrea Rab, Anna Reitzer;
Lisa Sterbenz; Stefanie Vorraber-Lindner und Amtsleiter Ing. Thomas Pichler

**Das Gemeindeamt und die Postpartner-Geschäftsstelle sind ausgenommen an den Feiertagen
während der Weihnachtsferien immer für Sie geöffnet!**

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag jeweils von 8:00 bis 10:00 und von 15:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN POSTPARTNERGESCHÄFTSSTELLE:

Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 10:00 Uhr und von 15:00 bis 17:00 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ – Sperrmüllsammlung:

Einmal im Monat in der Zeit von 07:30 bis 18:00 Uhr, **Terminvereinbarung per App, über Homepage oder telefonisch**
Kommende Termine: 09.12.2022, 13.01., 10.02., 10.03., 14.04., 22.04., 12.05., 09.06., 14.07., 11.08., 08.09., 13.10.,
21.10., 10.11. und 15.12.2023

Gemeindegassier:



(Alois Höfer)

Der Gemeindevorstand:

Bürgermeister:



(Ing. Matthias Hitl)

Vizebürgermeister:



(Johann Bloder)